

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 51 • Donnerstag, 22.12.2016 • Jahrgang 29



Frohe Weihnachten

Wir wünschen Ihnen allen
gesunde und friedvolle Feiertage
sowie einen guten Start
ins Jahr 2017

Weihnachtsgrußwort 2016

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich wieder dem Ende zu. Mit Blick auf die „große Politik“ und die derzeit angespannte Lage in vielen Ländern der Welt wollen wir besonders in diesen Tagen unser Leben in einem friedlichen und gesicherten Umfeld wertschätzen.

Die 17. Landtagswahl fand statt, und es hat sich infolge des Wahlergebnisses eine sogenannte „Ampelkoalition“ aus SPD, GRÜNE und FDP gebildet. Auch ist eine umfassende Kommunalreform im Gange, und aus diesem Grund steht aktuell im Raum, ob es zu einer Fusion zwischen den Verbandsgemeinden Flammersfeld und Altenkirchen kommen wird.

Die Verbandsgemeinde und die Stadt Altenkirchen haben 2016 viele Projekte und Maßnahmen zielgerecht beginnen können, sei es die große Baumaßnahme in der Fußgängerzone Altenkirchen oder auch die umfassende Erweiterung der Kindertagesstätte in Weyerbusch. Das gelang, weil die Vorhaben vorab durch mehrheitsfähige Beschlussfassungen in den politischen Gremien verankert werden konnten. Dafür möchten wir uns bei den kommunalpolitisch Verantwortlichen herzlich bedanken.

Im kommenden Jahr möchten wir auch weiterhin die Herausforderung unterzubringender Asylbewerber und Flüchtlinge annehmen. Wir hoffen, dass es uns wie gewohnt gelingen wird, die ankommenden Menschen im Sinne einer funktionierenden Erstversorgung bestmöglich zu unterstützen.

Uns allen werden auch die beeindruckenden Bilder des Kreisheimattages in der Stadt Altenkirchen im September, die tolle Resonanz der Besucherinnen und Besucher auf die vielfältigen Präsentationen unserer Heimat und die schönen Stände der Vereine, der Ortsgemeinden und verschiedener Institutionen noch lange in Erinnerung bleiben.

Wir könnten an dieser Stelle an weitere wichtige und weniger wichtige Ereignisse des vergangenen Jahres erinnern, sowohl aus dem Bereich unserer Verbandsgemeinde als auch solche von welt-, bundes- oder landespolitischer und sportlicher Bedeutung. So zum Beispiel auch Nico Rosbergs Weltmeistertitel in der Formel 1. Wir möchten jedoch viel lieber den Blick in die Zukunft richten und uns mit Ihnen gemeinsam auf das kommende Jahr freuen.

Allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in unserer Verbandsgemeinde danken wir besonders herzlich für ihre Mithilfe, ihr Engagement und ihre Einsatzbereitschaft für unser Gemeinwesen. Stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger möchten wir unsere große Wertschätzung den Mitgliedern unserer Freiwilligen Feuerwehr entgegenbringen. Ihr selbstloser Einsatz verdient unseren besonderen Respekt!

Im Namen der Ortsgemeinden, der Kreisstadt und der Verbandsgemeinde Altenkirchen sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses und der Außenstellen wünschen wir Ihnen frohe und geruhsame Weihnachtstage sowie alles erdenklich Gute und Gesundheit im neuen Jahr 2017!

Heinz Düber

Erster Beigeordneter der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heijo Höfer

Stadtbürgermeister

und die Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister der Ortsgemeinden

<i>Klaus Quast, Almersbach</i>	<i>Uwe Krauskopf, Kettenhausen</i>
<i>Ulrich Becker, Bachenberg</i>	<i>Karl Heinz Sterzenbach, Kircheib</i>
<i>Ginette Ruchnewitz, Berod</i>	<i>Thomas Bay, Kraam</i>
<i>Wolfgang Lanvermann, Birnbach</i>	<i>Dieter Rütscher, Mammelzen</i>
<i>Erika Hüsch, Busenhausen</i>	<i>Thomas Schnabel, Mehren</i>
<i>Friedhelm Höller, Eichelhardt</i>	<i>Hans Kwirotek, Michelbach</i>
<i>Reinhilde Lichtenthäler, Ersfeld</i>	<i>Horst Klein, Neitersen</i>
<i>Siegfried Krämer, Fiersbach</i>	<i>Erhard Schneider, Obererbach</i>
<i>Ralf Lichtenthäler, Fluterschen</i>	<i>Wilfried Stahl, Oberirschen</i>
<i>Harald Gollek, Forstmehren</i>	<i>Achim Ramseger, Oberwambach</i>
<i>Katja Schütz, Gieleroth</i>	<i>Michael Kirchner, Ölsen</i>
<i>Hans-Jürgen Staats, Hasselbach</i>	<i>Bernd Hommer, Racksen</i>
<i>Klaus Schneider, Helmenzen</i>	<i>Wolfgang Schmidt, Rettersen</i>
<i>Paul Stefes, Helmeroth</i>	<i>Jürgen Schneider, Schöneberg</i>
<i>Harald Bischoff, Hemmelzen</i>	<i>Walter Fischer, Sörth</i>
<i>Rainer Dünge, Heupelzen</i>	<i>Dieter Kellner, Stürzelbach</i>
<i>Monika Otterbach, Hilgenroth</i>	<i>Knut Eitelberg, Volkerzen</i>
<i>Dieter Zimmermann, Hirz-Maulsbach</i>	<i>Otmar Orfgen, Werkhausen</i>
<i>Karl-Heinz Henn, Idelberg</i>	<i>Dietmar Winhold, Weyerbusch</i>
<i>Dirk Vohl, Ingelbach</i>	<i>Ernst Schüler, Wölmersen</i>
<i>Wolfgang Hörter, Isert</i>	



LESEN, BASTEIN UND SCHLEMMEN MIT DEN LESEKIDS

Die Lesekids feierten Weihnachten. In diesem Jahr hatten sich die Mitarbeitenden von Bücherei, Kinderschutzbund und KOMPA ein besonders buntes Programm an unterschiedlichen Orten ausgedacht. Die Leseanfänger der Klassen 1 und 2 trafen sich in den Räumen des KOMPA Ev. Kinder- und Jugendzentrums.

Nach einer Vorlesegeschichte wurden hier bunte Sterne und goldene Engel gebastelt. Die Leseprofis trafen sich in den bereits weihnachtlich hergerichteten Räumen des Kinderschutzbundes, wo es herrlich nach Weihnachtspunsch und Mandarinen duftete. Weihnachten lag sprichwörtlich in der Luft. Hier hörten sie, wie die Leseanfänger, eine wunderbare Weihnachtsgeschichte und bastelten tolle Teelicht-Engel. Der Abschluss wurde dann gemeinsam gefeiert.

Jetzt war es Zeit, um in vollen Zügen zu genießen, zu schlemmen und zu quatschen, bis die letzten Plätzchen von den Tellern gegessen waren. Dann wurde es Zeit nach Hause zu gehen. Im nächsten Jahr geht es dann - wie gewohnt - mittwochs weiter. **Start für die Leseprofis ist am 11.01.2017, die Lesestarter 1 treffen sich am 18.01.2017 und die Lesestarter 2 am 25.01.2017.**

Die Lesekids sind eine Kooperation der Ev. Bücherei der Ev. Kirchengemeinde, dem Kinderschutzbund Altenkirchen und des KOMPA Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen



Realschule plus und FOS Altenkirchen

Nele Groß gewinnt Vorlesewettbewerb

Am 06.12. fand der diesjährige Vorlesewettbewerb der 6. Klassen der Realschule plus und FOS Altenkirchen in der Bibliothek des Westerwald-Gymnasiums statt. Um den Schulsieger ermitteln zu können, traten die Gewinner der Klassenentscheide gegeneinander an, diese fanden im Vorfeld im Rahmen des Deutschunterrichts statt. Romina Rus (Klasse 6/1), Lana Lersch (Klasse 6/2), Melissa Tetteh (Klasse 6/3), Nele Groß (Klasse 6/4), Josia Gihhardt (Klasse 6/5) und Mirjam Braun (Klasse 6/6) stellten erneut eindrucksvoll ihr Können vor der Jury unter Beweis, hierzu gehörten unter anderem die fachkundigen zweiten Sieger der jeweiligen Klassen. Im ersten Durchgang wurden gut vorbereitete und sicher selbst ausgewählte Textstellen der Schülerinnen und Schüler vorgelesen. Dabei handelte es sich um die Werke „Ich schenke dir eine Geschichte“, „Rico, Oskar und die Tieferschatten“, „Die Vorstadtkrokodile“ sowie „Vierbeinige Freunde“.

In der zweiten Runde wurde ein Textauszug aus einem den Schülerinnen und Schülern unbekannten Jugendbuch gelesen, rund drei Minuten lang überzeugten sie auch hierbei mit einem gelungenen Vortrag und meisterten das Vorlesen mit Bravour. Nele Groß setzte sich letztendlich mit dem besten und ausdrucksstärksten Lesen des Wahl- und Fremdttexts gegenüber den anderen durch und wird die Schule im Februar im Kreisleistungsentscheid vertreten. Wir wünschen ihr dafür schon jetzt ganz viel Erfolg und drücken die Daumen!





Seniorenhilfe Altenkirchen e.V.

Wir suchen ...

ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für unsere Aktivitäten, wie

- Besuchsdienste
- Begleitsdienste
- Fahrdienste
- Schreibhilfen
- Alltagshilfen, usw.

Was wir brauchen:

- In erster Linie SIE
- Ihr Engagement
- Ihr Talent
- Ihr Berufliches Wissen

Welcher Einsatz ist möglich?

- in Stunden, Tagen,
- befristete Aufgaben,

- also kein Zwang

Was wir bieten :

- Interessante Tätigkeiten
- Anerkennung/Wertschätzung
- Gemeinsame Planung
- Sachkostenersatz

Ihr Nutzen:

- Erfolgserlebnisse
- Soziale Kontakte
- Arbeiten in Gemeinschaft
- Versicherungsschutz



Kommen Sie donnerstags (10 - 12 Uhr) in unsere Sprechstunde im Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“ in Altenkirchen, Wilhelmstr. 10 und informieren Sie sich unverbindlich. *)

Saxophonklänge und Chormusik im DRK Seniorenzentrum AK



In Adventswochenende spielte die Musik im DRK Seniorenzentrum eine besonders große Rolle. Am Samstag besuchte das **Saxophonquartett unter der Leitung von Herrn Brenner** die Bewohnerinnen und Bewohner im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen. Diese vier Musiker hatten den Bewohnern schon im vergangenen Jahr mit ihren Melodien eine große Freude bereitet, und so war das Café Mokka an diesem Tag sehr gut besucht. Die Freude am Saxophonspiel hat die musikalische Gruppe aus dem Westerwald, Bonn und sogar Hamburg zusammen gebracht und nach Altenkirchen geführt. „Die altbekannten Weihnachtslieder bei Kerzenlicht und Saxophonklängen zu hören, ist einfach ein besonderes Erlebnis“, war zum Abschluss von den Bewohnern einhellig zu hören. Als dann am Sonntag im Café Mokka die dritte Kerze angezündet wurde, gab es ein weiteres „High-light“ für die Bewohner. **Der Kirchen- und der Kinderchor der Neuapostolischen Kirche** aus Altenkirchen hatte passend zur Adventszeit sowohl christliche als auch weihnachtliche Musik eingeübt. Begleitet wurden diese besinnlichen Lieder auf dem Klavier, einer Gitarre und einer Violine, all dies vermittelte eine Mitarbeiterin des Hauses, Ella Asselborn, die den Chor auch leitet. Ein lustiges Gedicht vom Christkind und dem Finanzamt sorgte zwischendurch für ein Schmunzeln in der großen Runde. Als man dann nach dem Auftritt noch gemütlich bei Kaffee und selbstgebackenen Plätzchen zusammen saß, fand ein wunderschöner Nachmittag einen gemütlichen Ausklang.





Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen



Betriebs- und Wertstoffhof in Nauroth

hat an Heiligabend und Silvester geschlossen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Altenkirchen informiert alle Bürger und Anlieferer, dass der Betriebs- und Wertstoffhof am 24. und 31. Dezember geschlossen ist. Am Montag, 2. Januar 2017, sind Anlieferungen zu den bekannten Zeiten dann wiederum möglich.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den AWB Altenkirchen unter 02681 81-3070 oder per E-Mail an: abfallberatung@awb-kreis-ak.de

Umweltkalender 2017 werden verteilt -

alle Informationen rund um das Thema Abfall

Der Umweltkalender 2017 wird rechtzeitig vor Jahreswechsel an alle 68.000 Haushalte im Landkreis Altenkirchen über die Post verteilt. Er erscheint damit bereits in der 26. Auflage und gehört zum festen Bestandteil der Vorweihnachtszeit. Dabei wurde das Layout dem neuen Corporate Design folgend aufgefrischt.

Beachten Sie bitte insbesondere die zum Jahresbeginn teilweise geänderten Abfuhrgebiete und abweichenden Abfuhrtage.

Das allseits beliebte Nachschlagewerk rund um die Abfallwirtschaft des Landkreises Altenkirchen gibt nicht nur Auskunft über die zukünftigen Abfuhrtermine, sondern ist auch ein Leitfaden für alle BürgerInnen bei der weiteren Umsetzung des erfolgreichen Abfallwirtschaftskonzeptes. Abfallvermeidung und sauberes Trennen der Abfälle in Restabfall-, Bioabfall-, Altpapier- und Leichtverpackungstonne sind Garant für weiterhin angemessene und sehr niedrige Abfallentsorgungsgebühren im Kreis. Mit einer Verwertungsquote von ca. 86% aller erfassten Abfälle, nimmt der Landkreis Altenkirchen eine Spitzenposition in Rheinland-Pfalz ein. Selbstverständlich stehen für individuelle abfallwirtschaftliche Fragen die Abfallberatung unter der Telefonnummer 02681 81-3070 oder per E-Mail abfallberatung@awb-kreis-ak.de gerne zur Verfügung. Daneben verweist der AWB auf seine Homepage unter www.awb-ak.de sowie die nützliche Abfall-App, welche Sie sich von der Homepage oder aus dem App-Store kostenfrei herunterladen können.

Bürgermeister-Raiffeisen-Grundschule in Weyerbusch

Jugendliche engagieren sich für Kriegsgräber der Kreisstadt



Seit vielen Jahren gestaltet die Klasse 10 a der Realschule plus und Fachoberschule Altenkirchen die Gedenkveranstaltung der Kreisstadt anlässlich des Volkstrauertages.

Die Auseinandersetzung mit der Erinnerung beinhaltet oft auch den Besuch der Altenkirchener Kriegsgräberstätte. „Hier sind viel weniger Blumen als auf dem anderen Friedhof“, stellten die Schüler fest und beschlossen, Abhilfe zu schaffen.

Den Kontakt mit den zuständigen Stellen der Verbandsgemeinde stellten die Lehrerinnen Jasmin Buchner-Kölbach und Susanne Henn her, ein erstes Treffen mit Guido Schröder vom Bauhof war rasch organisiert und nach kurzer gemeinsamer Planung stand fest: Im kommenden Frühjahr werden zwei Pflanzbeete auf dem Gräberfeld angelegt, die Mitarbeiter des Bauhofes übernehmen die Erd- und Einfassarbeiten.

Die Schülerinnen und Schüler gestalten dann die Beete mit Stauden und kümmern sich um deren Versorgung. Um sich schon einmal einen Eindruck vom späteren Aussehen zu machen, bepflanzten die Jugendlichen zwei große Schalen mit immergrünen Pflanzen. Sie stehen nun an den Stellen, an denen ab dem kommenden Frühjahr dauerhaft Blühendes an die Opfer der Weltkriege erinnert.

Die Finanzierung der Maßnahme ist ebenfalls gesichert. Selbstverständlich hat die Stadt Altenkirchen die Kosten übernommen.

Großelternnachmittage

in der Kita Goldwiese

In der letzten Woche luden die Goldwiesenkinder ihre Großeltern zu Besuch in unsere Kindertagesstätte ein. Tage davor begannen wir mit den Vorbereitungen, Einladungen wurden gestaltet, Plätzchen und Kuchen gebacken. Die Kinder waren ganz aufgeregt und freuten sich sehr auf diesen Nachmittag.



Gerne folgten die Großeltern unserer Einladung und so konnten wir viele Omas und Opas in unserer Turnhalle begrüßen. Wir begannen den Nachmittag mit einer kurzen Vorstellungsrunde und sangen gemeinsam ein Lied. Danach zeigten die Kinder ihren Kindergarten, wo sie am liebsten spielen, turnen, Spaß haben, sich bewegen und toben, Bilderbücher schauen oder basteln.



Das alles erlebten Oma und Opa an diesem Nachmittag gemeinsam mit ihren Enkelkindern, mit großer Freude wurde gebastelt, es wurden Plätzchen gebacken und alle Räume erkundet. Dann trafen wir uns wieder in der Turnhalle zum Bilderbuchkino, wir haben das Buch: „Weihnachten im Stall“ geschaut. Zum Abschluss war in den Gruppen eine gemütliche Kaffeetafel gestellt und wir beendeten den Nachmittag mit gemeinsamen Kaffee/ Tee trinken und Plätzchen essen. Alle haben den Nachmittag sehr genos-

sen, den Kindern war die Freude anzusehen und auch die Großeltern waren sichtlich erfreut.



Einige Stimmen unserer Kinder: „Die Oma war mit mir im Bällebad, das war toll.“ „Gemeinsam das Bilderbuchkino schauen hat Spaß gemacht.“ „Bei mir waren 2 Omas und 1 Opa mit.“ „Mir hat die Vorstellungsrunde gefallen, da wo wir uns begrüßt haben, so wussten wir welche Oma und Opa da waren.“ „Ich hab mich gefreut, dass Oma Zeit hatte.“ „Ich hab mit Oma und Opa gepuzzelt.“ „Mit dem Opa im Bällebad war ein richtiges Getümmel.“

„Der Opa hat gesagt, so viele Bücher wie in unserer Bücherei hat Opa noch nie gesehen.“

Wir freuen uns sehr, dass so viele unserer Einladung nachkommen konnten und bedanken uns bei allen für einen wunderschönen Nachmittag.



Autorenbegegnung mit Wolfgang Lambrecht



Am 15.11.2016 lud die Bürgermeister-Raiffeisen-Grundschule in Weyerbuch den Kinderbuchautor Wolfgang Lambrecht im Rahmen der in Rheinland-Pfalz stattfindenden „Tage des Lesens“ ein.

Lambrecht stellte in vier Lesungen allen Schülerinnen und Schülern der Schule seine „Herr Bombelmann“-Geschichten vor.

Durch seine ausdrucksstarke und lebendige Art riss der Autor die Schülerinnen und Schüler mit und es gelang ihm, sein junges Publikum gekonnt in die Handlung der Geschichten einzubeziehen.

Seine Schilderung zur Entstehungsgeschichte der Buchreihe „Herr Bombelmann“, welche ursprünglich für seine eigenen Kinder bestimmt waren, animierte die Schülerinnen und Schüler selbst Geschichten zu schreiben. Er Lambrecht weckte starkes Interesse bei seinen Zuhörern. Gleich am nächsten Tag gab es schon die eine oder andere selbsterdachte Geschichte, welche stolz mit in den Unterricht gebracht wurde.

Das Kollegium der Bürgermeister-Raiffeisen-Schule war sich einig, regelmäßige Autorenlesungen als weiteren Baustein zur Förderung der Lese- und Schreibkompetenz in das Qualitätsprogramm der Schule mit aufzunehmen.

Foto: Grundschule Weyerbuch

Angehende Schulkinder der Kindertagesstätte „Traumland“ Honneroth schmückten den großen Tannenbaum in Altenkirchener Supermarkt



Am Dienstag, 22.11.16, machten sich die Kinder mit ihren Erzieherinnen von der Kindertagesstätte aus zu Fuß auf den Weg Richtung Innenstadt, um dort im REWE „Einfach Petz“ den Baum mit ihren selbstgebastelten Kugeln und Sterne zu verzieren. Schon einige Tage zuvor hatten die Kinder in der Kindertagesstätte begonnen, einen Teil des Baumschmucks herzustellen und im REWE-Markt wurden dann noch die letzten Sterne ausgeschnitten und mit Glitter dekoriert. Dann ging es ans Schmücken und die selbstgebastelten Weihnachtskugeln und glitzernden Sterne ließen den Baum dann schnell funkeln und verbreiten so eine schöne vorweihnachtliche Stimmung.



Andreas Bogdanow, Filialleiter des Marktes, freute sich sehr über den liebevoll geschmückten Baum. Die Kinder überließen ihm die Aufgabe, die Sternenspitze an dem Tannenbaum anzubringen und beobachteten gespannt, ob es ihm tatsächlich gelingen würde, die Tannenbaumspitze zu erreichen, denn die Kinder hatten zuvor beim Anhängen des Schmucks festgestellt, dass der Baum sehr groß war.

Auch viele vorbei gehenden Kunden schauten interessiert zu, wie die Tanne nach und nach immer mehr im weihnachtlichen Glanz erstrahlte und zeigten sich erfreut über die fleißigen Kinder. So blieben auch einige

einen Moment stehen, um den schönen Weihnachtsbaum zu bewundern, und es ergaben sich immer wieder nette Gespräche. Zum Dank für ihre Arbeit erhielt jedes Kind von Herrn Bogdanow eine Tüte mit kleinen Geschenken, Obst und süßen Leckereien.

Klassik überall... **KAMMERPHILHARMONIE KÖLN** Dienstag, 27. Dezember 2016 um 19:30 Uhr

ALTENKIRCHEN
CHRISTUSKIRCHE

VIVALDI
VENEZIANISCHE WEIHNACHT
Konzert für Violine, Streicher und basso continuo »Der Winter«
Konzert g-moll für Flöte, Streicher und basso continuo »La Notte«

HÄNDEL
Arie »Take my heart« aus dem Oratorium »Jephtha«
Concerto grosso G-Dur für Streicher op.6 Nr.1

TSCAIKOWSKY
»Andante cantabile« für Violoncello und Orchester

BORNE
»Carmen-Fantasie« für Flöte und Orchester

KAMMERPHILHARMONIE KÖLN
Anton Georg Gölle * Violine Henry Liang * Flöte Dmitri Gornowsky * Violoncello Sabine Köhner * Sopran


www.kammerphilharmonie-koeln.de

Reservierung und Vorverkauf
Buchhandlung Seite 42, Wilhelmstr. 28, Tel. 02681 / 70171
Karten an der Abendkasse ab 19:00 Uhr

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 24. Dezember (Heiligabend) und Sonntag/Montag, 25./26. Dezember (1. und 2. Weihnachtstag)

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Rufnummer 02681-9843209** in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen. An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten. Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen. In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefonspreisen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;
an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine

Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min. Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 09.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr

und 15.00 bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Kinderschutzbund

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport

für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Lars Bieler privat 02681/984091

Handy 0171/4232056

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428841

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Stefan Jung privat 02681/70328
dienstlich 02681/802830
Handy 0151/54443775

Stellvertretender Wehrführer

Guido Buchholz privat 02681/6813
dienstlich 02688/951681-80
Handy 0170/6422001

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084
Handy 0171/6830947

Stromversorgung und Kabelfernsehen

Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Stromversorgung für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod
und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54
Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG
ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

SÜWAG Energie

Stromversorgung 0800/7962787
Gasversorgung 0800/7962427
Kundenhotline 0800/4747488

Störungsdienste EAM

Strom-und Erdgasversorgung 0561/9330-9330
Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

Entstörungsdienst:

Strom 0800/34 101 34*
Erdgas 0800/34 202 34*

*Kostenfreie Rufnummern

RWE Vertrieb AG

Kundenservice 0800/9944002
RWE Energieladen Altenkirchen, Marktstr. 7, 57610 Altenkirchen
Mo-Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr RWE Energiepunkt Kir-
chen bei der EP: Peter GmbH, Kirchstr. 9, 57548 Kirchen
Mo-Do 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr und Sa 9:00 - 13:00 Uhr

Gasversorgung

Westerwald-Netz GmbH, 57518 Betzdorf-Alsdorf 01802/484848
(ehem. rhenag Netzservice Betzdorf/Alsdorf)
Rhein-Sieg Netz GmbH, 53783 Eitorf 01802/484848
(ehem. rhenag Netzservice Eitorf)
für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen und Weyerbusch
Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

Kinderärztliche Notdienstzentrale

oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 14.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr
bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Ret-
tungseinstelle - Rufnummer 112.

Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de; www.vg-altenkirchen.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Rathaus:
nachmittags:
Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Öffnungszeiten Bürgerbüro:
Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- durchgehend geöffnet -
Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228
Bereitschaft nach Dienstschluss:
Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986
Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen
Heimstraße 02681/984950

Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen
Tel. Büro 02681/988861
Fax: Büro 02681/70159
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr
Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und
..... 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314
Notrufhandy: 0178/5921256
Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888
Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.
strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter
Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich
auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Men-
schen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbind-
liche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.
Sie erreichen persönlich:
Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach
Absprache.

Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

Pflegedienst Klaus Weller

Häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst 0171/3225744

Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft
www.sozialstation-altenkirchen.de

DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V.

Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
Betreuungsverein, MenüService,
HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und
sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Evangelisches Alten- und Pflegeheim

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 4021
Fax 02681 988260
E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altенkirchen

Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung

24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

Amtliche Bekanntmachungen

Verbandsgemeinde

Altенkirchen**Satzung der Verbandsgemeinde
Altенkirchen (Westerwald)**

über die Festlegung der Gebühren- und Beitragssätze bei der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung, der Abwasserabgabe für Kleininleiter und der Kostenanteile der Straßenbaulastträger an den Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung für die Entwässerung der öffentlichen Verkehrsanlagen ab 01.01.2017 (Gebühren- und Beitragssatzung Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung) vom 15. Dezember 2016

Der Verbandsgemeinderat hat aufgrund des § 24 Gemeindeordnung (GemO), des Kommunalabgabengesetzes (KAG), der Entgeltsatzung Wasserversorgung der Verbandsgemeinde Altенkirchen (Westerwald) und der Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung der Verbandsgemeinde Altенkirchen (Westerwald) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Einmaliger Beitrag Wasserversorgung

Der Beitragssatz für den einmaligen Beitrag für die erstmalige Herstellung der öffentlichen Wasserversorgung beträgt 6,02 € je qm Geschossfläche. Zu diesem der Umsatzsteuer unterliegenden Beitragssatz wird die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) in der jeweils gesetzlich festgelegten Höhe hinzugerechnet.

§ 2 Wiederkehrender Beitrag Wasserversorgung

Der Beitragssatz bei der Wasserversorgung für den wiederkehrenden Beitrag beträgt 0,23 € je qm Geschossfläche. Zu diesem der Umsatzsteuer unterliegenden Beitragssatz wird die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) in der jeweils gesetzlich festgelegten Höhe hinzugerechnet.

§ 3 Gebühr Wasserversorgung

Der Gebührensatz bei der Wasserversorgung nach dem Wasserverbrauch beträgt 1,80 € je cbm. Zu diesem der Umsatzsteuer unterliegenden Beitragssatz wird die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) in der jeweils gesetzlich festgelegten Höhe hinzugerechnet.

§ 4 Einmaliger Beitrag Schmutzwasser

Der Beitragssatz für den einmaligen Beitrag für die erstmalige Herstellung der öffentlichen Schmutzwasserbeseitigung beträgt 5,42 € je qm Geschossfläche.

§ 5 Einmaliger Beitrag Niederschlagswasser

Der Beitragssatz für den einmaligen Beitrag für die erstmalige Herstellung der öffentlichen Niederschlagswasserbeseitigung beträgt 7,79 € je qm gewichtete Grundstücksfläche.

§ 6 Wiederkehrender Beitrag Schmutzwasser

Der Beitragssatz für den wiederkehrenden Beitrag für das Schmutzwasser beträgt 0,17 € je qm Geschossfläche.

§ 7 Wiederkehrender Beitrag Niederschlagswasser

Der Beitragssatz für den wiederkehrenden Beitrag für das Niederschlagswasser beträgt 0,42 € je qm gewichtete Grundstücksfläche.

§ 8 Gebühr Schmutzwasser

Der Gebührensatz der Benutzungsgebühren für das Schmutzwasser nach der gewichteten Schmutzwassermenge beträgt 1,95 € je cbm gewichtete Schmutzwassermenge.

§ 9 Gebühr Fäkalschlammabeseitigung

Der Gebührensatz für die Fäkalschlammabeseitigung beträgt 27,47 € je cbm.

§ 10 Abwasserabgabe Kleininleiter

Die Abwasserabgabe für Kleininleiter beträgt 17,90 € je Einwohner und Jahr.

§ 11 Einmaliger Kostenanteil Straßenbaulastträger

Der einmalige Kostenanteil der Straßenbaulastträger an den Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung für die Entwässerung von öffentlichen Verkehrsanlagen anlässlich der erstmaligen Herstellung und der Erneuerung beträgt 19,54 € je qm entwässerte öffentliche Verkehrsfläche.

§ 12 Jährlicher Kostenanteil Straßenbaulastträger

Der laufende jährliche Kostenanteil der Straßenbaulastträger an den Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung für die Entwässerung von öffentlichen Verkehrsanlagen beträgt 0,50 € je qm entwässerte öffentliche Verkehrsfläche.

§ 13 In-Kraft-Treten

(1) Diese Satzung tritt zum 01.01.2017 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt außer Kraft:

„Satzung der Verbandsgemeinde Altенkirchen (Westerwald) über die Festlegung der Gebühren- und Beitragssätze bei der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung, der Abwasserabgabe für Kleininleiter und der Kostenanteile der Straßenbaulastträger bei der Abwasserbeseitigung an den Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung für die Entwässerung der öffentlichen Verkehrsanlagen ab 01.01.2016 (Gebühren- und Beitragssatzung Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung) vom 18.12.2015.

(3) Soweit Abgabenansprüche nach der aufgrund von Absatz 2 aufgehobenen Satzung entstanden sind, gelten die bisherigen Regelungen weiter.

Altенkirchen, 15. Dezember 2016

Verbandsgemeindeverwaltung

Altенkirchen (Westerwald)

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Altенkirchen, 15. Dezember 2016

Verbandsgemeindeverwaltung

Altенkirchen (Westerwald)

I.V. Heinz Düber

Erster Beigeordneter

Satzung zur Änderung der Satzung**über die Erhebung von Entgelten
für die öffentliche Abwasserbeseitigung****- Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung -
der Verbandsgemeinde Altенkirchen (Westerwald)
vom 09.12.2014 vom 15. Dezember 2016**

Der Verbandsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird: Die Satzung über die Erhebung von Entgelten für die öffentliche Abwasserbeseitigung - Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung - der Verbandsgemeinde Altенkirchen (Westerwald) vom 09.12.2014 wird wie folgt geändert:

§ 1

§ 19 Abs. 7 Für die Viehhaltung gilt der Nachweis nach Absatz 5 Satz 1 je Großvieheinheit und Jahr für folgende Mengen als erbracht:

- | | | |
|----|---|----------------------|
| 1. | 1 Pferd | 12,00 m ³ |
| 2. | 1 Rind bei gemischtem Bestand | 7,92 cbm |
| 3. | 1 Rind bei reinem Milchviehbestand | 12,00 cbm |
| 4. | 1 Schwein bei gemischtem Bestand | 1,92 cbm |
| 5. | 1 Schwein bei reinem Zuchtschweinebestand | 3,96 cbm |

Maßgebend ist das am 20. November des laufenden Jahres gehaltene Vieh. Für Pflanzenschutzspritzungen gilt der Nachweis nach Absatz 5 Satz 1 je vollem Hektar entsprechend bewirtschafteter Fläche und Jahr für 2,00 cbm als erbracht. Absetzungen nach den Sätzen 1 - 3 entfallen, soweit dabei für den Gebührenschuldner 35,00 cbm je Haushaltsangehörigen und Jahr unterschritten werden. entfällt.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2017 in Kraft.

Altенkirchen, 15. Dezember 2016

Verbandsgemeindeverwaltung

Altенkirchen (Westerwald)

I.V. Heinz Düber

Erster Beigeordneter

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Altенkirchen, 15. Dezember 2016

Verbandsgemeindeverwaltung

Altенkirchen (Westerwald)

I.V. Heinz Düber

Erster Beigeordneter

Bekanntmachung

■ Öffnungszeiten des Parkhauses „Schlossplatz“ in Altenkirchen über Weihnachten und Neujahr

Anlässlich der Feiertage gelten über Weihnachten und Neujahr im Parkhaus „Schlossplatz“ folgende Öffnungszeiten:

- 24.12.2016	7.00 Uhr - 19.30 Uhr
- 25./26.12.2016	geschlossen
- 31.12.2016	7.00 Uhr - 14.00 Uhr
- 01.01.2017	geschlossen

Wir bitten um Beachtung.

Altenkirchen, 22. November 2016
Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer
Stadtbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Öffnungszeiten Rathaus, Kindertagesstätten und Sportzentrum vom 23.12.2016 bis 1.1.2017

1. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses sind von Dienstag, 27.12.2016, bis Freitag, 30.12.2016, zu den gewohnten Zeiten für die Besucher zu erreichen.

2. Die Kindertagesstätten sind an folgenden Tagen geschlossen:

- 23.12. - 30.12.2016

Kita Mehren

- 27.12. - 30.12.2016

Kitas Altenkirchen, Birnbach, Busenhausen, Eichelhardt, Fluterschen, Gieleroth, Ingelbach, Kircheib, Neitersen, Weyerbusch
- Die Kita Glockenspitze wird zwischen den Feiertagen eine Notgruppe für Notfallbetreuung haben.

3. Öffnungszeiten Hallenbad:

24., 25., 31.12.2016 und 1.1.2017: geschlossen

26.12.2016: 8.30 Uhr - 19 Uhr

27. - 30.12.2016: regulärer Badebetrieb

Alle Sporthallen sind vom 24.12.2016 bis 1.1.2017 geschlossen.

Altenkirchen, im Dezember 2016

Verbandsgemeinde Altenkirchen

I. V. Heinz Düber
Erster Beigeordneter

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeindewerke 57610 Altenkirchen schreiben die Erneuerung der Wasserleitung in der in der Ortsgemeinde Busenhausen öffentlich aus.

Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der VG Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de), unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden.

Die Vergabeunterlagen werden ab 05.01.2017 unter ELViS-ID <https://www.subreport.de/E27788134> bereitgestellt.

Eröffnungstermin und -ort

Donnerstag, 19.01.2017, 10 Uhr, kleiner Ratssaal

VG Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen

Altenkirchen, 13.12.2016

Verbandsgemeindewerke Altenkirchen

Jürgen Kolb,
Werkleiter

■ Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod

... am Freitag, 30. Dezember 2016, 14.30 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch

... am Freitag, 30. Dezember 2016, 19 Uhr

Aus den Gemeinden



Almersbach

■ Weihnachtsbaum der Ortsgemeinde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie bereits seit vielen Jahren, wird traditionell am Samstag vor dem Ersten Advent am Wendehammer zwischen der alten Schule und dem Kirchweg in Almersbach ein Weihnachtsbaum mit Lichterkette, Sternenschweif und Baumschmuck aufgestellt. Da es sich in diesem Jahr um ein besonders „schönes Exemplar“ handelt, bedarf dies auch einer besonderen Erwähnung. Da in Almersbach so langsam die geeigneten Tannen und Fichten zur Neige gehen, stammt dieser Baum aus einer privaten Spende von „hinter der Langguck“. Ich bedanke mich hierfür ganz herzlich bei Herrn Horst Her-

manni aus Stürzelbach, der der Ortsgemeinde Almersbach dieses 12-Meter-Prachtexemplar unentgeltlich zur Verfügung gestellt hat. Nach dem Fällen der Koreatanne hieß es dann, das nicht gerade „Leichtgewicht“ mit vereinten Kräften, bestehend aus den Mitgliedern des Ortsgemeinderats, den beiden Mitarbeitern in der Ortsgemeinde und einigen freiwilligen Helfern sicher zu verpacken und auf den Transportanhänger zu verfrachten.

Das hierfür bestens geeignete Spezialfahrzeug hat uns der immer hilfsbereite „Fachmann für Holztransporte“ Heinz Wessler aus Fluterschen spontan und selbstverständlich unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

An dieser Stelle nochmal vielen Dank an ihn dafür.



Nach entsprechenden Transportsicherungsmaßnahmen in Almersbach heil angekommen, war es nur möglich, dieses Ungetüm von Baum mit Hilfe von „Schwerem Gerät“ in den Ständer aufzurichten und anschließend zu schmücken. Hierfür einen herzlichen Dank an die Betriebsleitung der Firma Interface Performance Materials GmbH (ehem. Papierfabrik Jagenberg), Almersbach, für die unentgeltliche Zurverfügungstellung eines leistungsstarken Gabelstaplers.

Der Sternenschweif mit hunderten von LED-Lämpchen an der Spitze des Weihnachtsbaumes wurde von unserem Mitbürger Willi Poschmann in handwerklicher Handarbeit erstellt.

Auch hierfür ein herzliches Dankeschön. Für die funktionierende und sichere Elektrik zeichnen unsere drei Ratsmitglieder

Peter Hälbig, Friedel Guse und Stephan Guse verantwortlich.

Auch ihnen gebührt ein herzlicher Dank. Unter jeden Weihnachtsbaum gehören natürlich auch Geschenkpakete. Die unter unserem Baum wurden dankenswerterweise von Karin Nöller gepackt und zur Verfügung gestellt.

Am frühen Nachmittag konnte unser diesjähriger Weihnachtsbaum, ein „multigemeindliches Projekt“ aus drei Ortsgemeinden, mit hellem Glanz erleuchten. An dieser Stelle allen, die zu dem diesjährigen Weihnachtsbaumprojekt beigetragen haben, einen herzlichen Dank für ihre Einsatzbereitschaft und Mithilfe für die geleistete, oftmals unterschätzte Arbeit.

Klaus Quast,
Ortsbürgermeister

■ Seniorenweihnachtsfeier 2016

Am Sonntag, 4. Dezember 2016 (2. Advent), hatte die Ortsgemeinde Almersbach traditionell zur Seniorenweihnachtsfeier in das festlich dekorierte Hotel zum Eichhahn eingeladen. Ortsbürgermeister Klaus Quast begrüßte auch im Namen der Ratsmitglieder die anwesenden Seniorinnen und Senioren. Die vorweihnachtliche Andacht gestaltete Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe unter musikalischer Begleitung von Herrn Daniel Kampmann. Beiden einen herzlichen Dank. Das leckere Kuchenbuffet war wie üblich von den Mitgliedern des Gemeinderats bzw. deren Ehefrauen hergestellt und gespendet. Hierfür herzlichen Dank.



Ebenfalls vielen Dank an Bäckermeister in Ruhe Willi Heidepeter für den gespendeten köstlichen Weihnachtsstollen sowie an Familie Walter vom Hotel zum Eichhahn, die auch in diesem Jahr die Kaffeegedecke nicht berechnet hat.

Zum weiteren Programm des Nachmittags gehörten die Darbietungen von zwei jungen Keyboardmusikerinnen, Lina (15) und Klara (9), den Enkelinnen von unseren Mitbürgern Karola und Willi Heidepeter, die uns einige Lieder, darunter auch bekannte Weihnachtslieder, vorspielten. Auch hierfür bedanken wir uns herzlich. Älteste Teilnehmerin war in diesem Jahr Frau Helma Brohn (91) der älteste Teilnehmer Herr Walter Nöllgen (79). Sie wurden von Ortsbürgermeister Klaus Quast und dem Beigeordneten Paul-Gerhard Müller mit einem Blumenstrauß bzw. einem guten Tropfen geehrt.



Fotos: Carmen Quast

Natürlich an dieser Stelle wieder ein herzliches Dankeschön an die anwesenden „Gemeinderatsfrauen“ und Ratsmitglieder für die Dekoration, Mithilfe, Bedienung und Betreuung unserer Seniorinnen und Senioren und an alle, insbesondere die Wirtsfamilie Walter, die zum Gelingen des unterhaltsamen und harmonischen Adventnachtsmittags mitgewirkt haben. Weitere Fotos von der Weihnachtsfeier sind im Internet auf der Homepage der Ortsgemeinde Almersbach www.almersbach.de eingestellt.

Klaus Quast, Ortsbürgermeister



Berod

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 18. November 2016

Im öffentlichen Teil der Sitzung erhielten die Ratsmitglieder zunächst Informationen zur Neuanschaffung einer Heizung für das Bürgerhaus. Am 30.06.2016 fand ein gemeinsames Gespräch mit Vertretern der EVM-Gruppe (Herr Botsch und Herr Kämpchen), dem Umweltschutzmanager der Verbandsgemeinde Altenkirchen, Herr Daniel Bauer, Mitarbeiter der Verbandsgemeinde Altenkirchen, Herr Roland Müller und den Vertretern der Ortsgemeinde (Ortsbürgermeisterin Ginette Ruckniewitz, Erster Beigeordneter Ulrich Christ, Beigeordneter Friedhelm Reinhardt), statt. Herr Daniel Bauer stellte sein Konzept zur Sanierung des Bürgerhauses vor. Gemeinsam mit den Vertretern des EVM wurden die Möglichkeiten zur Sanierung besprochen. Vor der Ratssitzung hat die Ortsbürgermeisterin den Ratsmitgliedern das energetische Sanierungskonzept (erstellt durch den Mitarbeiter der Verbandsgemeinde Altenkirchen, Herr Daniel Bauer), zukommen lassen.

Dieses Konzept beinhaltet:

- Allgemeine Angaben zum Gebäude,
 - der Ist-Zustand des Gebäudes,
 - 4 Varianten zur Sanierung des Gebäudes
 - sowie eine empfohlene Sanierung (kurzfristig, mittelfristig, langfristig).
- Im Anhang findet man noch die Brennstoffdaten.

Die empfohlene Sanierung umfasst:

- Kurzfristig:

Die Dämmung der Kellerdecke und der ausgestellten Fenster sollten kurzfristig umgesetzt werden, da durch diese Maßnahmen eine große Einsparung (ca. 27 % des Heizwärmebedarfs) erzielt werden kann und die Umsetzung nur einen vergleichbar geringen Arbeitsaufwand benötigen würde.

- Mittelfristig:

Durch den nicht vorhandenen Heizraum bzw. Lagerraum ist hier der Einbau einer Gasbrennwerttherme die sinnvollste und wirtschaftlichste Lösung. Diese könnte im Bereich des Speichers installiert werden, womit der Bau eines Heizraumes obsolet wäre. Der Vor- bzw. Rücklauf zu den einzelnen Heizkörpern sollte dann im Bereich des Kriechkellers installiert werden, womit eine aufwändige und teure Leitungsführung innerhalb des Bürgerhauses überflüssig wäre.

- Langfristig:

Sollte in späterer Zukunft eine Erdgasleitung im Bereich des Bürgerhauses verlegt werden, sollte die vorhandene Gastherme für den Betrieb mit Erdgas umgebaut werden. Dies ist ohne großen Aufwand möglich. Die Miete für den Flüssiggastank würde dann entfallen.

Vor- und Nachteile der vorhandenen Elektroheizung:

- Vorteile:

Elektrische Direktheizungen sind einfach zu bedienen und zu montieren.

Direktheizgeräte sind in der Regel deutlich günstiger als wasserführende Heizsysteme und günstiger bei Wartung und Reparatur.

Elektrische Direktheizgeräte benötigen keinen Kamin, keine Heizungsrohre, keinen Heizungsraum etc.

Direkte E-Heizungen sind überall dort flexibel und mobil einsetzbar, in denen man Räume nur kurzfristig beheizen möchte.

- Nachteile:

Elektrische Heizgeräte werden oftmals als preiswert beworben. Dabei muss beachtet werden, dass zwar die Gerätekosten recht günstig sind, jedoch der Stromverbrauch und die Stromkosten bei längerem Einsatz insgesamt wesentlich teurer sind als normale Heizgeräte. Direktheizgeräte werden nämlich mit Strom zu Preisen des teuren Normaltarifs für Haushalte, statt mit verbilligtem Nachtstrom, der für elektrische Speicherheizungen bezogen wird, betrieben. Der Ortsgemeinderat diskutierte eingehend die verschiedenen Möglichkeiten, besonders in Hinsicht auf ökonomische Nachhaltigkeit. Eindeutig sprach sich der Ortsgemeinderat für die Vorschläge zur Dämmung aus. Entsprechende Angebote werden bei Firmen eingeholt.

Überlegt wird die Ausführung zwischen Variante 1 und Variante 4. In diesem Zusammenhang wird sich der Ortsgemeinderat über die möglichen Kosten der Erneuerung der elektrischen Direktheizgeräte und der Kosten für die Beschaffung und die Installation der Gastherme bzw. der entsprechenden Heizkörper informieren.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass einer neuen Geschäftsordnung.

Anschließend erfolgte die Vorbesprechung des Haushalts 2017/2018. Innerhalb des Ortsgemeinderats wurde besprochen, welche Investitionen für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 im Plan aufgenommen werden sollen.

- Dämmung Kellerdecke Bürgerhaus
- Heizungssanierung im Bürgerhaus
- Fenster- und Türen-Anstrich am Bürgerhaus
- Außenputz des Bauhofes
- Pflasterarbeiten im Bereich des Bauhofes
- Baumaßnahmen bezüglich des Wasserproblems in der „Wiesenstraße“

- Dachreinigung Friedhofshalle
 - Rücklagen für die Erneuerung der Straße „Am Lauterberg“ im Jahr 2019
 - Befestigung und Ausbesserung landwirtschaftlicher Wege
- Die Kosten für die einzelnen Maßnahmen werden geschätzt, damit eine Grundlage für die zu erwartenden Gesamtkosten vorliegt, die in den zu planenden Haushalt eingebracht werden.

Da die Steuerhebesätze vorausschauend für die Jahre 2015 und 2016 erhöht wurden auf Grundsteuer A 420 %, Grundsteuer B 420 % und Gewerbesteuer 420 %, ist eine weitere Erhöhung nicht erforderlich. Der Ortsgemeinderat beschloss, die Steuerhebesätze unverändert zu lassen.

Des Weiteren informierte Ortsbürgermeisterin Ruckniewitz den Rat wie folgt:

· Einnahmen aus dem Dämmerschoppen vom 21.10.2016

Der Reinerlös aus dem Dämmerschoppen am 21.10.2016 beträgt 167,43 € und soll für die Jugendarbeit verwendet werden.

· Kosten des Familienausfluges am 01.10.2016

Die Kosten des Familienausfluges 2016 belaufen sich auf 2.103,70 €.

· Der Sportverein SC Union Berod/Wahlrod sagt DANKE

... für den Zuschuss für das Jahr 2016.

· Holzernte 2016/2017

Nach Rücksprache mit Berthold Kölbach vom 20.10.2016 findet die Holzernte für das Jahr 2016/2017 in Abteilung 1 statt. Weiterhin empfiehlt Herr Kölbach, den Weg unterhalb des Steimelchen (Beginn ab K 149 bis zum Teerweg in Richtung Herptheroth) zu befestigen.

· Wartungsvertrag mit der Firma Beichler Kälte- & Klimatechnik, Steinebach

Die Ortsbürgermeisterin informierte die Ratsmitglieder über den Abschluss eines Vertrags zur Wartung der Thekenkühlanlage im Bürgerhaus Berod. Von einem weiteren Wartungsvertrag für die Kühlanlage der Friedhofshalle wird aus ökonomischen Gründen Abstand genommen.

· Änderung der Friedhofssatzung

Die Vorsitzende informierte den Rat, dass im nächsten Jahr die Friedhofssatzung geändert werden muss. Die Vorarbeiten hierzu werden derzeit durch die Verbandsgemeinde Altenkirchen vorgenommen.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden zunächst folgende Termine festgelegt:

- | | |
|-------------|--|
| 03.02.2017: | Haushaltssitzung für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 |
| 04.02.2017: | Schlagerparty |
| 09.10.2017: | Workshop für Kinder (Lego We do 2.0), Veranstalter Kreisverwaltung AK |
| 02.11.2017: | Theaterstück „Der Regenbogenfisch“, Veranstalter Kreisverwaltung AK; es wird überlegt, in welcher Form die Ortsgemeinde die Bewirtung ergänzt. |

Noch nicht terminiert ist eine Veranstaltung zum Thema „Pflege“, die jedoch fest für die erste Jahreshälfte eingeplant ist.

· Herr Hackbeil informierte über Unebenheiten im Bereich eines Hydranten, Kreuzung „Sonnenstraße/Lindenstraße“. Die Ortsbürgermeisterin wurde beauftragt, die Verbandsgemeindewerke zu informieren.

· Der Anhänger auf dem Friedhof soll an Gedenktagen (Volkstrauertag, Totensonntag) vom Friedhof entfernt werden und im Winter im Bauhof abgestellt werden.

· Im nächsten Jahr wird vor Halloween im Gemeindeblatt darauf hingewiesen werden, dass Sachbeschädigungen (z. B. Eier und Ketchup gegen Hauswände) verfolgt werden.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung befasste sich der Rat mit Grundstücksangelegenheiten.

■ Weihnachtsmannmützen empfangen Beroder Senioren zur Weihnachtsfeier im Bürgerhaus Berod

Die Überraschung zur Beroder Weihnachtsfeier ist Ortsbürgermeisterin Ginette Ruchniewitz perfekt gelungen. Die Tischreihen waren am Vorabend weihnachtlich geschmückt, die Gedecke aufgetragen, der Weihnachtsbaum mit Beleuchtung versehen und platziert sowie die Bühne aufgestellt. Am Abend tauchte die Ortsbürgermeisterin im Bürgerhaus auf und hantierte geraume Zeit dort herum. Samstagmittag nahte, die Tore des Bürgerhauses öffneten sich, die ersten Senioren betraten den Saal und staunten nicht schlecht. Die Stühle leuchteten in strahlendem Rot. Die Stuhllehnen waren mit einer überdimensionalen Weihnachtsmannmütze überzogen und verstärkten damit das weihnachtliche Ambiente. Perfekt wurde die Überraschung, als Ginette Ruchniewitz und die Vorsitzende des Heimatvereins Berod Karin Puderbach die Senioren begrüßten. Die Weihnachtsmützen waren als weihnachtliches Geschenk für die Senioren gedacht und jeder durfte die Mütze die seinen Sitz schmückte mitnehmen und damit, sofern er möchte, seinen Stuhl in der eigenen Wohnung schmücken. Zum Abschluss der Weihnachtsfeier kamen die Beroder „Engelchen“ und packten die Mützen für die Senioren ein.

durch mit Weihnachtsgesang. Natürlich suchte sich der Weihnachtsmann das Tännchen aus, das den Tieren geholfen hatte.

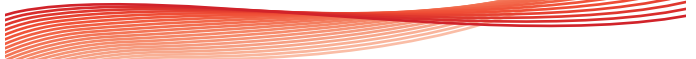
Eckhard Müller und Carmen gestalteten auf dem Akkordeon musikalisch mit Weihnachtsliedern die Zeit bis zum Kaffeetrinken. Doch bevor Schnittchen und leckerer Kuchen munden durften, wurden die beiden ältesten Teilnehmer gesucht und geehrt. Älteste Teilnehmerin war Elisabeth Hansen mit 86 Jahren und ältester Teilnehmer Wilhelm Ehlgen mit 87 Jahren.



Den Schlussakt präsentierten in zwei Auftrittsblöcken die Blaumann-Sänger Wahlrod mit bekannten Liedern - darunter auch ein Lobgesang auf den Westerwald- Weihnachtsliedern. Zu den beliebten Blaumann- Sängern, die von Wolfgang Leins geführt werden, gehören Manfred Fischer, Reiner Röhrig, Heinz-Günter Geyer und Dietmar Alhäuser.

Zum Abschluss der gelungenen Weihnachtsfeier spielten Carmen und Eckhard noch einmal mit dem Akkordeon. (wwa)

Busenhausen



■ Silvesterparty im Wöschhoisjen

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder gemeinsam Silvester im Wöschhoisjen feiern. Beginn ist ab 20 Uhr. Bitte meldet Euch bis spätestens 27. Dezember an bei: Wolfgang Eichelhardt, 0160 8830 730, Mail: weichelhardt@t-online.de oder bei Erika Hüscher, 0173 7392 970, Mail: erika.huesch@t-online.de
Wir freuen uns auf Euch!

■ Kinderbasteln

Die Kinder haben an drei Nachmittagen mit Begeisterung im Wöschhoisjen kleine weihnachtsgeschenke gebastelt. Dabei wurde gesägt, geklebt und gemalt, was das Zeug hielt. Ein Dankeschön geht an Sybille Walkenbach und Moni Krämer, die die Nachmittage vorbereitet und die Kinder begleitet haben.

Erika Hüscher, Ortsbürgermeisterin



Fotos: Rewa

Den Auftakt zum Unterhaltungsprogramm des Nachmittags bildete das Beroder Kindertheater. Sie hatten die Weihnachtsgeschichte „Die Weihnachtstanne“ einstudiert. Die Tiere des Waldes hatten Bedürfnisse, die ihnen die Tannen, die sich für die Wahl „des“ Weihnachtsbaumes vorbereiteten, erfüllen sollten. Nur eine Tanne hatte Mitleid mit den Tieren und gab ihnen, was sie benötigten.



Eine Menschenfamilie mit einer Kinderschar betrat den Tannenwald, suchte ein Bäumchen und picknickte, nicht ohne den Müll im Wald liegen zu lassen. Die Waldgeister sorgten für einen sauberen Wald, bevor der Weihnachtsmann kam und sich den Weihnachtsbaum des Jahres aussuchte. Die kleinen Wichtelmänner erfreuten zwischen-

Eichelhardt

■ Kinder der Kita Goldwiese schmückten den Weihnachtsbaum



Einige der Ganztagskinder unserer Kita zogen am Freitagnachmittag gemeinsam mit ihren Erzieherinnen los und schmückten den Tannenbaum am Ev. Gemeindezentrum in der Kirchstraße. Selbst gebastelte Sterne, Kronen, Äpfel und rote Schleifen schmücken jetzt unseren Baum.



Fluterschen

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 24. November 2016

Zu Beginn der Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass einer neuen Geschäftsordnung. Punkt 2 - Antrag des SSV Almersbach-Fluterschen e.V. auf Gewährung eines zinslosen Darlehens wurde vertagt. Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes führte der Erste Beigeordnete Klaus Lauterbach aus, dass seiner Meinung nach § 27 Abs. 22 UStG 2016 hierzu ausüben. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Erklärung frist- und formgerecht abzugeben. Anschließend wurde die St. Martinsfeier der Ortsgemeinde geplant. Ferner erfolgte die Planung der „Adventsfeier“. Unter Punkt Verschiedenes wurde erörtert, dass im Winter sollen einige Bäume in der Holl an der Natursteinmauer gefällt werden. Bei Interesse wegen benötigter Hilfe oder Abnahme von Holzschnitt können sich Einwohner melden. Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurde angesprochen, dass am Verbindungsweg nach Kraam in Höhe des Weyers der Straßenrand ausgebessert werden muss. Der Vorsitzende veranlasst alles Weitere.

Forstmehren

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 19. Oktober 2016

Erster Beratungsgegenstand war die Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2 b Umsatzsteuergesetz - UStG). Die Ortsgemeinde Forstmehren wird das Wahlrecht nach § 27 Abs. 22 UStG 2016 hierzu ausüben. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Erklärung frist- und formgerecht abzugeben. Anschließend wurde die St. Martinsfeier der Ortsgemeinde geplant. Ferner erfolgte die Planung der „Adventsfeier“. Unter Punkt Verschiedenes wurde erörtert, dass im Winter sollen einige Bäume in der Holl an der Natursteinmauer gefällt werden. Bei Interesse wegen benötigter Hilfe oder Abnahme von Holzschnitt können sich Einwohner melden. Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurde angesprochen, dass am Verbindungsweg nach Kraam in Höhe des Weyers der Straßenrand ausgebessert werden muss. Der Vorsitzende veranlasst alles Weitere.



Gieleroth

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 24. November 2016

Unter Punkt 1 der Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2017 und 2018. Die Satzung finden Sie in dieser Ausgabe.

Ferner beschloss der Rat den Erlass einer neuen Geschäftsordnung.

Anschließend stand der Erwerb einer Schaukel für den Platz vor dem Dorfgemeinschaftshaus zur Beratung. Das Holz an der Schaukel hier ist bei einem Balken faul, und die weiteren Balken sind ebenfalls bedenklich. Da diese Schaukel von vielen Kindern (auch die der Mieter des Dorfgemeinschaftshauses) genutzt wird, ist die Neuanschaffung einer Schaukel geboten.

Dem Ortsgemeinderat lagen zwei Angebote vor. Er stimmte dem Erwerb einer Schaukel Espas Premium-Doppelschaukel Stahl, feuerverzinkt, Pulverbeschichtung rot, Frachtkosten und Mehrwertsteuer zum Preis von 1.153,11 €, wurde zugestimmt. Der überplanmäßigen Ausgabe wurde zugestimmt. Im weiteren Verlauf der Sitzung stand ein Befreiungsantrag zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf der Tagesordnung. Seitens des Ortsgemeinderats wurde gebeten, noch einmal abzuklären, ob Angelegenheiten bezüglich dem Bau eines Wohnhauses bei Abweichung vom Bebauungsplan im öffentlichen Teil der Sitzung entschieden werden. Und zwar wird hier Bezug genommen auf die Geschäftsordnung für den Ortsgemeinderat, § 5, Öffentlichkeit der Sitzungen (2), Nr. 3, persönliche Angelegenheiten der Einwohner.

Unter Punkt Verschiedenes

1. Der nächste Sitzungstermin wurde auf den 19. Januar 2017, 19 Uhr, Brunnenhaus Herptheroth, festgelegt.
2. Das Thema „Antragstellung auf Ausbau der Ortsdurchfahrt Herptheroth“ wurde noch einmal erörtert. Da keine Kosten-schätzung der auf die Anlieger zukommenden Kosten zum jetzigen Zeitpunkt erfolgen kann, macht eine Einwohnerversammlung zunächst keinen Sinn. Der Ortsgemeinderat wird daher in der Sitzung im Januar die Antragstellung beschließen.
3. Die Vorsitzende regte an, ab dem kommenden Jahr die Protokollführung auf die Ratsmitglieder zu übertragen. Diesem Ansinnen konnte sich der Ortsgemeinderat anschließen.
4. Es wurde seitens der Ratsmitglieder noch einmal angeregt, im kommenden Frühjahr eine Ortsbegehung in allen drei Dörfern vorzunehmen, um anstehende Arbeiten, z.B. an Gemeindestraßen, zu sichten und durchzuführen oder durchführen zu lassen.
5. Ratsmitglied Daniel Jansen fragte nach dem Stand der Angelegenheit „Fällung Eiche auf dem Dorfplatz in Amteroth“. Das Bestätigungsschreiben der Kreisverwaltung nach dem Ortstermin im Oktober steht noch aus. Es wurde gebeten, im Vorfeld schon einmal Angebote für die Fällung einzuholen, damit im Januar die Auftragsvergabe beschlossen und bis März die Maßnahme durchgeführt werden kann.
6. Seitens einiger Ratsmitglieder wurde moniert, dass das herabgefallene Laub auf den öffentlichen Einrichtungen nur weggeblasen und nicht abtransportiert wird. Die Vorsitzende wurde gebeten, den Gemeindefachbereich diese Aufgabe zu übertragen.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Gieleroth für die Haushaltsjahre 2017 und 2018

vom 12. Dezember 2016

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	Haushalts-jahr 2017	Haushalts-jahr 2018
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	576.100 EUR	566.650 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	614.570 EUR	594.420 EUR
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	- 38.470 EUR	- 27.770 EUR
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	534.950 EUR	535.500 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	548.070 EUR	538.470 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 13.120 EUR	- 2.970 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	22.500 EUR	2.500 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	141.000 EUR	1.000 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 118.500 EUR	1.500 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	131.620 EUR	1.470 EUR
die Auszahlungen		

aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen		
aus Finanzierungstätigkeit	131.620 EUR	1.470 EUR
der Gesamtbetrag		
der Einzahlungen auf	689.070 EUR	539.470 EUR
der Gesamtbetrag		
der Auszahlungen auf	689.070 EUR	539.470 EUR
Veränderung des Finanzmittelbestands		
im Haushaltsjahr	-131.620 EUR	- 1.470 EUR

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist,

wird festgesetzt für verzinste Kredite auf 0 EUR 0 EUR

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten,

werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

§ 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

	Haushalts- jahr 2017	Haushalts- jahr 2018
--	-------------------------	-------------------------

wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe

(Grundsteuer A) 350 v. H. 350 v. H.

b) für Grundstücke (Grundsteuer B) 380 v. H. 380 v. H.

2. Gewerbesteuer 380 v. H. 380 v. H.

3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden

für den ersten Hund 48 EUR 48 EUR

für den zweiten Hund 66 EUR 66 EUR

für jeden weiteren Hund 72 EUR 72 EUR

für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000 480 EUR 480 EUR

§ 5 Eigenkapital

Eigenkapitalquote:

Stand des Eigenkapitals zum 31.12.

des Haushaltsjahres 2011 995.656 EUR 50,08 %

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.

des Haushaltsjahres 2012 984.456 EUR -

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.

des Haushaltsjahres 2013 1.036.056 EUR -

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.

des Haushaltsjahres 2014 1.026.556 EUR -

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.

des Haushaltsjahres 2015 1.040.856 EUR -

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.

des Haushaltsjahres 2016 1.009.346 EUR -

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.

des Haushaltsjahres 2017 970.876 EUR -

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.

des Haushaltsjahres 2018 943.106 EUR -

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 2.000 EUR 2.000 EUR überschritten sind.

§ 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Gieleroth, 12. Dezember 2016

Ortsgemeinde Gieleroth

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Dienstag, 27. Dezember 2016, bis Mittwoch, 4. Januar 2017, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Gieleroth, 12. Dezember 2016

Ortsgemeinde Gieleroth

Katja Schütz

Ortsbürgermeisterin



Hilgenroth

■ Öffentliche Bekanntmachung

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen

Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen wird am 22. Dezember 2016 dem Ortsgemeinderat zugeleitet und liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie montags bis mittwochs von 14 bis 16 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Ortsgemeinderat, zur Einsichtnahme aus.

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Hilgenroth haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen, einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen oder elektronisch an finanz@vg-altenkirchen.de, einzureichen. Der Ortsgemeinderat wird vor seinem Beschluss über die Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Hilgenroth, 22. Dezember 2016

Ortsgemeinde Hilgenroth

Monika Otterbach

Ortsbürgermeisterin



Hirz-Maulsbach

■ Waldinteressenten Hirz-Maulsbach Jahreshauptversammlung

Zu der Jahreshauptversammlung der Waldinteressentenschaft wird für Mittwoch, 1. Februar 2017, 20 Uhr im Schützenhaus Maulsbach herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Waldvorstehers
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Bericht des Revierförsters
7. Aktueller Nachweis der Eigentumsverhältnisse - Eventuelle zukünftige Auszahlungen erfolgen nur an anspruchsberechtigten Personen, betrifft insbesondere Erbberechtigte.
8. Aussprache

Hirz-Maulsbach, 21.12.2016

Horst Moritz, Waldvorsteher

Brennholzlose können ab sofort beim Waldvorsteher erworben werden.



Ingelbach

■ Begrüßungsbesuch in der Bergstraße



Zum dritten Mal in diesem Jahr konnte Dirk Vohl als Ortsbürgermeister im Namen der Ortsgemeinde Ingelbach ein Neugeborenes willkommen heißen und seinen Eltern alle guten Wünsche zur Geburt sowie ein Begrüßungsgeld überbringen. Sein Ziel war diesmal das Haus von Willi Müller in der Bergstraße, wo im August neues Leben in eine der Wohnungen eingekehrt ist: Katrin Leyendecker und Frank Albrecht wurde Tochter Emilia Franziska geboren. Mit den glücklichen Eltern freut sich Kater Marlo über die Ankunft der Kleinen.

Öffentliche Bekanntmachung

■ I. Satzung zur Änderung der Satzung der Ortsgemeinde Ingelbach über die Erhebung von Hundesteuer vom 13. Dezember 2016

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 2 und 5 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) die folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

§ 9 der Satzung der Ortsgemeinde Ingelbach über die Erhebung von Hundesteuer vom 12.05.2011 erhält folgende Fassung:

§ 9 - Steuersatz, Gefährliche Hunde

(1) Die Steuer pro Hund wird jährlich in der Haushaltssatzung festgesetzt.

(2) Das Halten von gefährlichen Hunden wird gesondert besteuert.

(3) Gefährliche Hunde sind

1. Hunde, die sich als bissig erwiesen haben
2. Hunde, die durch ihr Verhalten gezeigt haben, dass sie Wild oder Vieh hetzen oder reißen
3. Hunde, die in aggressiver oder Gefahr drohender Weise Menschen angesprungen haben
4. Hunde, die eine über das natürliche Maß hinausgehende Kampfbereitschaft, Angriffslust, Schärfe oder andere in ihrer Wirkung vergleichbare Eigenschaft entwickelt haben.

(4) Bei Hunden der Rassen

1. Pit Bull Terrier
2. American Staffordshire Terrier
3. Staffordshire Bullterrier

sowie Hunden, die von einer dieser Rassen abstammen, wird die Eigenschaft als gefährlicher Hund unwiderlegbar vermutet.

(5) Beginnt oder endet die Steuerpflicht im Laufe eines Jahres, so ist die Steuer auf den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden monatlichen Teilbetrag festzusetzen.

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2017 in Kraft

Ingelbach, den 13. Dezember 2016

Ortsgemeinde Ingelbach

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ingelbach, den 13. Dezember 2016

Ortsgemeinde Ingelbach

■ Drückjagd am 30. Dezember

Liebe Ingelbacherinnen und Ingelbacher,

am Freitag, 30. Dezember, findet vormittags im Bereich Herzberg und nachmittags im Bereich Ingelmich und Heringstal eine Drückjagd statt. Bei dieser Form der Jagd sind zahlreiche Treiber und Jäger im Einsatz. Dabei werden „Einstände“ des Wildes „beunruhigt“, so dass das Wild diese verlässt und außerhalb der Dickungen bejagt werden kann. Da insbesondere das Schwarzwild (Wildschweine) keine Gemeindegrenzen kennt, wird die Jagd auch in Teilen des angrenzenden Widdersteiner Reviers durchgeführt. An der Drückjagd werden ausschließlich verantwortungsvolle Jäger teilnehmen. Aus Sicherheitsgründen ist es dennoch erforderlich, einige Wege und auch Straßen zu sperren. Ich bitte Sie daher, die Waldareale rund um den Herzberg am Freitagvormittag (30.12.) nicht zu betreten. Der Verbandsgemeindeverbindungsweg zwischen Ingelbach und Gieleroth wird aus gleichem Grund mit behördlicher Genehmigung gesperrt. Ab ca. 12.30 werden dann die östlichen Waldgebiete (Ingelmich, Elsberich, Heringstal) bejagt. Einzelne Waldwege sind hier ebenso gesperrt, wie der Wirtschaftsweg zwischen In den Gruben und Buchenhof sowie dem Verbindungsweg zwischen Ortsausgang Ingelbach hoch zum Bahnhof/Reiterhof („Am Steinchen“). Ab voraussichtlich ca. 16 Uhr werden alle Sperren aufgehoben sein.

In den Tagen vor der Jagd sollten in den betroffenen Waldgebieten idealerweise keine das Wild beunruhigenden Tätigkeiten durchgeführt werden. Im Sinne des Jagderfolgs, der unmittelbar zusammenhängt mit der Vermeidung von Wildschäden, soll sich das Wild in seinen Einständen sicher fühlen und dort verbleiben. Kann ich

Ihnen Fragen zur Drückjagd beantworten? Dann melden Sie sich gerne unter 0173-5357299.

Torsten Hiermann, Jagdpächter

Öffentliche Bekanntmachung

■ I. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung und die Gebühren für die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses „Alte Schule“ der Ortsgemeinde Ingelbach vom 13. Dezember 2016

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Ingelbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 05.12.2016 aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) sowie der §§ 2 und 7 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Satzung über die Benutzung und die Gebühren für die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses „Alte Schule“ in der Ortsgemeinde Ingelbach vom 17.09.1997 in der Fassung der Änderungssatzung vom 16.08.2001 wird wie folgt geändert:

1. § 5 erhält folgende Fassung:

§ 5 - Benutzungsgebühren

(1) Für die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses werden folgende Gebühren erhoben:

- a) für Familien- und Vereinsfeiern..... 50,00 €
- b) für Beerdigungen..... 25,00 €

(2) Neben den o. a. Gebühren sind für die Reinigung Gebühren von 35,00 € und eine Energiepauschale von 10,00 € zu entrichten.

(3) Bei Abschluss der Nutzungsvereinbarung der in § 1 Absatz 1 genannten Räumlichkeiten ist eine Kautionshöhe von 60,00 € zu entrichten.

(4) Für die Benutzung durch andere Personen oder Vereine bzw. Verbände nach § 1 Absatz 2 sind die Entgelte durch eine Vereinbarung festzulegen.

(5) Die Gebührenpflicht entsteht mit der Übergabe der Einrichtungen des Dorfgemeinschaftshauses nach § 2.

(6) Für die Nutzung von Tischen und Stühlen außerhalb des Dorfgemeinschaftshauses sind Gebühren von 3,00 € pro Tisch und 0,50 € pro Stuhl zu entrichten.

(7) Sollte das Dorfgemeinschaftshaus künftig als Betrieb gewerblicher Art geführt werden, so erhöhen sich alle vorgenannten Gebühren um die aktuell gültige Umsatzsteuer.

2. Nach § 5 wird folgender § 6 eingeführt:

§ 6 - Benutzung durch örtliche Vereine

Für die in der Ortsgemeinde Ingelbach ansässigen Vereine und Institutionen steht die Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses für Versammlungen und Proben sowie die Nutzung von Tischen und Stühlen außerhalb des Dorfgemeinschaftshauses gebührenfrei zur Verfügung.

3. Die folgenden §§ 6 und 7 verschieben sich jeweils um einen Paragraphen.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ingelbach, den 13. Dezember 2016

Ortsgemeinde Ingelbach

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

oder

2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ingelbach, 13. Dezember 2016

Ortsgemeinde Ingelbach

Dirk Vohl,
Ortsbürgermeister



Kraam

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 25. November 2016

Eingangs der Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass einer neuen Geschäftsordnung.



Mehren

■ Verkehrsbehinderungen durch notwendige Forstarbeiten am 31.12.2016

Am Samstag, 31.12.2016, finden in der Raiffeisenstraße, entlang des Parkplatzes oberhalb des Feuerwehrhauses, umfangreiche Forstarbeiten statt, für die zeitweise dieser Teilbereich der Raiffeisenstraße gesperrt werden muss. Ich bitte alle Anlieger, auch der Straße „Zum Lichtenberg“, um Beachtung und um Verständnis.

Thomas Schnabel, Ortsbürgermeister



Auch hier ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben. Insbesondere gilt der Dank den Aktiv-Mädels, die sich das ganze Jahr über für die Seniorenveranstaltungen einsetzen.

Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister



Obererbach

■ Vertretung des Ortsbürgermeisters

In der Zeit vom 28. Dezember 2016 bis 3. Januar 2017 bin ich in Urlaub. Ich werde vom Ersten Beigeordneten Marcus Follmann, Auf den Eichen 26, vertreten. Herrn Follmann erreichen Sie unter folgenden Telefonnummern: 0152-28851614 oder 02681-981889.

Erhard Schneider, Ortsbürgermeister

■ Willkommensgrüße für Neugeborene

Der Wunsch der Eltern Sergej und Tatjana Gossen sowie Tochter Selina Jasmine ging in Erfüllung, und das ersehnte Brüderchen Maikel Samuel erblickte am 21. November das Licht der Welt.

Die Glückwünsche zum Familienzuwachs überbrachte kürzlich Ortsbürgermeister Wolfgang Schmidt. Im Gepäck hatte er neben dem Willkommensgruß noch einen Blumenstrauß für die Mutter und ein Geldgeschenk.



Am 27. November wurde unser neuer Erdenbürger Marlo Liessmann geboren. Den glücklichen Eltern Sascha und Anne Liessmann überbrachte der Ortsbürgermeister die Willkommensgrüße der Ortsgemeinde und überreichte einen Blumenstrauß und ein Geldgeschenk. Die Begrüßung zum Lebensbeginn ist in Rettersen schon zur Tradition geworden und zeigt die Wertschätzung unserer Ortsgemeinde.

■ Nikolausfeier

Leicht verspätet hatte in diesem Jahr der Nikolaus seinen Weg in das Dorfgemeinschaftshaus gefunden. Zuvor aber hatten die Kinder mit ihren Eltern bereits fleißig gebastelt, und der gute Mann staunte nicht schlecht, dass bei seiner Ankunft die Beleuchtung ausgeschaltet wurde. Doch es hatte seinen Grund.



Die zuvor bemalten Gläser waren mit Kerzen versehen und leuchteten in vielen Farben. Nachdem der Nikolaus die Bastler gelobt hatte, erlebte er die nächste Überraschung, denn fast alle Kinder konnten ein Gedicht aufsagen, sangen ein Lied oder musizierten. So ging die Zeit schnell vorbei und ein jedes Kind hatte seine gut gefüllte

Oberirsen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Aufforstungsflächen gesucht!

Die Ortsgemeinde Oberirsen sucht in der Gemarkung Oberirsen, Rimbach und Marenbach geeignete Aufforstungsflächen von insgesamt 2,35 Hektar.

Dabei kann es sich auch um kleinere und getrennt liegende Flächen mit einer Mindestgröße von ca. 0,5 Hektar handeln, die vorzugsweise am Waldrand liegen sollten. Wer bereit ist, Flächen zu veräußern oder für eine Aufforstung zur Verfügung stellen möchte, kann sich **bis zum 09.01.2017** unter Angabe der Gemarkung, Flur und Flurnummer mit der Ortsgemeinde in Verbindung setzen, Tel. 02686/1294 oder Mail: stahl-oberirsen@t-online.de.

Die Abstimmung, ob die zur Verfügung gestellten Flächen sich für eine Aufforstung eignen, muss mit der Forstverwaltung, der Landespflege unter Beteiligung der VG-Verwaltung herbeigeführt werden.

Oberirsen, 14. Dezember 2016

Wilfried Stahl, Ortsbürgermeister



Rettersen

■ Seniorenfeier

Zur weihnachtlichen Feier trafen sich unsere Senioren im entsprechend dem Anlass dekorierten Dorfgemeinschaftshaus. Ortsbürgermeister Wolfgang Schmidt begrüßte die Gäste und freute sich, dass diese zahlreich erschienen waren.



Er kündigte zugleich den Auftritt des Frauenchors Mehren an. Unter dem Dirigat von Irina Hermann, musikalisch begleitet von Kerstin Fischer und Robert Haas hatte dieser Lieder, Geschichten und Musikstücke im Gepäck. Großer Applaus war die Bestätigung für ein gelungenes Programm. Im Anschluss stärkten sich alle bei Kaffee und Kuchen. Natürlich durfte der Nachschlag nicht fehlen und bei einem guten Tropfen hatte man sich noch viel zu erzählen.

Tüte. Mit einem gemeinsam gesungenen Weihnachtslied wurde er wieder in den großen Winterwald verabschiedet.



Nach einem gemeinsamen Essen war ein kurzweiliger Nachmittag wieder viel zu schnell zu Ende. Herzlichen Dank an alle Helferinnen insbesondere an die Mädels von der Projektgruppe Kinder.

Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister



Foto: K. Müller

Albert Karch wurde am 13. Februar 1928 in Alexanderheim/Ukraine geboren. Nach der Schulzeit wurde er mit seiner Familie im Jahr 1941 nach Kasachstan ausgesiedelt. 1944 besuchte er eine Berufsschule und ließ sich zum Kraftfahrer ausbilden. In diesem Beruf arbeitete er bis zum Eintritt in den Ruhestand im Jahr 1988. Im Juli 1992 kam er mit seiner Frau nach Deutschland, zunächst nach Kircheib und dann nach Weyerbusch. Rosa Karch kam am 19. April 1932 in Marienheim/Ukraine zur Welt. Auch ihre Familie wurde nach der Schulzeit - im Jahr 1941 - nach Kasachstan ausgesiedelt. Hier arbeitete sie bis zu ihrer Heirat als Kindermädchen bei einer russischen Familie. Nach der Heirat war sie bis 1961 in der Landwirtschaft tätig. Anschließend arbeitete sie als Reinigerin in einem Kindergarten und danach in einem Lebensmittelgeschäft bis 1985. Die Eheleute Karch haben zwei Söhne und eine Tochter. Sie werden mit ihren Familien, darunter sechs Enkelkinder und elf Urenkel, zu den ersten Gratulanten am Festtag gehören. Die Verbandsgemeinde Altenkirchen und die Ortsgemeinde Weyerbusch gratulieren ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

Heinz Düber
Erster Beigeordneter

Dietmar Winhold
Ortsbürgermeister



Schöneberg

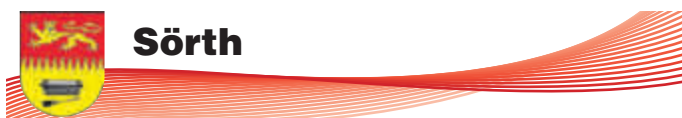
Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 8. Dezember 2016

Der Ortsgemeinderat beschloss in dieser Sitzung zunächst den Erlass einer neuen Geschäftsordnung.

Anschließend informierte der Erste Beigeordnete Frank Iwanowski die Ratsmitglieder wie folgt:

- Der Straßenausbau im neuen Baugebiet ist schon sehr weit fortgeschritten.
 - Die Pflasterarbeiten sind im größten Umfang erledigt.
 - Die Straßenbeleuchtung ist errichtet und schon im Betrieb.
 - Die Asphaltarbeiten haben sich aufgrund der Witterung etwas verzögert. Es wird allerdings damit gerechnet, dass zumindest die Tragschicht noch in diesem Jahr hergestellt wird.
 Der gesamte Ortsgemeinderat lobte die hervorragenden Arbeiten der Firma Abresch.
- Im Zuge des Zusammenlegungsverfahrens wurde im Bereich „Hommershof“ eine Deckenerneuerung hergestellt. Die Ortsgemeinde muss sich mit ca. 1.000 € an der Maßnahme beteiligen.
- Die Reparaturarbeiten an der Friedhofshalle in Schöneberg wurden im November von der Firma Siedler aus Altenkirchen durchgeführt. Es wurden zahlreiche beschädigte Dachziegel erneuert sowie ein teilweise morscher Balken ersetzt. Der Kostenvoranschlag dieser Sanierung belief sich auf ca. 1.500 €.
- Die Ortsgemeinde hat eine Vorankündigung zum Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2017“ erhalten. Der Ortsgemeinderat ist der Meinung, sich an dem Wettbewerb nicht zu beteiligen, dafür nach einer guten Vorbereitung im Jahr 2017, bei dem Wettbewerb im Jahr 2018 teilzunehmen.

Unter Punkt Verschiedenes fragte eine Anwohnerin aus Schöneberg an, ob die Ortsgemeinde Schöneberg vorgesehen hat, im Jahr 2017 eine Veranstaltung oder ähnliches für die Senioren im Ort durchzuführen. Es wurde angeregt, dass sich die Ortsgemeinde mit diesem Thema beschäftigt. Der Ortsgemeinderat wird sich Anfang 2017 darüber Gedanken machen. Vorschläge von den Bürgern nimmt der Ortsgemeinderat dankend an.



Sörth

Grundreinigung des Dorfgemeinschaftshauses

Am Samstag, 7. Januar 2017, findet um 10 Uhr eine Grundreinigung des Dorfgemeinschaftshauses statt.

Bitte entsprechende Arbeitsgeräte mitbringen. Über viele freiwillige Helferinnen und Helfer freut sich die Ortsgemeinde.

Nach getaner Arbeit ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Walter Fischer, Ortsbürgermeister



Weyerbusch

65 Jahre gemeinsam durchs Leben

Am Samstag, 24. Dezember 2016, feiern die Eheleute Rosa und Albert Karch das seltene Fest der Eisernen Hochzeit.

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen

23.12.2016 Siegmeyer Meyer 70 Jahre
29.12.2016 Gisela Becker 80 Jahre

Fiersbach

23.12.2016 Heinrich Hasselbach 85 Jahre
27.12.2016 Erika Heuten 80 Jahre

Helmeroth

29.12.2016 Hannelore Nöchel 85 Jahre

Obererbach

28.12.2016 Frieda Witzke 70 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

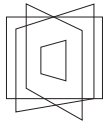
Lea Malia Kolb, Heupelzen
Ella Hassan, Racksen

Sterbefälle:

Gerda Maria Preussig, Mehren
Jürgen Paul Prinz, Eichelhardt
Helena Kopp, Mammelzen
Albert Schüchen, Gieleroth
Gudrun Maria Altgeld-Triesch, Kircheib
Waltraud Saynisch, Altenkirchen

Sonstige Mitteilungen

■ Öffnungszeiten der Öffentlichen Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen



(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag geschlossen

Wir machen Weihnachtsferien

... von Dienstag, 27. Dezember, bis Freitag, 6. Januar 2017. Ab Montag, 9. Januar, ist die Bücherei wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.
Ihr Bücherei-Team

Landesregierung fördert

■ Umweltministerin Ulrike Höfken bewilligt rund 180.000 Euro für Kanalerneuerungen in Altenkirchen

Für die Erneuerung von Kanalleitungen im Bereich der Gruppenkläranlage Altenkirchen hat das rheinland-pfälzische Umweltministerium insgesamt 179.700 Euro bereitgestellt. Nachdem bei Kamerauntersuchungen erhebliche Schäden festgestellt worden waren, werden mit diesen Geldern derzeit in Altenkirchen Kanäle in der Wilhemstraße und in angrenzenden Nebenstraßen ersetzt. Ein Konzept zur wirtschaftlichsten Sanierungstechnik war bereits im Vorfeld erstellt worden. In den kommenden Jahren sind weitere Erneuerungsmaßnahmen in den Straßen der Stadt sowie in der direkten Umgebung vorgesehen.

„Die konsequente Erhaltung der Infrastruktur der Abwasserbeseitigung ist eine der wichtigsten Daueraufgaben im Land und trägt wesentlich zum Grundwasserschutz bei. Mit den bereit gestellten Mitteln leisten wir einen entscheidenden Beitrag, dass anstehende Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen vorgenommen und die Entgelte für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort gleichzeitig in einem vertretbaren Rahmen gehalten werden können“, so Umweltministerin Ulrike Höfken.

■ Erzieherinnen und Erzieher absolvieren erfolgreich die Qualifizierung zur Sprachförderkraft

Die Entwicklung von Sprachkompetenz ist ein zentraler Schlüssel zur Bildung, eine wichtige Voraussetzung für den schulischen und beruflichen Erfolg sowie für eine aktive, verantwortungsvolle Beteiligung am gesellschaftlichen und politischen Leben. Im Rahmen des Landesprogramms „Zukunftschance Kinder – Bildung von Anfang an“ wird der Ausbau der Sprachfördermaßnahmen in Kindertagesstätten daher besonders gefördert. Als erste außerfamiliäre Bildungsinstanz sind Kindertagesstätten dem Ziel verpflichtet, die Entwicklung sprachlicher Fähigkeiten der Kinder zu begleiten, zu unterstützen und zu fördern. Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag zur Herstellung gleicher Bildungschancen für alle Kinder.



„Um zu gewährleisten, dass die zusätzlichen Sprachfördermaßnahmen auf hohem Niveau erfolgen, werden seit einigen Jahren landesweit Qualifizierungen für die in den Einrichtungen tätigen Sprachförderkräfte angeboten“, betonte Bernd Kohnen, Leiter der Kreisvolkshochschule Altenkirchen bei der Übergabe der Zertifikate an die Fachkräfte aus den Kindertagesstätten. Zahlreiche Fachkräfte aus Kindertagesstätten im Westerwald haben nun erfolgreich die in Trägerschaft der Kreisvolkshochschule Altenkirchen berufs begleitende Weiterbildung unter der Leitung von Siglinde Czenkusch abgeschlossen.

Seit 2007 ist dies bereits die zwölfte Qualifizierungsreihe zur Sprachförderkraft der Kreisvolkshochschule. „In neun durch Selbstlernmaterialien unterstützten ganztägigen Fortbildungsmodulen werden die Teilnehmenden in ihren Kompetenzen weiter gestärkt und inhaltlich weitergebildet. Auch im Sinne der geforderten alltagsintegrierten Sprachförderung werden die Teilnehmenden sen-

sibilisiert und trainiert, das eigene Sprachverhalten anregend zu gestalten“, unterstrich die Kursleiterin. Anfang März 2017 wird die neuntägige Qualifizierungsreihe „Sprachförderung“ neben zahlreichen anderen Weiterbildungen erneut angeboten. Nähere Informationen oder Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule unter Telefon (02681)81-2211 sowie per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag, 22.12: 9.30 - 12 Uhr Markttag-Frühstück; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 14 - 17 Uhr Café-Haus-Nachmittag; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag, 23.12: 10 - 12 Uhr Näh-Café; 10 - 12 Uhr Freitagstreff Austausch und Information für Menschen mit wenig Einkommen; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse Martin-Luther-Saal; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café; Bewerbungshilfe nur bei telefonischer Anmeldung im MGH Ansprechpartner: Daniela Walter

Montag, 26.12: MGH ist geschlossen

Dienstag, 27.12: 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß
Mittwoch 28.12: 10 - 11.30 Uhr Gemeinsam fit bis ins hohe Alter; 10 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 15 - 17 Uhr Helfertreff International im MGH

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

Veranstaltung: Vorweihnachtliches Markttagfrühstück: Ein bisschen Weihnachtsatmosphäre schnuppern, plaudern und gemeinsam frühstücken. Am 26.12. ist das MGH während der normalen Öffnungszeiten geschlossen.

■ Zulassungsstelle zieht zurück an ihren alten Standort „Rathausstraße“

Nach einer umfassenden Renovierung und Modernisierung der Räumlichkeiten zieht die Zulassungsbehörde am Mittwoch, 28. Dezember, wieder an ihren alten Standort in der Rathausstraße 12 zurück. Der Dienstbetrieb endet an diesem Tag um 14 Uhr. Die Zulassungsstelle in Kirchen ist hiervon nicht betroffen und steht den Kunden zur Verfügung.

In Altenkirchen empfängt die Besucher eine vollkommen modernisierte Zulassungsstelle mit Einzelbüros, kundenfreundlichem Aufbausystem und Kassenautomat.

Ab Donnerstag, 29. Dezember, ist die Zulassungsstelle wieder zu den normalen Dienstzeiten geöffnet.

■ Bergbaumuseum bietet „Exkursion zwischen den Jahren“ zum Druidenstein an

Der Druidenstein bei Kirchen-Herkersdorf ist eines der 77 nationalen Geotope Deutschlands. Er ist umwoben von Sagen und Mythen, diente als Theaterkulisse und als Ziel unzähliger Wanderungen. Letztlich gab er der Geowanderroute Druidenstein seinen Namen.



Der Druidenstein an einem trüben Dezembertag (Foto: Bergbaumuseum)

Am Dienstag, 27. Dezember, ab 14.00 Uhr bietet das Bergbaumuseum eine Exkursion um den Druidenstein an. Referent ist Eberhard Klein, ein ausgewiesener Kenner der heimischen Geologie. Während der Wanderung werden die geologischen, bergbaulichen und geschichtlichen Zeugen am und um den Druidenstein aufgezeigt und erläutert. Hierbei wird auch die belebte Natur mit einbezogen.

Eine Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich. Da das Bergbaumuseum bis 14.

Januar geschlossen ist, erfolgt diesmal die Anmeldung unter Tel. 0151/21418321 oder per eMail eberhardklein@freenet.de direkt beim Referenten. Hier wird auch der Treffpunkt bekannt gegeben.

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Chinesisch - Sprach- und Landeskunde in Altenkirchen

China hat sich längst zum Global Player entwickelt. Es ist nicht nur eine wirtschaftliche und industrielle Weltmacht geworden, das Land bietet ebenso eine Fülle von interessanten Reisezielen.

Daher bietet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen seit einigen Jahren auch Chinesischkurse an. **Am Freitag, 6. Januar**, geht nun der Kurs **für Teilnehmende mit Vorkenntnissen** (A2 Niveau) in eine neue Runde. Dieses Angebot richtet sich an Personen, die bereits Vorkenntnisse in der chinesischen Sprache haben und beruflich oder privat in China zu tun haben oder hier in Deutschland Kontakt zu Menschen aus China haben. Ziel dieses Kurses ist es, vorhandene Grundlagen der Sprache und der Grammatik zu vermitteln und auszubauen. Er umfasst insgesamt 12 Termine, die jeweils freitags in der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr stattfinden.

Ab Freitag, 2. März, in der Zeit von 19.30 bis 21 Uhr wird es auch einen neuen **Einsteigerkurs** geben. Hier lernen die Teilnehmer zunächst, sich mit dem Klang, den Tonmelodien und der Aussprache des Chinesischen vertraut zu machen. Mit einfachen Sätzen zum Begrüßen und Verabschieden, Sich-Vorstellen und kleinen Dialogen finden die Teilnehmenden hier einen leichten Einstieg in diese Weltsprache.

Die Kursgebühr beträgt bei mindestens acht Teilnehmenden jeweils 60 Euro. Kursleiterin ist Yumei Wang, eine Muttersprachlerin. Anmeldungen oder weitergehende Informationen bei der Kreisvolkshochschule unter 02681-812212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

Neuer Einführungskurs in die Imkerei



Am Dienstag, 24. Januar 2017, beginnt in Altenkirchen der nächste **Einführungskurs in die Imkerei** in Trägerschaft der Kreisvolkshochschule.

Der Kurs richtet sich an alle, die sich für die Bienenhaltung interessieren, ein sinnvolles Hobby suchen oder sich für die Umwelt aktiv engagieren. Die richtige Freizeitbeschäftigung für den Einstieg und was kostet es? Was ist ein sinnvolles Hobby? Wie wird Honig fachgerecht gewonnen? Fragen, die der Kurs behandeln wird. Der Kurs wird theoretisch erläutert und nachvollziehbar. Es gibt keine Alterseinschränkungen. Die Leitung von Erwin Kölbach wird unterstützt von Honneroth - Kursbeginn ist am 19.12.2019 um 9 Uhr. Die Kursgebühr beträgt 50 € - das ist ein kleines Weihnachtsgeschenk für diejenige, die an der Imkerei hatten und noch auf den richtigen Einstieg waren.

Nähere Informationen oder Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter den Tel.-Nrn. 02681- 812212 sowie unter kvhs@kreis-ak.de

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Samstag, 24.12.16 (Heiligabend) - (Pfarrer Triebel-Kulpe) 15 Uhr Familiengottesdienst in **Almersbach** mit Krippenspiel; 17 Uhr Familiengottesdienst in **Oberwambach** mit Krippenspiel, mitgestaltet von der Bläserfamilie Kowalski; 22.30 Uhr Gottesdienst in der Christnacht in **Almersbach** mit Lichterfeier

Sonntag, 25.12.16 (1. Weihnachtstag) - Oberwambach (Pfarrerin Kulpe) 18 Uhr Singgottesdienst

Montag, 26.12.16 (2. Weihnachtstag) - Altenkirchen (Pfarrerin Weber-Gerhards) 10 Uhr Gottesdienst für die Region, mitgestaltet vom Posaunenchor Altenkirchen

Samstag, 31.12.16 (Altjahrsabend) - Oberwambach (Pfarrerin Kulpe) 17 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein und Traubensaft)
Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 – 12 Uhr. Gemeinsekretärin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864; Sprechstunde Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe: donnerstags von 16.30 - 17.30 Uhr, Fax: 02681-9843688 E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de
Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963; Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Evang. biser. Kirchengemeinde Altenkirchen
Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthallenweg 16 (Frau Müller),
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8.30 Uhr bis 12 Uhr sowie Do. von 14
 Uhr bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40,
 Fax: 02681/8008-49;
 Email: ev.kirche.ak@t-online.de
 Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet
 unter: www.evkam.de

Samstag, 24.12.2016 (Heilig Abend): 16 Uhr Heilig Abend, mit Krippenspiel und der Kirchenband, Weber-Gerhards, 18 Uhr Christvesper mit der Kantorei, Zeidler, 22 Uhr Christmette mit Abendmahl, Dr. Otte

Sonntag, 25.12.2016, (1. Weihnachtstag): 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Krüger-Sandmann, 10 Uhr Gottesdienst, mit Abendmahl, Krüger-Sandmann

Montag, 26.12.2016, (2. Weihnachtstag): 10 Uhr musikalischer Gottesdienst für die Region mit dem Posaunenchor, Weber-Gerhards

Dienstag, 27.12.2016: 19.30 Uhr Konzert Kölner Philharmonie

Freitag, 30.12.2016: 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Martin-Luther-Saal

**Mitternachtsmette an Heiligabend um 22 Uhr in der Christus-
kirche Altenkirchen**

Auch Weihnachten 2016 wird weltweit als Gottes Menschwerdung mit den unterschiedlichsten Wünschen und Erwartungen verbunden. In fast allen Kulturbereichen der Welt sind die Sehnsucht nach Frieden und der gute Wille zum Handeln wach. Unsere jeweilige eigene Begrenztheit kann unsere Neugier nach den Erfahrungen von Tröstung und Stärkung der Anderen wecken und uns zum vertieften Erleben unserer eigenen Kraftquellen ermutigen. Die betreffenden Feste in den zahlreichen Religionsausprägungen können zu einem weihnachtlichen Dialog untereinander anreizen und die Christen zu ihrem Beitrag der Versöhnung in einer turbulenten Welt befähigen.



Die Weihnachtskunde im so genannten ‚Brief der Wanderer‘ (Hebräer 1 u. a.) wird in eins mit einem sehr frühen Gemeinde-Loblied auf das Geheimnis des geborenen Weltenheils (‚Mysterium Fidei‘ - Geheimnis des Glaubens - 1. Timotheus 3) den Ablauf der gottesdienstlichen Feier bestimmen, die von Klaus Otte geleitet wird. Ein Zeichen der Neuschöpfung, das sich im Krippenkind von Bethlehem (Lukas 2) zeigt, das sich im Aufhorchen der hilfeschuchenden Mächtigen unter dem Geleit des Sterns (Matthäus 2) kundtut. Getragen vom weltweiten Heilszuspruch erscheint das Geheimnis des Glaubens in den Sprachen der unterschiedlichen

Propheten, wird in ganz konkreten Lebensbedürfnissen praktisch erfahrbar und zur alles durchwaltenden Lebenskraft. Das Abendmahl begehrt als Ermöglichung des Dankens und Neudekens das weihnachtliche Heilsgeschehen. Verkündigungstanz, musikalischer Reichtum von Gesang, instrumentaler Improvisation und im Gebet anberaumter Kommunikation, ermöglichen Zukunftshoffnung.

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße),
Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340 -
Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Samstag, 24.12. - Heilig Abend: Asbach: 15.00 Uhr Kleinkinder-gottesdienst mitgestaltet vom Kinder- und Jugendchor, 16.00 Uhr Gottesdienst, Kirchheib: 17.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 25.12. - 1. Weihnachtstag:
Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Montag, 26.12. - 2. Weihnachtstag:
Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Das Gemeindebüro ist in der Zeit vom 23.12.2016 bis einschließlich 02.01.2017 geschlossen.

Die Räume der Ev. Bücherei werden renoviert, daher bleibt die Bücherei in der Zeit vom 16.12.2016 bis 23.01.2017 geschlossen. Ab dem 24. Januar 2017 ist das Team der Bücherei wieder für sie da.

Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach
Samstag, 24.12.2016 - Heiligabend: Birnbach: 15.00 Uhr Familienkirche (Pfr. Turk/Diakon Grab), 17.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Turk), es singt der Kirchenchor, 23.00 Uhr Christmette (Prädikant Ostensacken), Mitwirkende: Susanna Frank (Mezzosopran), Hedayat Djeddikar (Orgel), Alfred Stroh (Trompete); **Weyerbusch:** 17.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Schumann), es spielt der Posaunenchor
Sonntag, 25.12.2016, (1. Weihnachtstag): Weyerbusch: 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Turk) mit Abendmahl, es singt der Kirchenchor
Montag, 26.12.2016, (2. Weihnachtstag): Flammersfeld: 19.00 Uhr Gottesdienst in der Region (Taizé-Gottesdienst)
Mittwoch, 28.12.2016: Weyerbusch: 18.00 Uhr CVJM-Männerkreis - Weihnachtswanderung (Einkehr ca. 20 Uhr)
Samstag, 31.12.2016, (Altjahresabend): Birnbach: 18.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Turk)

Sonntag, 01.01.2017, (Neujahr): Flammersfeld: 10.00 Uhr - Gottesdienst in der Region

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

MITTWOCH 21.12.: Hohegrete (Erholungsheim): 19 Uhr Teenagerkreis

DONNERSTAG 22.12.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

HEILIGABEND 24.12.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16 Uhr Gottesdienst (Predigt: Daniel Benne)

1. WEIHNACHTSTAG 25.12.: Kein Gottesdienst

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770

E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 22.12.2016: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe

Samstag, 24.12.2016, (Heiligabend): 16.00 Uhr Familiengottesdienst in Hilgenroth (Pfarrer Volk) mitgestaltet von der Kindergruppe; 22.00 Uhr Christmette in Hilgenroth mit Pfarrer Volk

Sonntag, 25.12.2016, (1. Weihnachtstag): 10.00 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth mit Abendmahl (Pfr. Volk)

Montag, 26.12.2016, (2. Weihnachtstag): Musikalischer Regionalgottesdienst in Altenkirchen

Dienstag, 27.12.2016: 16.00 Uhr Krabbelgruppe II

Mittwoch, 28.12.2016: 16.00 Uhr Krabbelgruppe I

Unser Gemeindebüro hat vorübergehend neue Öffnungszeiten:

Das Gemeindebüro ist dienstags und donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681-1720, Fax: 02681-4602; email: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

FREITAG, 23.12.16, 19 Uhr Teenkreis

SAMSTAG, 24.12.2016 (Heilig Abend), 17.15 Uhr Familiengottesdienst (Pfr. B. Melchert) mit Krippenspiel; 23 Uhr gem. Mitternachtsmette (Pfr. B. Melchert) von Mehren und Schöneberg in Schöneberg

SONNTAG, 25.12.2016 (1. Weihnachtstag), 11 Uhr Festgottesdienst mit Feier des Abendmahls

MONTAG, 26.12.2016, 19 Uhr Taizé-Gottesdienst in Flammersfeld

SAMSTAG, 31.12.2016 (Silvester), 17 Uhr Jahresabschlussgottesdienst mit Feier des Abendmahls

SONNTAG, 01.01.2017 (Neujahr), 10 Gottesdienst der Region in Flammersfeld

Urlaub Das Gemeindebüro ist vom 19.12.2016

bis einschließlich 08.01.2017 nicht besetzt!

Haushaltsbeschluss:

Haushaltsbeschluss, Ergebnisplanung, Haushaltsbuch und Kapitalflussplanung mit Anlage liegen zur Einsichtnahme vom 09.01. bis 13.01.2017 zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro öffentlich aus.

Kontakt:

Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, montags und donnerstags **10 bis 12 Uhr** und mittwochs **16 bis 18 Uhr**. Gemeindesekretärin: Katja Mattern, Tel. dienstl. 02686/237, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Veronika Scholz; Auf dem Steinchen 7, 57638 Neitersen, Tel. 02681/9448070; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de>

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

FREITAG, 23.12.2016: 10 Uhr Krabbelgruppe, Kontakt: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070

SAMSTAG, 24.12.2016 (Heilig Abend): 15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, 23 Uhr gem. Mitternachtsmette von Mehren und Schöneberg in Schöneberg

SONNTAG, 25.12.2016 (1. Weihnachten): 9.30 Festgottesdienst mit Feier des Abendmahls

MONTAG, 26.12.2016 (2. Weihnachten): 19 Uhr Taizé Gottesdienst in Flammersfeld

SAMSTAG, 31.12.2016 (Silvester): 17 Uhr Jahresabschlussgottesdienst mit Feier des Abendmahls

SONNTAG, 01.01.2017 (Neujahr): 10 Gottesdienst der Region in Flammersfeld

Urlaub Das Gemeindebüro ist vom 19.12.2016

bis einschließlich 08.01.2017 nicht besetzt!

Haushaltsbeschluss:

Haushaltsbeschluss; Ergebnisplanung, Haushaltsbuch und Kapitalflussplanung mit Anlage liegen zur Einsichtnahme vom 09.01. bis 13.01.2017 zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro öffentlich aus.

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags und mittwochs in der Zeit von 10 - 12 Uhr geöffnet. Gemeindesekretärin Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail Kontakt Küsterin Erika Zimmermann, Tel. 02681/5614, Kontakt Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801 Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

HEILIG ABEND: 16.00 Uhr Familiengottesdienst in Wahlrod mit Pfarrerin Kühmichel

1. Weihnachten: 10.00 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Pfrin. Kühmichel

2. Weihnachten: Kein Gottesdienst in Wahlrod. In Höchstenbach findet um 10.15 Uhr ein Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Döniges statt.

SILVESTER, 31.12.2016: 17.00 Uhr Altjahrgottesdienst mit Abendmahl in Wahlrod mit Pfrin. Kühmichel

■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267,

Fax. 02681/70548, E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärinnen Anne Au und Ulrike Lang

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 23.12.16: keine Hl. Messe

Samstag, 24.12.16: 15 Uhr Krippenfeier für Kinder; 16.30 Uhr Christmette; 22 Uhr Christmette

Sonntag, 25.12.16: 10.30 Uhr Festmesse zum ersten Weihnachtstag mit dem Kirchenchor Altenkirchen und Beul und Orchester

Montag, 26.12.216: 10.30 Uhr Festmesse zum zweiten Weihnachtstag

Mittwoch, 28.12.16: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet; 18 Uhr Hl. Messe

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Sonntag, 25.12.16: 9 Uhr Festmesse zum ersten Weihnachtstag

Auf dem Weg zur Krippe



Unter diesem Motto lädt die Kapellengemeinde St. Aloisius, Beul, alle Gemeindemitglieder, aber auch alle Freunde und Bekannte und die interessierten Mitchristen der Nachbargemeinden **am Sonntag, 08.01.2017**, zum Besuch der Weihnachtskrippe ein. Die Kirche öffnet ab 14.30 Uhr

das Tor, um bei meditativer Musik und einer ökumenischen Andacht mit begleitenden Worten von Schwester Barbara Schulenberg die Krippe anzuschauen. Es singen die Singegemeinschaft Busenhäusen unter der Leitung von Harald Gerhards und die Kirchenchöre von Altenkirchen und Beul mit Thorsten Schmeier. Im Pfarrsaal können sich die Besucher gegen 15.30 Uhr zum gemeinsamen Kaffeetrinken treffen. Wir freuen uns auf viele Gäste.

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Samstag, 24.12.16: 18.30 Uhr Christmette

Montag, 26.12.16: 9 Uhr Festmesse zum zweiten Weihnachtstag

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Donnerstag, 22.12.16: 6 Uhr Roratemesse

Freitag, 23.12.16: 18 Uhr Hl. Messe; anschl. Rosenkranzgebet

Samstag, 24.12.16: 24 Uhr Feierliche Christmette

Sonntag, 25.12.16: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12 Uhr Festmesse zum ersten Weihnachtstag

Montag, 26.12.16: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12 Uhr Festmesse zum zweiten Weihnachtstag

Dienstag, 27.12.16: 18 Uhr Hl. Messe; anschl. Rosenkranzgebet

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

Begegnungscafé 'friends' (Hofstraße 3, AK):

In gemütlichem Ambiente Kaffeespezialitäten, warme und kalte Snacks u.v.m. genießen - schaut doch mal vorbei! **Öffnungszeiten:** Do 9 - 13 und Fr 12.30 - 22 Uhr (Fr ab ca. 16 Uhr Live-Musik).

MaMiMo:

An **MamasMittwochsMorgen** sollen Mütter von Kindern (bis ca. 3 Jahre) gestärkt und ermutigt werden - durch Gemeinschaft mit anderen Müttern, inspirierendem Austausch und eine besondere Liebe... die Liebe ihres Schöpfers, der ihr Herz am besten kennt. Mittwochs 9.30 - 11 Uhr.

Kids-Treff und Young Force:

Während der Weihnachtsferien fällt unser Kids- und Teenagerkreis aus. Am 10.01.2017 geht's wieder los.

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

Sa 24.12.2016, 16 - 17.30 Uhr Heiligabendgottesdienst

So 15.01.2017, 10.30 Uhr (der Gottesdienst am 01.01.2017 entfällt)

So 29.01.2017, 10.30 Uhr

Büro-Zeiten:

Mo 15.30 - 18 Uhr, Mi 16- 18 Uhr, Do 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr, Tel. 02681/950890 oder: info@friends-of-jesus.de

-Anzeige-



Herzliche Einladung

Heiligabend

Gottesdienst

24.12.2016

16.00-17.30 Uhr

Friends of Jesus

Im Hähnchen 8
57610 Altenkirchen


■ **Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen**

im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)
Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

SAMSTAG, 24.12.2016 (Heiligabend), 16 Uhr Familiengottesdienst
SONNTAG, 25.12.2016 (1. Weihnachtsfeiertag), 10 Uhr Festgottesdienst

DIENSTAG, 27.12.2016, 9.30 - 11.15 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre), Ansprechpartner: Selina Wüsch, Tel. 02681/8786258, 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise
Mittwoch, 28.12.2016, 15 Uhr Hauskreis, 17 - 18 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

FREITAG, 30.12.2016, 18.30 - 20.30 Uhr
h7-Teentreff (13 - 15 Jahre)

SONNTAG, 01.01.2017, 18 Uhr

Neujahr Abendmahlsgottesdienst zum Jahresanfang
Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Christoph Legiehn, Tel. 02681 984 68 55 (Mail: christoph.legiehn@efg-woelmersen.de) und Michael Voigt, Tel. 02681 70942 oder www.efg-woelmersen.de

■ **Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth**

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;
Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ **Christus Zentrum Altenkirchen**

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Samstag, 24.12.2016: 16 Uhr Kurzgottesdienst

Sonntag, 25.12.2016: 11 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Tel. Auskunft: A. Wesel, 0175-6066823

■ **Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten**

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

**Ihr Partner für
Mietgeräte in der Region!**

Rother Strasse 1, 57539 Roth

Telefon: 02682 964660

BEYER
Mietservice KG



www.beyer-mietservice.de

kostenlose Miethotline ☎ 0800 092 99 70

■ **Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen**

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:
Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ **FeG Altenkirchen**

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Heiligabend-Gottesdienst findet am

Samstag, 24. Dezember 2016, um 16.00 Uhr statt.

Der **1. Weihnachtstag-Gottesdienst** findet am

Sonntag, 25. Dezember 2016, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 09.30 Uhr: Frauenfrühstück; 18.00 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 6 - 12 Jahre)

MITTWOCH: 10.00 Uhr: Eltern-Kind-Treff; 19.00 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

FREITAG: 18.30 Uhr: Teeny; 20.00 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 09.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitzkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ **Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen**

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am dritten Sonntag im Monat)

MONTAG, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 19.30 Uhr: Hauskreis (Tel. 02681/70804)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis; 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 17 - 19 Uhr Teen-Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 18 Uhr **Frauensport** in der FEBA-Sporthalle; 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel. 02681/9849866)

FREITAG, 16 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149)

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i. d. R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeleiter), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/2868.

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@efgd.de

■ **Ev. Christen Baptisten-Missionswerk**

Kölnener Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

-Anzeige-



Herzliche Weihnachtsgrüße

unserer verehrten Kundschaft, allen
Freunden und Bekannten, verbunden
mit den besten Wünschen für das
kommende Jahr.

**elektrohausgeräte
NEITZERT**

Kumpstr. 11 • 57610 Altenkirchen
Tel. 0 26 81-55 44 • www.elektroneitzert.de

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

„Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“ 1. Korinther 3,11

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein - kommen Sie uns besuchen!

Sonntag: Versammlung um 09.30 Uhr; Sonntagsschule um 15.00 Uhr (für Kinder von 4 bis 15 Jahren); Jugendstunde um 16.30 Uhr (für Jugendliche ab 16 Jahren)

Mittwoch: Bibelbetrachtung um 19.00 Uhr

Samstag: Gebetsstunde um 19.00 Uhr (Sommerzeit) bzw. um 18.00 Uhr (Winterzeit)

Weitere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeleiter), Tel. 02682/3058, und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/9817327.

■ Zelt der Begegnung e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheberatung und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Sonntag, 25.12.2016 (1. Weihnachtstag): 09.30 Uhr Gottesdienst mit Bibellesung; 09.30 Uhr Vorsonntagsschule | Sonntagsschule

Samstag, 31.12.2016 (Silvester): 18.00 Uhr Abschluss-Gottesdienst

Sonntag, 01.01.2017 (Neujahr): 11.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresbeginn

Mittwoch, 04.01.2017, 20.00 Uhr Gottesdienst

Gäste sind stets willkommen! Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben.

Aktuelle Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen; Ansprechpartner: Lothar Kiel, Tel. 02688 8862

Aus Vereinen und Verbänden

■ Badmintonclub Altenkirchen



Gruppensieg für die Altenkirchener Badminton-Jugend - U15
Mannschaft des BCA weiterhin ungeschlagen

Nachdem die vier Jungen der U15 Mannschaft des BCA in der Hinrunde der Mini-Mannschaftsmeisterschaft des Badminton Verband

Rheinland souverän jedes einzelne Match gewonnen hatten, waren die Erwartungen für das Rückrundenspiel hoch. Schließlich wussten die Spieler: könnten sie diese starke Leistung wiederholen, so würden sie als Gruppensieger in die Endrunde des Turniers einziehen. Als sich dann jedoch kurz nach dem so erfolgreichen Hinrundenspiel einer der Spieler das Handgelenk brach, schien die Hoffnung auf einen erneuten Sieg verschwindend gering. Doch es geschah das Unmögliche: eine Woche vor dem Rückrundenspiel war das Handgelenk genesen und die Mannschaft wieder vereint.



So traten am 10.12. Niklas Hähn, Colin Thiel, Felix Dahm und Hendrik Hoffmann geschlossen an und schafften die Sensation: als erste Mannschaft seit etlichen Jahren erzielte das eingespielte Team für den BCA den Gruppensieg in ihrer Klasse der U15-Jugendlichen. Die Begegnung BCA - TuS Bad Marienberg ging erneut 6:0 zugunsten des BCA aus, während die SG Betzd./Gebhardsh./Katzw. im dritten Einzel einen Punkt holte, ansonsten aber auch chancenlos blieb, sodass diese Partie 5:1 für den BCA endete. Im neuen Jahr will die Mannschaft sich nun gemeinsam mit Jugendtrainer Drumm und dessen Team auf das Endspiel vorbereiten, das voraussichtlich im Februar 2017 stattfinden wird. Zunächst genießt aber auch die U15 Mannschaft ihre wohlverdienten Weihnachtsferien.

Während der Weihnachtsferien findet kein Jugendtraining statt, es gibt aber jeden Dienstag- und Freitagabend freies Spiel von 19:15 bis 22 Uhr für alle, bei geschlossener Halle folgen weitere Infos. Am 10.01.2017 startet das Jugendtraining ins neue Jahr: für alle sportbegeisterten Kinder und Jugendlichen gibt es dann die Möglichkeit eines kostenfreien Schnuppertrainings in der Halle 5/6, Glockenspitze Altenkirchen.

■ Briefmarken- und Münzsammlerverein Altenkirchen e.V.



Liebe Mitglieder und liebe Freunde unseres Vereins, wir erinnern nochmals daran, dass wir im Januar keinen Tauschabend haben, wir treffen uns erst am 1. Donnerstag im Februar wieder.

■ Neue Arbeit Altenkirchen e. V.



Chancen eröffnen, nachhaltig leben und hoch hinaus

Die Teilnehmer der Maßnahme „Zukunftswerkstatt“ des **Neue Arbeit e.V.** arbeiten an der Thematik, wie sich Zukunft gestalten lässt. Dies beinhaltet Bereiche wie Nachhaltigkeit sowohl im sozialen wie auch im ökonomischen und ökologischen Bereich. Dazu befassten sie sich intensiv mit dem Thema „Erhalt der Artenvielfalt unserer Flüsse und Meere“. Sie recherchierten und lernten dabei vieles über den bedrohten Lebensraum Meer. Die TN sammelten Informationen, erstellten Collagen, bauten in der Holzwerkstatt mehrere Mobiles aus Holzfiguren in Form verschiedener Meeresbewohner. Sie verschenken diese Mobiles nun an die Kinderkrebshilfe Gieleroth und an die Tochter einer ehemaligen TN, die kürzlich in den Räumlichkeiten des Neue Arbeit e.V. geboren wurde.

KURSE ★ WORKSHOPS ★ INFOVERANSTALTUNGEN

Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen **Neues Programm ab Januar 2017**

Literaturerkstatt Arbeitskreis

mittwochs, ab 4.1.
19:30h-22h 1,50 € p. Termin
Leitung: Annette Messerschmidt, Schriftstellerin

Die Feldenkrais – Methode Bewusstheit durch Bewegung

mittwochs, ab 11.1. 19h-20:30h
12-mal 120 €
Referentin: Christina Schneider
Feldenkrais-Pädagogin

Qi Gong

montags, ab 16.1. 18:30h-20h
8-mal 80 €

Tai Chi

montags, ab 16.1. 20h-21:30h
8-mal 80 €

Festigung und Aufbau von Fähigkeiten im Lesen und Schreiben Praktische Grundbildung

für Menschen mit Lese- und Schreibschwächen

dienstags, ab 10.1. 17:30h – 21:15h
23-mal kostenfrei

Referentin: Regina Groß

Yoga für Fortgeschrittene

donnerstags, ab 12.1. 18:30h-20h
9-mal 90 €

Yoga Einführung

donnerstags, ab 12.1. 20:15h-21:45h
9-mal 90 €

Referentin: Marita Wäschbach
Yoga-Übungsleiterin

"Reisen ist tödlich für Vorurteile" (Mark Twain)

eine ausführliche Programmbeschreibung finden Sie unter www.haus-felsenkeller.de

Bildungsreise nach Murau / Österreich So. 14.5. - Do. 18.5. ca. 580 €

enthalten sind Hin- und Rückreise mit Zug, Hotel mit Halbpension (Einzelzimmer), Taxifahrten vor Ort, Eintritte, Versicherung. Die Gebühr ist abhängig von den aktuellen Reisekosten

Bildungsreise nach Zagreb / Kroatien Mi. 14.6. - So. 18.6. ca. 722 €

enthalten sind Hin- und Rückflug, Hotel mit Halbpension (Einzelzimmer), Taxi- und Straßenbahnfahrten vor Ort, Eintritte, Versicherung. Die Gebühr ist abhängig von den aktuellen Flugkosten

Bildungsreise nach Varna / Bulgarien Mo. 2.10. - Sa. 7.10. ca. 780 €

enthalten sind Hin- und Rückflug, Hotel mit Halbpension (Einzelzimmer), Taxi- und Straßenbahnfahrten vor Ort, Eintritte, Versicherung. Die Gebühr ist abhängig von den aktuellen Flugkosten.

Reiseleitung: Christoph Weber

Diese Weiterbildungsveranstaltungen werden nach dem Bildungsfreistellungsgesetz Rheinland-Pfalz anerkannt
Info: www.bildungsfreistellung.rlp.de



Zum Abschluss und als Höhepunkt des Projekts führten die Teilnehmer der „Zukunftswerkstatt“ eine Exkursion durch und erlebten eine faszinierende Tierwelt. Sie lernten das Umweltprogramm „Erhalten, Retten, Schützen“ kennen und wie sie sich selbst engagieren können. Beeindruckt von den schützenswerten bis hin zu seltenen und rätselhaften Fischen und Tieren verbrachten die Teilnehmer einen informativen und nachhaltigen Tag. In einem weiteren Projekt wurde, ebenfalls ganzheitlich, das Wirken von Friedrich Wilhelm Raiffeisen näher betrachtet. Neben der Recherche über das Leben und Wirken der herausragenden Persönlichkeit wurde der Raiffeisen-Turm besichtigt und detailgetreu nachgebaut.

Die Maßnahme bietet in Form von unterschiedlichen Modulen die Bereiche tätigkeitsbezogene Qualifizierung, Individuelle und soziale Stabilisierung, Zugang zum Arbeitsmarkt, sozialpädagogische Unterstützung und Gesundheit und Fitness an. Durch die Steigerung der Beschäftigungsfähigkeit konnte eine soziale Nachhaltigkeit erreicht werden, die sich am stärksten durch die gute Vermittlungsquote ausweist. Von den Teilnehmern, die die Maßnahme verlassen haben, konnten 53% in ein Beschäftigungsverhältnis wechseln. Dieses Projekt wird durch den Europäischen Sozialfonds und das Jobcenter Kreis Altenkirchen gefördert.

■ LandFrauenverband Frischer Wind e.V. Studienfahrt des LandFrauen-Bezirks Altenkirchen führte 53 Teilnehmer in die Kaiserstadt Goslar



Am Mittwoch, 7. Dezember, startete die Gruppe zu einer 3-tägigen Fahrt in die tausendjährige Kaiserstadt im Harz. Nach einer entspannten Anfahrt und Bezug der Zimmer im Hotel Der Achtermann konnten die LandFrauen und -männer in Eigenregie die Stadt erkunden, die seit 1992 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Natürlich durfte dabei auch nicht

der Besuch des Weihnachtsmarktes und des heimeligen Weihnachtswaldes fehlen.

Am 2. Tag starteten die Teilnehmer/Innen - in zwei Gruppen aufgeteilt - zu einer Stadtführung. Die eindrucksvollen Sehenswürdigkeiten sind ein besonderes Erlebnis (nicht nur) für Kulturbesessene. Erwähnenswert ist auch, dass Goslar die einzige Sanitätsstadt im Krieg war, die nicht durch Luftangriffe zerstört wurde.

Dadurch wird die besondere Atmosphäre der Altstadt Goslars, die Mischung aus Tradition, Geschichte und Moderne, deutlich. Man erfuhr, dass es keinen Leerstand, weder in Privat- noch in Geschäftshäusern gibt.



Es wird liebevoll restauriert, um den Charme dieses historischen Flairs zu erhalten. Ein Highlight war zweifelsohne der Besuch des Rathauses, wo imposante Wandmalereien die Besucher staunen lassen. Die Ausführungen der beiden Stadtführerinnen machten neugierig, Goslar noch einmal zu besuchen, da man in dieser kurzen Zeit nur einen Bruchteil der Sehenswürdigkeiten erkunden konnte. Beim anschließenden Kaffeetrinken im Historischen Marktcafé wartete noch eine Überraschung auf die Gruppe. Die dlv-Präsidentin Brigitte Scherb hatte ihr Kommen zugesagt. In lockerer Atmosphäre berichtete sie in gewohnt kurzweiliger Weise über die Arbeit und Geschichte der LandFrauenverbände, die ursprünglich als Frauen-Netzwerk für Bäuerinnen im ländlichen Raum gegründet wurden.

Es war ein reger Gedankenaustausch, an dem auch viele Fragen gestellt und beantwortet werden konnten. Mit einem herzlichen Dankeschön und einem kleinen Präsent aus der LandFrauenküche bedankte sich die Vorsitzende des Bezirkes Altenkirchen bei Frau Scherb für ihren Besuch.

Am 3. Tag wurde bei der Heimreise noch ein Zwischenstopp in dem schönen Städtchen Alsfeld eingelegt. Auch hier blieb noch etwas Zeit, um in der wunderschönen Altstadt über den Weihnachtsmarkt zu bummeln, bevor es Richtung Heimat ging.

Am frühen Abend in Altenkirchen angekommen bedankten sich die Teilnehmer/Innen für die gelungene Fahrt und man verabschiedete sich mit den besten Wünschen für eine besinnliche Weihnachtszeit voneinander.

■ ASG Altenkirchen - Abteilung Budo-sport Leistungsprüfung

Zum Jahresende hat die Budo-sportabteilung der ASG Altenkirchen wieder eine Leistungsprüfung absolviert. Zu dieser Prüfung sind 15 Sportler aus dem Bereich Taekwondo angetreten. Als Prüfer haben wir dieses Jahr den Landesprüfer Martin Grauer für uns gewinnen können. Er trainiert bereits selber seit mehr als 30 Jahren Taekwondo und hat den 4. Dan (Meistergrad). Als Prüfungsbeisitzer waren Drita Meder und Klaus Meder zur Unterstützung vor Ort. Da Martin Grauer das erste mal in unserer Abteilung eine Prüfung abgehalten hatte, war er sehr angenehm überrascht über die guten bis sehr guten Leistungen der einzelnen Teilnehmer. Da er auch die Prüfungen zum 1. Dan (schwarzer Gürtel) auf Landesebene abnimmt, konnte er uns wertvolle Hinweise geben, worauf in der Zukunft beim Training zu achten ist.



Teilgenommen haben: Alona Bichner, Julia Berg, Ria Schäfer, Melissa Egly, Mirja Völkel, Verena Völkel, Lara Dahlem, Clarissa Idelberger, Max Krusche, Joshua Pasler, Mario Egly, Antonio Schumacher, Tim Selzer, Nina Rapp, Yannic Diels.

Als Prüfungsbeste haben Ria Schäfer und Mario Egly die Prüfung bestanden. Hierzu gratulieren wir allen recht herzlich.

Interessenten finden unsere Trainingszeiten und Informationen auf der Homepage: www.asg-altenkirchen.de

Das Training findet in den Winterferien nicht statt.

■ Westerwälder Radsportfreunde e.V. Einladung zur Jahreshauptversammlung



Am **Freitag, 20. Januar 2017** findet um **19.30 Uhr** die Jahreshauptversammlung der Westerwälder Radsportfreunde e.V. im Café „Hähnershof“ in Obererbach statt.

Hierzu werden alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende; 2. Bericht des Geschäftsführers; 3. Kassenbericht des Schatzmeisters; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung des Vorstands; 6. Wahl eines Kassenprüfers; 7. Verschiedenes

Der Vorstand freut sich über eine rege Teilnahme.

■ Hospizverein Altenkirchen Ökumenischer Gedenkgottesdienst - Feder in meiner Hand



Ende Oktober hatte der Hospizverein Altenkirchen zum jährlichen Gedenkgottesdienst in die Christuskirche eingeladen. Mit dem Bild einer Feder und dem Text: „Leicht, ganz leicht. Dass du deinen Fuß nicht stößt, auf den Händen der Engel getragen, erlöst. Behütet führt dein Weg nun nach Haus, wo du das, was du glaubst wunderbar schaust“ war die Einladung gestaltet. Anlehnend daran legten die HospizhelferInnen zu Beginn des Gottesdienstes jedem Besucher eine Feder in die Hand. Trauer ist nichts Leichtes, hieß es in der Ansprache von Schwester

Barbara Schulenberg, sie berührt uns schwerwiegend. Dennoch kann uns Trost sein, dass das Leben unseres Verstorbenen aufgehoben und unsichtbar gehalten ist, ganz leicht, wie eine Feder, die sich erhebt in eine andere Welt.

Den ganzen Gottesdienst hindurch war eine berührende Stille, Ruhe und Andacht zu spüren; einfühlsam begleitet von dem Frauenchor Niedererbach und dem Organisten Klaus Recke.

Die zahlreichen Gottesdienstbesucher waren im Anschluss eingeladen im evangelischen Forum gemeinsam bei einem kleinen Imbiss zu verweilen. Das Angebot wurde gerne angenommen. Schöne und auch schmerzhaft Erinnerungen wurden lebendig, ausgetauscht und das gemeinsame Gedenken für wohltuend empfunden.

Der Hospizverein Altenkirchen bietet ab März 2017 eine geschlossene Trauergruppe in Kooperation mit dem Bildungswerk der Erzdiözese Köln und der katholischen Pfarrgemeinde St. Jakobus unter

der Leitung von Schwester Barbara Schulenberg und Erika Gierich an. Interessierte melden sich im Hospizbüro, Tel. 02681-879658.

■ Seniorenhilfe Altenkirchen e.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Vereinsmitglieder, die Jahreshauptversammlung 2017 findet am Mittwoch, 25. Januar 2017, 15.00 Uhr, im Hotel „Zum Eichhahn“ in Almersbach statt.

Zu dieser Versammlung laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.
Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Vorsitzenden; 3. Bericht des Schatzmeisters; 4. Bestätigung der Bestellung eines Ersatzmitgliedes als Rechnungsprüfer; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung des Vorstands; 7. Präsentation der Neugestaltung der Außendarstellung des Vereins; 8. Beratung der eingegangenen Anträge (diese sind mindestens 2 Wochen vorher beim Vorsitzenden einzureichen); 9. Sonstiges

■ Altenkirchener Schützengesellschaft Korrektur des Artikels in der letzten Ausgabe

Das traditionelle Sauschießen startet am 30.12.2016 um 19 Uhr. Geschossen wird jeweils mittwochs und freitags von 19 Uhr bis 21 Uhr und samstags und am Sonntag von 17 Uhr bis 19 Uhr. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder, Freunde und Interessierte am Geschehen der Schützengesellschaft Altenkirchen (Mindestalter 12 Jahre).

Damit ein reibungsloser Schießbetrieb gewährleistet werden kann, werden Gruppen ab 10 Personen gebeten, sich beim Schießwart anzumelden (Tel. 0151-43230739 oder E-Mail jensgibhardt@googlemail.com) Das Schießen wird mit dem Luftgewehr ausgetragen. Geschossen wird auf einer elektronischen Anlage. Die Auswertung erfolgt in Teilerwertung. Geschossen wird in Serien zu je 10 Schuss, zuzügl. 3 Schuss. Probe. Der Preis je Serie beträgt 4 Euro bzw. 2,50 Euro für Jugendliche. Der Einsatz von mindestens 12 Euro berechtigen jeden Teilnehmer zur Teilnahme am Sausessen. Anrecht auf einen Fleischpreis hat jeder Schütze mit dem Einsatz von 20 Euro. Jugendliche, Azubi und Wehrdienstleistende zahlen für das Essen 10 Euro und zur Erlangung der Fleischpreise 15 Euro. Es ist nicht möglich, nur für einen Fleischpreis zu schießen. Das traditionelle Sausessen findet am Samstag, 18. März 2017, im Restaurant „Zum Wiesental“ statt.

■ VdK Ortsverband Altenkirchen Ehrungen bei der Weihnachtsfeier

Zur traditionellen Weihnachtsfeier hatte der Vorstand des VdK Ortsverband Altenkirchen in die „Stadthalle“ von Gieleroth eingeladen. Vorsitzender Fred Nolden freute sich, das Haus voll besetzt zu sehen und begrüßte unter den Mitgliedern und Angehörigen auch die Mitglieder des Vorstands, die Vertrauensleute, den stellvertretenden Kreisvorsitzenden Erhard Lichtenthäler, den Vorsitzenden des VdK Ortsverbands Weyerbusch sowie den Kreishauptvorsitzenden Günter Rödter. Ein Dankeschön richtete Nolden an die Ortsbürgermeisterin Gieleroths Katja Schütz. Sie ermöglichte ein weiteres Mal die Nutzung des Bürgerhauses. Die musikalische Rahmung der Weihnachtsfeier hatte Karl-Heinz Schäfer aus Weitfeld übernommen. Er begeisterte mit instrumentalen Tönen an der Zither.



Die Weihnachtsfeier, so Nolden, sei das passende Podium, um langjährige Vertraute und Mitglieder des Vorstands des Ortsverbandes Altenkirchen mit einem kleinen Dankeschön zu verabschieden. Es handelt sich um acht zu Ehrende, bei denen sich der VdK mit einem Gutschein des Werberings bedankte. Dies waren Brunhilde Hüllbüsch, Marliese Birkenbeul, Hannelore Wagner, Herbert Quast, Kurt Schneider, Rudi Schneider, Manfred Schüler und Herbert Hausmann.



von links: Erhard Lichtenthäler, Manfred Schüler, Hans-Gerd Hasel, Herbert Hausmann, Fred Nolden, Elfriede Hundt, Günter Rödter
der Fotos: Wachow

Zwei dieser Personen waren am Nachmittag zugegen: Herbert Hausmann, der 40 Jahre VdK-Vorstandsarbeit leistete, und Manfred Schüler, der 30 Jahre Vertrauter im VdK war. Bereichert wurde die Weihnachtsfeier durch Lesungen weihnachtlicher Gedichte und Geschichten, vorgetragen von Elfriede Hundt sowie Marlies und Fred Nolden. Mit gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern endete eine harmonische Weihnachtsfeier. (wwa)

■ Westerwaldverein Fluterschen e.V.

... lädt Jung und Alt ein zur „Fackel-Wanderung“ am Donnerstag, 29.12.2016. Alle Wanderer treffen sich um 17 Uhr am Landgasthof Koch in Fluterschen. Wanderzeit etwa 1 1/2 bis 2 Stunden mit Zwischenstopp an der Schutzhütte Forsthaus (Glühwein und Kinderpunsch) und abschließende Einkehr mit Jahresausklang im Haus Koch (dort Linsensuppe). Fackeln werden zur Verfügung gestellt. Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325. Dieses Mal wird auch

wieder um telefonische Voranmeldung gebeten. Auch Nichtmitglieder sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

■ Spendet an Gielerother Kinderkrebshilfe

3.000 Euro überreichten der Geschäftsführer von Fuchs Personal Bernd Enders und die Leiterin der Niederlassung Altenkirchen/Westerwald Beate Müller dem Vorstandsmitglied der Kinderkrebshilfe Gieleroth - Verein für krebs- und schwerstkranken Kinder - Uli Rischer. Die Firma Fuchs Personal, die Niederlassungen in Andernach, Altenkirchen/Westerwald und Simmern/Hunsrück betreibt, verzichtete darauf, Weihnachts- und Neujahrspräsentate für ihre Kunden bereit zu halten, sondern stellte, das nicht zum ersten Mal, einem sozialen Zweck zu. 2016/17 kommt die Kinderkrebshilfe Gieleroth in den Genuss dieser großen Spende. Fischer erläuterte der

-Anzeige-

Alten- & Pflegeheim



HAUS TANNENHOF

Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kragweg“

Schauen Sie einfach mal
Wir bieten

**Wir wünschen allen ein frohes Fest
und ein gesegnetes neues Jahr**

... nach Absprache möglich
... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontakttaufnahme: Sozialdienst
Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
Telefon: 0 26 88 / 95 14 – 20, www.haustannenhof.de

Heimborn-Ehrlich

Geschäftsleitung die Einrichtung, ihre Arbeit und gab ein Bild vom Leben der Betroffenen und ihren Problemen. Die Kinderkrebshilfe unterstütze momentan 36 Familien. Diese erhielten in der Regel monatlich einen dreistelligen Betrag und der käme nur über Spenden zusammen. Daher sei man für jede Spende dankbar. (wwa)



Foto: Wachow

■ MGVB Beul-Heupelzen

Jahreshauptversammlung am 14. Januar 2017

Der Vorstand des MGVB Beul-Heupelzen lädt alle aktiven Sänger und passiven Förderer ganz herzlich zur Jahreshauptversammlung im Jahre 2017 ein. Sie findet statt am Samstag, 14. Januar 2017, um 20 Uhr im Vereinslokal „Hubertushöhe“ in Beul.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Totengedenken; 3. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2016 und Geschäftsbericht 2016; 4. Kassenbericht; 5. Kassenprüfungsbericht; 6. Bericht des Chorleiters; 7. Wahl des Versammlungsleiters; 8. Antrag auf Entlastung des Vorstands durch den Versammlungsleiter; 9. Neuwahlen; 10. Gesangliche und gesellschaftliche Zielsetzungen 2017; 11. Schlusswort. Die Sänger des MGVB Beul-Heupelzen freuen sich über weitere Interessierte an diesem Abend, denen der Gesang und die Gemeinschaft im Chor wichtig sind.

Die regelmäßigen Chorproben finden mittwochs um 20 Uhr im Vereinslokal „Hubertushöhe“ in Beul statt.

■ Mausbacher Schützen besuchen die „Mähdrescherstadt“

30 landmaschinenbegeisterte Schützen besichtigten „Claas Landmaschinenwerk“ in Harsewinkel in Ostwestfalen

In den frühen herbstlichen Morgenstunden starteten die Mausbacher Schützen in Richtung Harsewinkel, der Mähdrescherstadt in Deutschland. Dort sitzt das Stammwerk der Claas Landmaschinenwerke. Nach einigen Stunden in Harsewinkel angekommen, stärkten sich die Schützen erst einmal mit einem kräftigen Frühstück. Im Anschluss ging es zu einige hundert Meter zu Fuß zum Stammwerk der Claas Landmaschinenwerke. In der großen Empfangshalle können Mähdrescher vom Claas Europa mit Sackstand Baujahr 1960 bis zum hochmodernen GPS gesteuerten Claas Lexion mit 12,5 m Schnittbreite besichtigt werden. Daneben stehen noch Häcksler und Traktoren vollgestopft mit Elektronik, Sensoren und Kameras.



Während der über zwei stündigen Besichtigung kann jeder Fertigungsschritt besichtigt werden. Mehr als drei Kilometer wandern die Mausbacher Schützen unter fachkundiger Führung durch das Werk. Claas hat weltweit 12 Werke mit über 11.500 Mitarbeiter und über 3,8 Milliarden € Umsatz. Das neueste Werk wurde im letzten Jahr in Südrussland errichtet. Das im Jahr 1913 gegründete Werk ist eines der führenden Landmaschinenhersteller weltweit. 50 % aller Häcksler auf dieser Welt werden von Claas hergestellt. Die modernsten Mähdrescher auf dieser Welt stammen ebenfalls von Claas.

Nach der Besichtigung sehen die Mausbacher Schützen noch einen Film der die Geschichte von Claas und seinem Werdegang zeigt. Sehr großen Wert wird bei Claas auf die Ausbildung junger Menschen gelegt. Denn diese Menschen sind der Garant, das Claas auch morgen noch ein führender Hersteller von Landmaschinen ist. Am späten Nachmittag wurde die Heimreise angetreten. Alle Teilnehmer waren sehr begeistert von der Besichtigung der Claas Werke. Der Abschluss fand in geselliger Runde im Restaurant des Klosters Marienstatt statt.

■ VdK Ortsverband Flammersfeld/Mehren Weihnachtsfeier mit guter Unterhaltung



Der VdK Ortsverband Flammersfeld/Mehren veranstaltete am 3.12.2016 im Bürgerhaus eine besinnliche und fröhliche Weihnachtsfeier. Die Vorsitzende Therese Fiedler begrüßte ihre Mitglieder und Ehrengäste. Zu ihnen zählten der Ehrenvorsitzende Siegfried Peter mit Gattin Marianne und Ehrenmitglied Helene Becker sowie die Bürgermeisterin Hella Becker und MdL Dr. Peter Enders. Für die musikalische Unterhaltung sorgte unser Mitglied Adi Krumtscheid. Für den Vortrag von Ilse Kohl („Das Pillendöschen“) gab es sehr viel Applaus.

Mundartdichter Walter Ochsenbrücher trieb mit seinen Vorträgen die Lachmuskeln der Anwesenden zur Höchstleistung an. Natürlich kam auch der Nikolaus. Er trug eine der jetzigen Zeit entsprechenden Weihnachtsgeschichten vor. Ilse Kohl sowie Jürgen Hentschel bekamen von ihm eine Nikolaustüte überreicht für die Arbeit, die sie im VdK leisten. Danach überreichte der Nikolaus der Vorsitzenden ein Präsent des VdK-Vorstands.

■ Familie aus Kircheib spendet zeitgleich an zwei lokale Hilfsorganisationen



Foto: Irma Stanton

Zum diesjährigen Geburtstag von Friedgard Droste am 21. Oktober hatte sich das Geburtstagskind gemeinsam mit ihrem Ehemann Jürgen einen kleinen privaten Spendenauffruf ausgedacht. Man verzichtete schon in der Einladung auf unzählige Flaschen Hochprozentiges und weitere gewohnte Gaben. Statt dessen bat man um Geldgeschenke, die in einem großen Topf gesammelt wurden und letztlich eine Summe von nahezu 1.000 € ergaben. Zu gleichen Teilen wurden damit am 24. November, also exakt vier Wochen vor

Heilig Abend, gleich zwei regional bekannte Hilfsorganisationen beglückt.

Zum einen gingen 500 € in bar an die Kinderkrebshilfe Gieleroth e.V., entgegengenommen durch Uli Fischer und zum zweiten gingen 500 € in bar an den Tierschutzverein für den Kreis Altenkirchen e.V., entgegengenommen durch Beate Mohr. Zu beiden Vereinigungen hat das Ehepaar Droste eine persönliche Beziehung, sie schätzen deren ehrenamtliche Tätigkeit seit vielen Jahren und freuen sich fühlbar darüber, nun mit den baren Geburtstagsgrüßen an Friedgard Droste eine wirklich gute Sache vollzogen zu haben. Außerdem, so Jürgen Droste, sei es ihm wichtig, ein Ideengeber für andere zu sein, andere Menschen, die sich vielleicht auch in Zukunft zu einer wohlthätigen Aktion entschließen werden. Man sagt nicht zu unrecht, dass das Schönste am Schenken das Leuchten in den Augen der Beschenkten ist.

■ Dorfgemeinschaft Schöneberg

Zum zweiten Mal hatte die Dorfgemeinschaft Schöneberg zu einem kleinen, aber feinen Weihnachtsmarkt am und ins „Schömmerier Hüttchen“ eingeladen. Hier wurde den Gästen unter anderem Kaffee und Kuchen serviert.



Gut besucht war auch ein festlich geschmückter Stand, an dem es ein umfangreiches Angebot an handgemachten weihnachtlichen Artikeln und Likörleckereien gab. Zur Umrahmung des Marktes sang der Gemischte Chor einige Lieder und sehr zur Freude der Kinder schaute am frühen Abend der Nikolaus vorbei. Unser Foto zeigt einen Teil des Helferteams.

Wissenswertes

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz ■ Stromrechnung zu hoch?

Neue Haushaltsgeräte werden ständig effizienter und auch viele Stromspartipps haben sich mittlerweile weit herumgesprochen. Dennoch sind die Kosten der Stromrechnung für viele Haushalte nicht gesunken. Das liegt sowohl an den gestiegenen Strompreisen als auch daran, dass viele Haushalte immer mehr elektrische Geräte besitzen. Der Verbrauch von großen TV-Geräten, Smartphone, Tablet-PC, HiFi-Anlage, Notebook und Spielekonsole frisst Einsparungen in anderen Bereichen manchmal wieder auf. Und bei Kühlschränken, Fernseher und Waschmaschinen geht bei einer Neuanschaffung der Trend hin zu größeren Geräten.

Eine Großfamilie hat einen anderen Stromverbrauch als ein Einpersonenhaushalt. Unabhängig von der Haushaltsgröße können die meisten Verbraucher nicht auf Anhieb sagen, wie viel Strom sie im Jahr verbrauchen und ob dieser Verbrauch hoch, mittel oder niedrig ist. Für eine erste Bewertung der Höhe des Stromverbrauchs gibt es auf der Internetseite der Verbraucherzentrale einen online-Energiecheck: www.verbraucherzentrale-rlp.de/stromcheck. Liegt der Verbrauch über dem Durchschnitt, lohnt es sich genauer hinzusehen. Ein durchschnittlicher Haushalt kann - ohne Komfortverlust - etwa ein Drittel seiner Stromkosten sparen. Der Stromverbrauch von Elektrogeräten mit Stecker kann nachgemessen werden. Strommessgeräte verleiht die Verbraucherzentrale. Und bei weiteren Fragen zum Stromsparen im Haushalt und bei allen anderen Fragen des Energiesparens helfen gerne die Energieberater der Verbraucherzentrale in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Anmeldung. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden in **Altenkirchen am Donnerstag, 26.01.17 von 8.15 - 18 Uhr** in der Verbandsgemeindeführung Zimmer E 12, Rathausstraße 13, statt. Voranmeldung unter 02681/850.

Für weitere Informationen

und einen kostenlosen Beratungstermin:

Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

■ Vorgezogenes Weihnachtsgeschenk für das Krankenhaus Altenkirchen

Vorweihnachtszeit ist Spendenzeit – auch in diesem Jahr unterstützt die Sparkasse Westerwald-Sieg das DRK-Krankenhaus in Altenkirchen. Uwe Asbach (Mitte), Leiter der Geschäftsstelle Altenkirchen überbrachte die Weihnachtsspende in Höhe von 2.000 Euro. Über die großzügige Hilfe freuen sich Vorstandsmitglied und Chefarzt Dr. Frank Hostmann (1. v. l.), Schatzmeister Paul-Josef Schmitt (2. v. l.), Vorsitzender der Fördervereins Dr. Alfred Beth (2. v. r.) und der kaufmännische Direktor Jürgen Ecker (1. v. r.).

Mit dieser Spende unterstreicht die Sparkasse, dass es für sie zum Selbstverständnis gehört, soziale Verantwortung für die Region zu übernehmen. „Auf vielfältige Weise leisten wir einen Beitrag zur nachhaltigen Förderung der Lebensqualität in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald. Wir hoffen, dass geplante Projekte oder Anschaffungen mit unserer Unterstützung schneller realisiert werden können“, betonte Uwe Asbach im Rahmen der symbolischen Scheckübergabe. Dr. Alfred Beth lobte die regelmäßige Unterstützung durch die Sparkasse als vorbildliches Zeichen der engen Verbundenheit mit der Region.



Broschüren günstig drucken

Kräftig sparen bei Magazinen, Broschüren, Hochzeits-, Jubiläums- und Vereinszeitschriften u.v.m.

✉ info@LW-flyerdruck.de

☎ 09191 72 32 88

🌐 LW-flyerdruck.de

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeführung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



■ **Überwältigender Erfolg beim Kundenevent
„Eiskönigin“
„SoFa Vocal Performance“
begeisterte die kleinen Zuhörerinnen und Zuhörer**

- Anzeige -



Das Modehaus GROSS mode&mehr hatte die beiden ausgebildeten Sängerinnen Sonja Kring und Fabienne Christ aus Siegen, bekannt unter ihrem Künstlernamen „SoFa Vocal Performance“, eingeladen, um Szenen und Lieder aus dem gleichnamigen Disneyfilm „Die Eiskönigin – völlig unverfroren“ aufzuführen und den vielen kleinen und großen Zuhörerinnen und Zuhörern vorzutragen. Passend zur Aufführung wurde eine entsprechend farbliche Bühnendekoration durch die Firma „mies – Raum und Ausstattung“ angefertigt und liebevoll dekoriert. So konnten die über 200 Besucher der Veranstaltung die Aufführung einfach nur genießen. Viele Lieder konnten die Kinder schon mitsingen, sodass die beiden „Schwestern Elsa und Anna“ tatkräftige Unterstützung hatten. 500 Autogramme und unzählige „Selfie-Bilder“ später gingen die begeisterten Besucher in den vorweihnachtlichen Abend nach Hause. Im Vorfeld der gesanglichen Darbietung hatte „GROSS mode & mehr“ Sven Görtz, einen der besten und bekanntesten Hörbuchsprecher in Deutschland gewinnen können, um „GROSS und klein“ auf den Auftritt einzustimmen. Mit seiner sonoren Stimme zog er alle in seinen Bann. Mit über 150 veröffentlichten Hörbuchtiteln und über einer halben Million verkaufter Hörbüchern gehört er zu den ganz „GROSSen“.

Die EAM freut sich über ihren 50.000. Kunden

- Anzeige -

Alexander Weichert und Sina Stellmacher zogen nach Söhrewald und wechselten zum kommunalen Energieversorger

SÖHREWALD/KASSEL. Meilenstein in der vertrieblichen Entwicklung der EAM: Nicht einmal zweieinhalb Jahre nach dem Vertriebsstart begrüßte der kommunale Energieversorger am Montag bereits seinen 50.000. Kunden. Es ist Alexander Weichert aus Söhrewald im Landkreis Kassel. Der 34-Jährige zog kürzlich gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Sina Stellmacher von Lohfelden in ihr neues Eigenheim in den Söhrewalder Ortsteil Wellerode und nutzte den Umzug für einen Wechsel von E.ON zur EAM. „Wir haben in der Vergangenheit sehr interessiert die Rekommunalisierung der EAM verfolgt“, erklärte Alexander Weichert. „Mit dem Einzug in unser neues Haus wollten wir auf jeden Fall die Region unterstützen und einen heimischen Energieversorger wählen. Dabei haben wir uns für die EAM entschieden, die als kommunales Unternehmen zu 100 Prozent auf Ökostrom setzt und die Wertschöpfung im Gegensatz zu großen Energiekonzernen hier in der Region hält.“ Zu ihrer Freude begrüßten die Geschäftsführer der Vertriebsgesellschaft EAM Energie Georg von Meibom und Stefan Welsch den gelernten Altenpfleger gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin offiziell als Jubiläumskunden und übergaben ihnen ein iPad, einen Korb mit regionalen Spezialitäten sowie einen Blumenstrauß.



Die Geschäftsführer der Vertriebsgesellschaft EAM Energie Georg von Meibom und Stefan Welsch begrüßten Alexander Weichert und seine Lebensgefährtin Sina Stellmacher als 50.000. Kunden der EAM.

Kunden müssen selbst aktiv werden und Vertrag unterzeichnen

Georg von Meibom freute sich über die positive Entwicklung der Kundenzahlen: „Es ist natürlich schön, dass bereits so viele Menschen selbst aktiv geworden und zur EAM gewechselt sind“, sagte er. Dennoch gingen fälschlicherweise noch immer viele E.ON-Kunden davon aus, dass sie nach der Rekommunalisierung automatisch Kunde bei der EAM geworden seien. „Das ist aber nicht richtig, ein Wechsel ist eben nicht automatisch erfolgt. Wer Strom- oder Erdgas von der EAM geliefert bekommen möchte, muss einmal einen Vertrag mit uns abschließen. Wir erledigen den Rest und kümmern uns anschließend um alle Formalitäten einschließlich der Kündigung beim bisherigen Energielieferanten.“

Stefan Welsch wies darauf hin, dass sich die EAM vor allem durch die Eröffnung von zahlreichen Vertriebsbüros in der Region und den persönlichen Service vor Ort von vielen überregionalen Wettbewerbern wie dem E.ON-Konzern abheben. Mittlerweile können sich EAM-Kunden vor Ort in den hessischen Kommunen Baunatal, Bebra, Borken, Dillenburg, Hessisch Lichtenau, Hofgeismar, Gelnhäusen, Gladenbach, Immenhausen, Kassel, Sinn und Zierenberg sowie im südniedersächsischen Hardegsen fachkundig beraten lassen. „Auf Grund des bisherigen Erfolgs sind wir sehr zuversichtlich, dass wir mit unserer Kundenorientierung noch viele weitere Menschen von den Vorteilen der EAM überzeugen können.“

„Versüßt“ wurde der Nachmittag von der Feinbäckerei und Konditorei Krumm aus Wahlbach im Siegerland. Sven Krumm hatte mit seinem Team hausgemachte Pralinen und Gebäck sowie alles rund um die Schokolade kreiert. Was es da alles zu naschen und zu verköstigen gab: vom Schokoladenwindlicht über Nikoläuse am Stiel bis hin zur köstlichen Schokoladenpizza.

Probleme mit Glücksspielsucht?

Spielsucht-Soforthilfe-Forum

**Anonyme Anlaufstelle
für Betroffene und Angehörige**

www.spielsucht-soforthilfe.de

! Sei auch Du herzlichst willkommen !



Seit über 30 Jahren

Anwaltskanzlei

Wigbert Emde

Straf-, Verkehrs-, Unfall-, Arbeits-, Sozialrecht
in Kooperation mit Assessorin jur.

Anke Schneider-Hüsch

Familien-, Erb-, Vertrags-, Zivilrecht

Kruppstraße 1

57518 Betzdorf/Sieg

Tel. 0 27 41 / 16 52 oder 2 53 27

WigbertEmde@t-online.de



BILANZBUCHHALTER

GbR, Erstellung Finanz-/Lohnbuchhaltung,
Verm. Jahresabschluss/Steuererkl.,

Tel.: 0157-83435188

Alles im grünen Bereich? Oder sehen Sie Rot, wenn Sie auf Ihre Rechnung schauen?

Viele Menschen in unserer Region glauben
irrtümlicherweise Kunde der EAM zu sein.
Machen Sie jetzt den Test: Wenn Ihre letzte
Stromrechnung einen roten Briefkopf hat,
sind Sie nicht bei der EAM.



Nutzen Sie Ihr gutes Recht,
Ihren Anbieter selbst zu bestimmen.
Alles, was Sie wissen müssen,
unter 02771 873-2340

www.EAM.de



www.facebook.com/MeineEAM



ENERGIE AUS DER MITTE



Sind Sie alt, gebrechlich oder wollen einfach nicht mehr alleine sein?

Dann können Sie gerne bis zu 4 Wochen in einer Seniorenwohngemeinschaft in 57612 Kroppach, 56242 Marienrachdorf, 56249 Herschbach, 56244 Ewighausen zur Probe wohnen.

Pflege in allen Stufen rund um die Uhr.

Oder sind Sie selber gewillt in der Pflege zu arbeiten, dann bewerben Sie sich bei einem jungen und expandierenden Team.

Tel. 0 26 26 / 9 24 87 43

Wenn Sie Fragen haben, einfach melden.
Wir helfen Ihnen gerne weiter.



Silvester-Highlights!

**Wir starten am 29.12.2016
ab 00:01 mit dem
Mitternachtsverkauf
Markenfeuerwerk**

**> Raketen > Knaller
> Vulkane > Feuervögel
> Feuerwerksbatterien > und mehr...**
im Karton für Sie bereits gepackt,
zum Großhandelspreis!

**Feuerwerk und Munition auch für
Signal- und Schreckschusswaffen vorrätig!**

**Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und
Bekannten ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

**Mittwoch, 28.12.2016 geöffnet!
Heiligabend und Silvester
von 8.00 bis 13.00 Uhr geöffnet!**

Jagd- und Sportwaffen-Center

Koblenzer Straße 3 ALTENKIRCHEN

Telefon: 0 26 81 / 8 78 72 54

Wichtige Information für unsere

Leser und Interessenten.



Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen.

Anzeigen-Annahmeschluss

beim Verlag Montag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss bei der Verwaltung

Donnerstag, 18.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:

Tabak - Zeitschriften - Lotto
Carmen Stangier
Marktstraße 11, Altenkirchen, Telefon: 02681/5321

Sie erreichen uns:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624/911 -

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. 110
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Rechnungserstellung	Tel. 211
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143

E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme anzeigen@wittich-hoehr.de	Redaktion mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Rechnungswesen buchhaltung@wittich-hoehr.de	Zustellung zustellung@wittich-hoehr.de

Ihr Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen u. Prospektwerbung



Henry Kleinke
Gebietsverkaufsleiter
Mobil 0171/4960181
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Elke Müller
Verkaufsinendienst
Tel. 02624/911-207

Alle Infos zum Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen unter
wittich.de/401



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen
und gestalten:
wittich.de/anzeigen





Statt Karten

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende
eines mühsam gewordenen Weges.
(Franz v. Assisi)

Heinz Kohl
* 29.08.1922 † 24.10.2016

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die beim Abschied
mit uns fühlten und ihre Anteilnahme
und Verbundenheit auf vielfältige
Weise zum Ausdruck gebracht
haben.

In lieber Erinnerung
Brigitte Kohl
Andree Kohl
Astrid Enders geb. Kohl

Mehren-Adorf im Dezember 2016

Niemand ist fort, den man liebt.
Liebe ist ewige Gegenwart.

Stefan Zweig



*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.*
Goethe

Hildegard Heuser
† 27. November 2016

Herzlichen Dank

allen, die sie im Leben begleiteten und
sie Liebe und Freundschaft erfahren
ließen.

Unser Dank gilt auch denen, die uns
in dieser schweren Stunde Ihre
Verbundenheit und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten.

Vielen Dank an Herrn Pfarrer Turk
und dem Bestattungshaus Arbeiter,
Familie Müller für die liebevolle
Gestaltung der Bestattung.

In liebevoller Erinnerung
Deine Familie

57638 Neitersen, im Dezember 2016

Je schöner und voller die Erinnerungen,
desto schwerer die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der
Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene
Schöne nicht wie einen Stachel,
sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer



Sprich nicht voller Kummer von meinem
Weggehen, sondern schließe deine Augen
und du wirst mich unter euch sehen,
jetzt und immer.

Khalil Gibran

Karl Wenig
* 9. 7. 1943 † 20. 11. 2016

Danke
für die tröstenden Worte, gesprochen
oder geschrieben, für einen
Händedruck oder eine stumme
Umarmung, sowie für Karten
und Geldspenden.

Es ist ein wohltuend zu wissen
wie geachtet und beliebt er war.

Margit Wenig und Anverwandte

Altenkirchen, im Dezember 2016

Mit Rat und Tat im Trauerfall an Ihrer Seite!

**Bestattungen
Brandenburger**

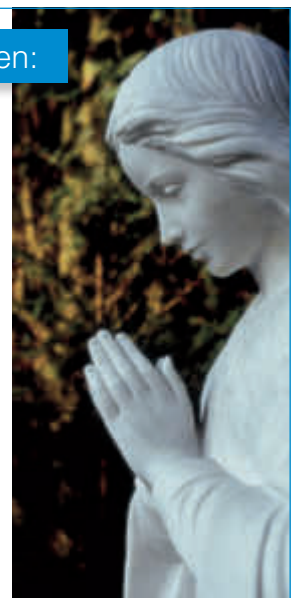
Erbacher Straße 9a · 57612 Hilgenroth
☎ (02682) 9689189
www.bestattungen-brandenburger.de
Mitglied im Bestatterverband Rheinland-Pfalz e.V.

Mitglied
der
Bestatter-Innung

**WITTICH
MEDIENT** **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Traueranzeigen aufgeben:

- ✓ Anzeige online buchen
und gestalten:
wittich.de/trauer
- ✓ per E-Mail:
anzeigen@wittich-hoehr.de
- ✓ per Telefon:
02624 9110
- ✓ per Telefax:
02624 911115
- ✓ oder wenden Sie sich direkt
an Ihr Bestattungsunter-
nehmen



Unsere Silvesterangebote

gültig vom 27.12.2016 – 07.01.2017



Alles fürs Fondue oder Hotpot

Putenbrust frisch.....	1 kg	7,99 €
Argentinische Steakhüfte.....	1 kg	19,99 €
Schweinefilet.....	1 kg	11,99 €
Rinderfilet.....	1 kg	38,90 €

Da haben wir den Salat:

Nudel-, Kartoffel- und Krautsalat.....	1 kg	4,55 €
--	------	-------------------

Würstchenparade

Siedewurstchen.....	100 g	0,79 €
Siedewurstchen „Frankfurter Art“.....	100 g	0,99 €
Rindswurstchen.....	100 g	0,99 €
Mettwurstchen.....	100 g	0,99 €

Schweine-Lachsbraten, mager.....	1 kg	6,99 €
----------------------------------	------	-------------------

Kastenbraten eingelegte Steaks in der Aluschale mit Dörrfleisch und Zwiebeln oder gekochtem Schinken und Ananas.....	1 kg	6,99 €
--	------	-------------------

Feuerwerkspfanne

Schweine-Geschnetzeltes mit Mais, Kidney-Bohnen, milden Peperoni und Zwiebeln, mariniert.....	1 kg	7,99 €
--	------	-------------------

Krustenbraten

aus dem Schinken, mit Schwarte, gepökelt.....	1 kg	5,99 €
---	------	-------------------

 Wir bedanken uns bei Ihnen
für ihre Treue in **2016**

Wir wünschen Ihnen

einen guten Rutsch ...

 ... und freuen uns auf ein Wiedersehen in **2017**

 Unsere Öffnungszeiten am 24. und 31. Dezember 2016:
Steimel & Altenkirchen bis 12 Uhr · Hachenburg bis 14 Uhr

Mittagsmenü

Angebote vom 27.12. – 30.12.2016

Mo	2. Weihnachtsfeiertag	
Di	Zigeunerschnitzel mit Pommes und Salat.....	5,70 €
Mi	Chili con Carne mit Brötchen.....	3,90 €
Do	Bockwurst mit Kartoffelsalat.....	4,30 €
Fr	Fleischkäse mit Nudelsalat.....	5,50 €

Das Team der Landmetzgerei Born wünscht Ihnen

schöne Feiertage

und natürlich täglich:

 Schnitzel & Salate*, heiße Fleischwurst, ofenfrischer
Fleischkäse, Frikadellen *aus eigener Herstellung

KAUFtreff
Netto

 Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9
Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95


www.landmetzgerei-born.de

Born is Trumpf.

» Familienanzeigen

Am 27. Dezember 2016
feiere ich meinen
80. Geburtstag.
Wer mir gratulieren möchte, ist ab 15.00 Uhr
im Landhaus Mehren recht herzlich eingeladen.
Erika Heuten
Fiersbach

Ich wurde **85**
und habe so viele Glück- und
Segenswünsche empfangen.
Ich möchte auf diesem
Wege von Herzen Danke sagen.
Erna Weber
Bachenberg

Ich hab's geschafft!
80
Marianne Graben,
Schöneberg

 Wer sich mit mir freut ist herzlich zum Brunch eingeladen,
am 05.01.2017 ab 9:30 Uhr.

 Westerwälder Hof, Zum Galgenberg 3, 57612 Helmenzen
Meine Bitte: Vergesst Sitte und Brauch, OHNE Geschenke
geht es auch!
Bringt mit: Gute Laune und Appetit!

Für die vielen Telefon- und
Kartengrüße anlässlich meines
80. Geburtstages
möchte ich mich hiermit herzlich bedanken.
Ich habe mich sehr gefreut
Gruß Heinz Weber
Hüttenhofen

Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/gruss



Ohne Rauch geht's auch

Angenehme Wärme und Behaglichkeit: Ein Kaminfeuer sorgt in der kalten Jahreszeit für eine ganz besondere Atmosphäre in den eigenen vier Wänden. Nicht jeder Haushalt kann oder will diese Atmosphäre allerdings mit einem klassischen Holzfeuer erzielen. Dafür gibt es diverse Gründe: Beispielsweise haben Mieter häufig nur sehr eingeschränkte Möglichkeiten, Schornsteine sind oft nicht vorhanden oder man macht sich Sorgen um die Sicherheit von Kindern. Heute gibt es attraktive und interessante Alternativen wie Gas-, Elektro- und Ethanolamine. Sie kommen ohne Rauch und Ruß aus, benötigen keinen Schornstein und lassen sich deshalb variabel in jedem Raum aufstellen.

Elektroamine beispielsweise können durch ausgeklügelte Techniken eine echte Alternative zum klassischen Kaminfeuer sein: Mit Lichtspielen oder 3D-Effekten dank unterleuchtetem Wassernebel sind sie perfekt für Wohnungen oder Apartments geeignet.

Zum Betrieb ist lediglich eine Steckdose erforderlich. Gaskamine wiederum bieten viel Komfort: Sie lassen sich per Fernbedienung oder Smartphone-App ganz bequem vom Sofa steuern. Auch Ethanolamine lassen Flammen ohne Geruch und Asche entstehen. Der Kamin wird mit Bioethanol befüllt, es entsteht echtes Feuer und ein natürliches Flammenbild, das für wohlige Wärme sorgt.

djd 57263



Foto: djd/Komfortkontor

Jahresendspurt für Sparer

Bis zum 31. Dezember haben Sparer noch Zeit, ihre diesjährigen Einzahlungen zu prüfen, um von den vollen staatlichen Zuschüssen zu profitieren. „Mit Wohn-Riester, Arbeitnehmer-sparzulage und Wohnungsbauprämie können Arbeitnehmer gleich dreifach profitieren“, weiß Karsten Eiß von der Bausparkasse Schwäbisch Hall. „Um tatsächlich die volle Fördersumme zu erhalten, müssen sie aber noch bis Jahresende den erforderlichen Eigenbetrag leisten – sonst drohen Abzüge.“

Nur etwa die Hälfte der knapp elf Millionen Riester-Sparer erhält derzeit die vollen staatlichen Zulagen. Der Grund: verpasste Fristen oder ein zu niedriger Eigenbeitrag. Riester-Sparer sollten daher prüfen, ob sie den jährlich erforderlichen Eigenbetrag eingezahlt haben – ansonsten entgeht ihnen bares Geld. Die höchst-

mögliche Fördersumme erhält, wer vier Prozent seines rentenversicherungspflichtigen Vorjahresbruttoeinkommens abzüglich Zulagen in einen zertifizierten Riester-Vertrag einzahlt. Das sind mindestens 60 Euro und maximal 2.100 Euro. „Eine vierköpfige Familie kann durch Grund- und Kinderzulage bis zu 908 Euro im Jahr an Zuschüssen erhalten“, erklärt Eiß.

Zu den Zulagen können handfeste Steuervorteile hinzukommen. Junge Leute unter 25 erhalten bei Abschluss eines Riester-Bausparvertrags zudem einen einmaligen Bonus vom Staat in Höhe von 200 Euro.

Die Beantragung der Riester-Zulagen ist übrigens bis zu zwei Jahre rückwirkend möglich – bis zum 31. Dezember 2016 können also noch die gesamten Zuschüsse für die Jahre 2014 und 2015 beantragt werden.

Elektro Orfgen



Bernd Orfgen

Wilhelmstraße 16, 57614 Ratzert

Tel.: 02684/977498

Fax: 02684/977496

Mobil: 0171/6401862

E-Mail: eborfgen@t-online.de

- Elektroinstallationen • Reparaturen
- Netzwerkinstallationen

STOFFEL

>>> Bedachungen

www.dachdecker-stoffel.de

Ihr Fachbetrieb
für Dach-, Wand- und
Abdichtungstechnik
sowie Bauklempnerei

Verbindungsweg 4
> 57610 Altenkirchen
Tel.: 02681 70170



- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

0 26 82 / 33 44

Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

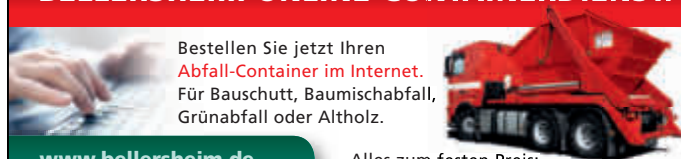
Elektro- oder Gasbetrieb?

In der Regel ist der Elektrobackofen günstiger als der Gasbackofen (anders ist es beim Herd). Aber auch innerhalb der Kategorie Elektrobacköfen gibt es

Unterschiede im Betrieb des Ofens. Heizt man den Backofen auf herkömmliche Art, so verbraucht er ca. 30 % mehr als mit Umluft.

EINFACH KLIKEN - ONLINE ORDERN: GÜNSTIG. ZUVERLÄSSIG. SCHNELL.

BELLERSHEIM ONLINE-CONTAINERDIENST.



Bestellen Sie jetzt Ihren
Abfall-Container im Internet.
Für Bauschutt, Baumischabfall,
Grünabfall oder Altholz.

www.bellersheim.de
BELLERSHEIM ONLINE-CONTAINERDIENST

Alles zum festen Preis:
Miete, Transport und Verwertung
inklusive. Ein **SERVICEPLUS** von
BELLERSHEIM für alle Privatkunden.

BELLERSHEIM Abfallwirtschaft GmbH
56412 Boden - Tel. 02602 / 9276-0

BELLERSHEIM
UNTERNEHMENSGRUPPE

MOBIL FÜR MENSCH UND UMWELT



Meisterbetrieb
Marc Goldmann
Sanitär · Heizung · Klima

- Regenerative Energien
- Reparaturen u. Wartungen von Gas- und Ölheizungen
- Beratung, Planung und Sanierung Ihres Badbereichs

Informationen → www.shkgoldmann.de
Asbacher Str. 9a · 53567 Buchholz
Tel.: 02683 / 939 82 84 · Mobil: 0151 / 70 12 22 25
Shk-goldmann@web.de

Mut zur Farbe – das Bad wird bunt

Badezimmer müssen nicht mehr weiß oder beige sein. Die Fliesen- und Keramikhersteller bieten heute umfangreiche farbenfrohe Kollektionen an. Passend dazu gibt es Handbrausen, wie etwa die „Bossanova“ von KWC. Sie bringen neben dem klassischen Weiß vier kräftige Trendfarben ins Spiel und ergänzen optimal das Farbkonzept des eigenen Traum-bads. Mit einem Silikongriff ausgestattet, sind sie zudem besonders griffig und rutschen nicht aus der Hand. Mehr dazu unter www.kwc.de. Moderne Armatu-

ren sind echte Hingucker. Aber einige davon können noch mehr: Sie helfen sogar beim Energiesparen. Qualitätsprodukte zeichnen sich durch Langlebigkeit und Wartungsfreundlichkeit mit verlässlicher Ersatzteilversorgung auch noch nach Jahren aus. So hat man mit Sicherheit über lange Zeit Freude an einem technisch-einwandfreien Produkt. Reinigungsfreundliche Oberflächen sowie das bewusste Vermeiden von Schmutzkanten sorgen für gleichbleibend gepflegte und hygienische Armaturen. *djd 55805s*

Wir wünschen unseren Kunden & Partnern eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für 2017.

KÄLTE- & KLIMATECHNIK BEICHLER
Industriestraße 8-10 · 57520 Steinebach
Tel. 02747 / 912068-0 · www.westerwald-klima.de



Foto: djd/KWC

Sparpotenzial

Wer nachts die Temperatur um zirka fünf Grad senkt, spart Wärmeenergie, die sowieso nicht gebraucht wird, da die Bettdecke

ausreichend wärmt. Man kann die Heizung bereits zwei Stunden vor dem Schlafengehen runter drehen.

Alle Arbeiten rund um den Öltank **TUV NORD**

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

über 40 Jahre

beel Tankbau
☎ 02735 3065

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · www.tankschutz-beel.de

OFENSTUDIO HACHENBURG
Wilhelmstr. 4 · 57627 Hachenburg / Schwanenpassage

Tel.: 02662/9697571
Fax: 02662/9697572

info@ofenstudio.eu
www.ofenstudio.eu

Haustüren mit Sicherheitstechnik

Je weiter das Leben fortschreitet, desto mehr ist man auf Sicherheit im eigenen Zuhause bedacht. Eine moderne Multifunktions-Haustür mit integrierter Kommunikations- und Sicherheitseinheit mit Videokamera und Türsprechanlage macht Einbrechern und Trickbetrügern das Leben schwer. Sobald jemand an der Eingangstür von Rodenberg läutet, überträgt die Videokamera das Bild der klingelnden Person auf

einen Farbmonitor im Hausinneren. Kontakt aufgenommen werden kann sicher geschützt über die Sprechanlage. Jede Multifunktions-Tür erfüllt mit erstklassigen Materialien und handwerklicher Verarbeitung höchste Ansprüche an Ästhetik, Technik und Sicherheit. Unterstützung bei der Auswahl der am besten zum eigenen Haus passenden Haustür bietet der Fachhändler. *HLC*

daHeim ^{zu Hause}

- Anzeige -

Dachboden sinnvoll nutzen

Wohn- oder Stauraum kann man eigentlich nie genug haben. Gerade im Dachgeschoss lassen sich viele individuelle Wünsche verwirklichen. Vorausgesetzt, dass auch das Raumklima zum Verweilen einlädt. Wenn bislang im Oberstübchen eher klamme Temperaturen vorgeherrscht haben und der neu geschaffene Raum nun bewohnt und beheizt werden soll, muss die Ausbauariente immer nach den Vorgaben der Energieeinsparverordnung (EnEV) energetisch effizient gedämmt werden.

Mit einem gut geplanten Dachausbau können gleich zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen werden: Der Wohnraum wächst und zugleich sinken die Heizkosten, da mit einer Dämmung die Wärmeverluste reduziert werden. Wer dabei auf Ökologie und ein natürliches Wohnraumklima Wert legt, findet mit Innenausbauplatten aus Holzfasern eine passende Lösung. Die hohe Speicherkapazität der Naturdämmstoffe sorgt so auch für einen hervorragenden sommerlichen Hitzeschutz unterm Dach. *djd 56282s*



Foto: djdpavatex

Darum lohnt es sich, in das eigene Heim zu investieren

Beim Sparen an die nächste Generation denken – das wollen viele bei der Vorsorge für die Zukunft. Doch welche Geldanlage lohnt sich? Tobias Schellenberger, Geschäftsführer des Industrieverband Polyurethan-Hartschaum e.V., erklärt, warum sich vor allem Investitionen in die eigenen vier Wände gleich mehrfach lohnen.

Welche Vorsorge bietet die beste Sicherheit fürs Alter?

Die meisten Finanzanlagen sind mit Risiken verbunden und fürs sichere Sparbuch gibt es historisch niedrige Zinsen, die nicht einmal die Geldentwertung ausgleichen. Daher erstaunt es nicht, dass viele Deutsche das eigene Heim für die bessere Alterssicherung halten.

Woran liegt das?

Die Bundesbürger sehen zum Beispiel das mietfreie Wohnen als einen Baustein der Absicherung für spätere Jahre. Die Qualität und damit der Wert der Immobilie spielen dabei eine wichtige Rolle. Welche Rolle spielt dabei eine

energetische Sanierung?

Wohngebäude mit einem Baujahr von vor 1979 sind laut der Deutschen Energie-Agentur (dena) zufolge für über zwei Drittel des Endenergieverbrauchs für Raumwärme und Warmwasser verantwortlich. Die Zahl illustriert das Einsparpotenzial. Ausgaben für eine energetische Sanierung der Gebäudehülle zahlen sich gleich mehrfach aus: in Form von Energieeinsparungen für Raumwärme etwa und durch das bessere Abschneiden auf dem Energieausweis, der bei der Bewertung von Immobilien immer wichtiger wird. **Bietet eine Sanierung noch andere Vorteile?**

In einem gut gedämmten Haus verbessert sich auch die sogenannte thermische Behaglichkeit. Für die Bewohner bedeutet das schlicht und einfach, dass sie sich in den eigenen vier Wänden wohler fühlen. Gedämmte Dächer und Wände geben Wärme nach innen an den Raum ab und die Bauteile kühlen nicht aus.

djd 55504et

Überdachungen • Wintergärten Markisen

Eigene Fertigung!

Besuchen Sie unsere
Ausstellung oder lassen
Sie sich vom Fachmann
vor Ort beraten!



Betzdorf • Burgstr. 33 ☎ 027 41/27878

www.Willenweber.com

markilux

Alu-Terrassen-Überdachungen, Markisen-Neubespannungen / Motornachrüstung, Haustürvordächer, Verglasungen, Plexiglas-Stegdoppelplatten u. Verlegematerial



**Kuschlig warme
Weihnachten wünscht
HEIZUNGSBAUMANN.**



HEIZUNGSBAUMANN

Sanitär | Heizung | Lüftung

Kai Baumann | Meisterbetrieb
Hubertussteig 3 | Flammersfeld

Telefon 02685 364

www.heizungsbaumann.de
info@heizungsbaumann.de

Sachverständigenbüro Schneider

Uli Schneider Sachverständiger für die
Erkennung und Bewertung von Schimmelpilzschäden (TÜV)



- > Schimmelpilzschäden
- > Energieberatung/-Ausweise
- > Feuchte-/Wasserschäden
- > Ursachenermittlung
- > BlowerDoorprüfung/Leckortung
- > Bauphysikalische Untersuchung/Berechnung
- > Beratung/Gutachten
- > Sanierungsbegleitung

Am Wassergraben 1 • 57629 Merkelbach • Mobil: 0176 / 435 153 15 • info@svb-schneider.de



fliesen schüler

Heiko Schüler

Telefon: 0 26 81 / 80 30 59

Verkauf und Verlegung von:

Fliesen • Mosaiken • Naturstein • Sanitärobjekten
sowie Trockenbau & Estricharbeiten

info@fliesen-schueler.de • www.fliesen-schueler.de



Hau in die Tasten

www.facebook.com/junioraward

Schreibe Deinen Krimi

Ein Wettbewerb unterstützt von

Youtuber „MrWissen2go“

MIRKO DROTSCHMANN



WWW.JUNIOR-AWARD.DE anmelden • hochladen • gewinnen • noch bis 15. Januar 2017

www.kosmetik-flammersfeld.de

Marken-Hörgeräte zum Schäfer-Nulltarif*

* zzgl. der gesetzl. Zuzahlung von 10 €/Hörgerät

Elegantes Miniaturdesign mit volldigitaler Technik.
Für Nullkommanix*. Jetzt gibt es keine Ausrede mehr.

SCHÄFER HÖRGERÄTE



Frankfurter Straße 4
57610 Altenkirchen
Tel. 02681 / 989038



Zur Einstimmung ins neue Jahr

20 % auf das gesamte Wintersortiment.
Auch auf reduzierte Ware
Angebot gültig ab 27.12.2016.

Geänderte Öffnungszeiten von Januar – Ende März:
Di-Fr. 10.00 - 12.30 h
u. 13.30 - 18.00 h
Sa. 10.00 - 14.00 h



Inh.:
Manuela Schmitt

Ein frohes Fest und einen guten Start ins neue Jahr wünsche ich allen Kunden, Freunden und Bekannten.

Wir führen Kleidergrößen von 36 bis 50

Alter Markt 16 • 57627 Hachenburg • 02662/9494666

fly RIVIF.de

Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG
Flugplatz – 56333 Winnigen
Telefon 0 26 06 / 8 66



Rundflug individuell

Sie bestimmen Ihre Flugroute und die Anzahl der Gäste. Fliegen Sie alleine, zu zweit oder zu dritt mit Ihrem Piloten.

Flugdauer: ca. 30 Minuten
1 Pers. **139 €** 2 Pers. **229 €** 3 Pers. **285 €**

Flugdauer: ca. 20 Minuten
1 Pers. **89 €** 2 Pers. **149 €** 3 Pers. **180 €**



Selber fliegen

Nach einer gründlichen Bodeneinweisung fliegen Sie selbst in Begleitung Ihres Fluglehrers am Doppelsteuer eines zweisitzigen Flugzeugs.
Flugdauer: ca. 30 Minuten

140 €
(ca. 60 Min. 280 €)

Geschenktipp: Rundflug-Gutschein
für eine, zwei oder drei Personen
Jeder Gutschein wird einzeln nach Terminabsprache geflogen.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wichtig für alle Anzeigenkunden:

Wegen der **Weihnachtstage** (24., 25. + 26.12.) kommt es zu nachstehenden Veränderungen des Anzeigenannahmeschlusses:

Für die Kalenderwoche **52/2016** wird der **Anzeigenannahmeschluss** von **Montag, 26.12.2016, 9.00 Uhr** auf **Freitag, 23.12.2016, 9.00 Uhr** vorgezogen.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!

Bitte beachten!



BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

Wir wünschen Ihnen fröhliche
Weihnachten und sagen

Danke

für ein erfolgreiches 2016!

Wir konnten mit mehr als 200 Möbel- und Küchen-
Herstellern für die erfolgreiche Zusammenarbeit
einen Sondernachlass verhandeln, den wir 1:1 an
Sie weitergeben. Profitieren Sie ab sofort von



20% + 5%

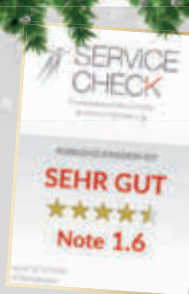
Danke-Bonus

Direktabzug auf alle Neubestellungen

auch auf reduzierte Artikel!



Als inhabergeführtes
Familienunternehmen
mit Tradition legen wir
besonders viel Wert auf
perfekten Service und
zufriedene Kunden. Wir
freuen uns deshalb über
die Bewertung durch
das unabhängige Institut
SERVICE CHECK mit
der Note 1,6, d. h.
„Kundenzufriedenheit
SEHR GUT“.



0%²⁾

BEI
BIS ZU

36 MONATEN LAUFZEIT



1) Gültig bis 31.12.2016 für Neuaufträge auf die Herstellerpreise für Möbel an den Aktionstagen. Ausgenommen sind in unseren aktuellen Prospekten und Anzeigen beworbene Ware sowie bereits reduzierte Ausstellungsstücke und die Marken Casada, Ambiente, Miele, Linas, Now by Hölzle, Lettloft und R+D-Design-Collection. Nicht kumulierbar mit anderen Vorteilen. 2) Finanzierung über unsere Hausbank. Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Effektiver Jahreszins und gebundener Sollzins entsprechen 0,00% p.a. Bonität vorausgesetzt. Partner ist die Commerz Finanz GmbH, Schwarzhäuserstraße 31, 80336 München. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6a Abs. 3 PAngV dar. Finanzierungsbeispiel: Beispielrate: 27,75 €/Monat, Barzahlungspreis: 999,- €/Laufzeit: 36 Monate, eff. Jahreszins: 0,0%, Sollzins p.a.: 0,0%. Zwischenverkauf vorbehalten • Alle Preise Abholpreise • Zubehör und Sonderausstattung gegen Mehrpreis • Alles ohne Dekoration • Alles auf Wunsch in vielen Farben, Größen und Ausführungen erhältlich • Lassen Sie sich individuell auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche beraten!

Möbelmay

...das Gelbe vom Ei

✓ WER VERGLEICHT KAUFT HIER!

Ulmen
Industriestraße
Tel. 02676 / 9 36 00

Mayen
Am Wasserturm
Tel. 02651 / 9 58 10

Neuwied
Blücherstraße 3
Tel. 02631 / 8 39 80

Möbel May GmbH,
Industriegebiet, 56766 Ulmen
www.moebel-may.de

**Küchen
Kompetenz**
ZENTRUM

Seit 83 Jahren garantiert das Familienunternehmen Möbel May für beste Preise und besten Service!

FROHE Weihnachten

— Anzeigen —



Frohe Festtage und die allerbesten Wünsche für das neue Jahr

Für die angenehme Zusammenarbeit und für das Vertrauen, das Sie in uns gesetzt haben, möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

FarbenGROSS
Fach-Großhandel
Einzelhandel

Paul Groß GmbH & Co. KG
Neustr. 4 · 57647 Nistertal
Tel. 02661/8335 + 4185 · Fax: 40119

Filiale: 57610 Altenkirchen
Bahnhofstr. 24
Tel. 02681/4675 · Fax: 70812

www.farbengross.de



Ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2017 wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.

Innenausbau Sinani GmbH

Kölner Straße 14 · 57614 Wahlrod

Telefon: 026 80/98 86 08 · Mobil: 0160/8359128




Frohe Weihnachten



Liebe Inserenten, liebe Leserinnen und Leser,

wir möchten uns gerne für die im zurückliegenden Jahr geschenkte Treue und das Vertrauen von ganzem Herzen bedanken. Für das Weihnachtsfest wünschen wir Ihnen besinnliche und ruhige Stunden.

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen Gelassenheit, wenn's mal nicht so rund läuft, Idealismus, um Ihre Träume anzupacken und Sensibilität und Ruhe, um die kleinen Geschenke des Lebens zu erkennen und zu genießen.

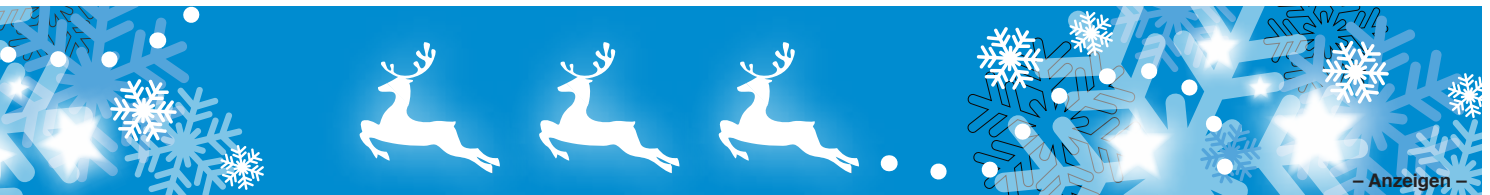
Bleiben Sie gesund!
Ihr Gebietsverkaufsleiter

Henry Kleinke

und das gesamte Team der
LINUS WITTICH Medien KG

LINUS WITTICH Medien KG
Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen · www.wittich.de





Vielen Dank für das entgegen gebrachte Vertrauen in unsere Geschäftsstelle

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr

Geschäftsstelle S + S
Versicherungsservice GmbH
Frankfurter Str. 8, 57635 Weyerbusch
Tel. 02686 1474, info.sunds@continentale.de



Fröhliche Weihnachten

und einen guten Start ins neue Jahr
wünscht das gesamte Team von



57629 Müschenbach Betrieb Bahnhof Hattert
Kölner Str. 4a · Tel. 02662/6264
Fax 02662/6270 · www.hehl-metallbau.de

„Ohne ein Gespräch mit uns sollten Sie keine Küche kaufen.“

Wir wünschen unseren Kunden
frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr.

- 1880 - 135 Jahre - 2015 -

★★★ Küchen-Center ★★★

Möbelhaus Euteneuer



Meisterbetrieb · Bau- und Möbelschreinerei · aus einer Hand

57610 Gieleroth/Altenkirchen (Westerwald)

Telefon (0 26 81) 24 88 · Telefax 7 06 39 · www.mobelhaus-euteneuer.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr · Sa. 10.00-13.00 Uhr und gerne nach Vereinbarung

Fröhliche Weihnachten!

Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin,
dass wir auf unserer Suche nach dem Großen und
Außergewöhnlichen auf das Unscheinbare
und Kleine hingewiesen werden.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Treue sowie
das Vertrauen in unser Unternehmen.
Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir ein
gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest.

Uwe Bischoff & Mitarbeiter



Altenkirchen 02681 / 2222
Weyerbusch 02686 / 1799
Hachenburg 02662 / 944444
Wissen 02742 / 1055

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Zimmerei & Holzbau

Ralf Schumacher
Zimmermeister

- ▲ Dachstühle
- ▲ Holzrahmenbau
- ▲ Wintergärten
- ▲ Vordächer / Carports
- ▲ Fassadenbau
- ▲ Terrassenüberdachungen

Natürlich gut!

Sprechen Sie mit uns.

57614 Niederwambach/
Ascheid · Mühlenstr. 7
Tel. (0 26 84) 97 92 55
holzbau-schumacher.de



Natürlich
und modern.

Mit uns hat Holz Zukunft!

FROHE Weihnachten

– Anzeigen –



Wir danken all unseren Kunden und Freunden
für ihr Vertrauen und wünschen allen

ein gesegnetes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr!



**SANITÄR • HEIZUNG
ERDWÄRME • SOLARTECHNIK**

Gerd van der Vegt

Auf der Lay 68 • 56316 Hanroth

Telefon: 026 84/47 92

Telefax: 026 84/95 89 39

www.vdv-heizungsbau.de

Meisterbetrieb

Zukunftsweisende Wasser- u. Wärmetechnik
Ihr Fachmann für regenerative Energien.

WIR ZIEHEN UM

PRAXIS FÜR SCHMERZMEDIZIN

MARIA MATENTZOGLU

Liebe Patienten,
ab Montag, den 02.01.2017
lautet unsere Praxisadresse:

Hauptstraße 53 ; 53567 Asbach
(im Gebäude der Raiffeisenbank)

Wir möchten uns bei allen Patienten für das
entgegengebrachte Vertrauen bedanken und
wünschen allen ein friedvolles Weihnachtsfest
sowie ein gesundes neues Jahr.

Hauptpraxis:

Hauptstr.53; 53567 Asbach

Tel.: 02683 - 936983

Fax: 02683 - 939558

Zweigpraxis:

Kaiserstr.22; 53721 Siegburg

Tel.: 02241 - 9427430

Fax: 02241 - 9427431

Wir machen Urlaub
ab 19.12.2016 – 02.01.2017

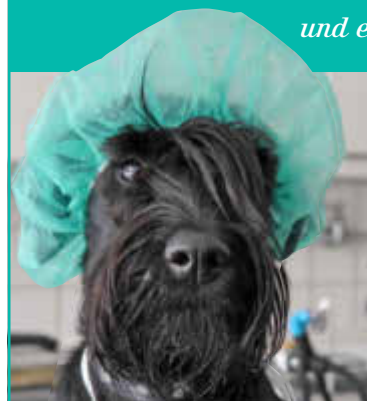
ACHTUNG!

Frohe Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr
2017
wünscht



**KAROSSERIEBAU
KESSELER** **57614 Breibach**
Auf der Rotbitz 21 • Telefon 026 81/73 22
www.karosseriebau-kessler.de

Tierisch gute Weihnachten und ein gesundes neues Jahr



wünscht allen 2- und
4-beinigen Freunden
und Patienten das
Team der

**TIERÄRZTLICHEN
PRAXIS
KAISEREICHE**

*Dr. Sabine Knorr-Henn
Dr. Martin Henn*

Eichenstraße 3
56305 Puderbach
026 84 - 30 79






Ein unbeschwertes Weihnachtsfest und
alles erdenklich Gute für das neue Jahr.

Bleiben Sie gesund!

PHW Pflegedienst Herzenswunsch GmbH &
Haus Oliver
- Ambulant betreutes Wohnen GmbH
Erbacher Straße 19-21
57612 Hilgenroth
Tel.: 02682 3933

Wir danken all unseren Kunden und Freunden
für ihr Vertrauen und wünschen allen

ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr!

Friseursalon
Kellner
Irsertalstraße 22 · 57635 Oberirschen
Telefon 02686 / 1591

Christian Koch
www.mot-koch.de
Mobil 0177/5515877



wünscht
**frohe
Weihnachten**
und einen guten Rutsch ins Jahr 2017

ad AUTO DIENST **MARRAZZA**
DIE MARKEN-
WERKSTATT

**XL-Service für
PKW und Transporter**

Eine Werkstatt - Alle Marken

**Wir bedanken uns für das
von Ihnen entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen
frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr.**



ad Lackier-Zentrum
CARCOLOR
IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI

Sandro Marrazza
Rudolf-Diesel-Straße 23 57610 Altenkirchen
Tel. 0 26 81 / 95 09 36 Fax. 0 26 81 / 95 09 37
info@ad-autodienst-ak.de www.ad-autodienst-ak.de

*wir wünschen Ihnen fröhliche Weihnachtstage
sowie Zeit für Ruhe und Entspannung.
Für Ihre Treue und die gute Zusammenarbeit möchten
wir uns als Team von ganzem Herzen bedanken.*

Nicoletta Faust	Carsten Blechschmidt
Edeltraud Zachau	Julia Schmidt
Karina Krämer	Martyna Pelikan
Annabelle Hehl	Christa Kunz
Mechthild Stratmann	Swetlana Seel

Praxis für Physiotherapie & Osteopathie
Nicoletta Faust
Heilpraktikerin & Osteopathin
Johann-August-Ring 2
57627 Hachenburg



FROHE Weihnachten

– Anzeigen –



*Was immer du tun kannst oder
erträumst zu können, beginne es jetzt.
(Johann W. von Goethe)*

Bei allen Kunden, die uns
und unserer Arbeit im zu Ende gehenden Jahr
ihr Vertrauen geschenkt haben, bedanken wir uns
ganz herzlich und hoffen, dass wir auch im neuen Jahr
wieder für Sie da sein dürfen.

Allen Kunden, Freunden und Bekannten ein fröhliches
Weihnachtsfest und im neuen Jahr Gesundheit
und glückliche Tage.

Firma Elektro-Räder

Elektromeister Jochen Räder und Mitarbeiter
Rehhardt 41, 57612 Helmenzen

Meinen Männern auf diesem Weg auch wieder ein herzliches
Dankeschön für ihren Einsatz und ihr Engagement.

Auf eine gute Zusammenarbeit in 2017
– Vielen Dank – Jochen.

(Wir machen Betriebsferien ab dem 22.12.
und sind ab dem 3.1.17 wieder für Sie im Einsatz)

**LÜCK &
SCHNEIDER**

**HAUS-
TECHNIK**
GMBH

> Heizung
> Solartechnik

> Sanitär
> Kamintechnik

> Badsanierung
> Ausstellung

All unseren Kunden,
Freunden + Bekannten
*herzliche Weihnachts-
und Neujahrsgrüße*

57612 Kroppach · Gewerbestraße 10
Tel.: 0 26 88/98 95 10 · Fax: 0 26 88/98 95 20
www.lueck-und-schneider.de

Die KiTa-Kinder der ev. KiTa „Arche“ Altenkirchen sagen

DANKE
allen unseren
Freunden &
Förderern in
2016!

Wir wünschen von Herzen frohe
Weihnachten & ein gesegnetes neues Jahr 2017.

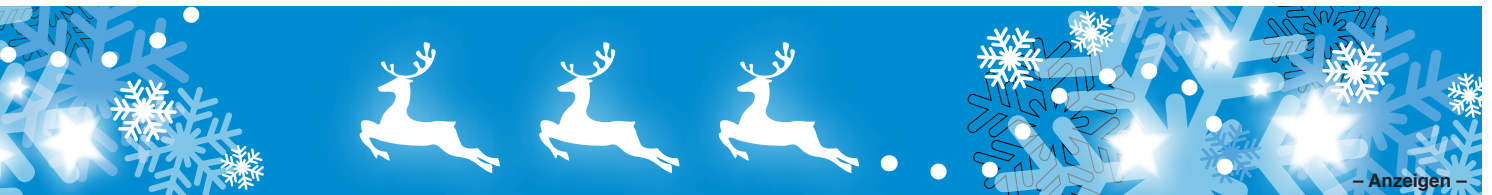
FROHE Weihnachten

Geschenke für Genießer

Am 24.12. bis 14 Uhr geöffnet!!

Getränke Müller
Oberwambach · ☎ 0 26 81 - 16 73





FROHE WEIHNACHTEN



und ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr.

GLASEREI
THOMAS STENGL
IDEEN IN GLAS

Unter den Eichen 17
57635 Weyerbusch
026 86 / 98 77 89



Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr

Tannenbäume, Kugeln, Lichter,
Bratapfelduft und fröhliche Gesichter.

Wir wünschen unseren Kunden und Freunden ein
friedvolles, harmonisches Weihnachtsfest!

Stein Haustechnik
Auf der Ochsenburg 3 • 51570 Windeck-Irsen
Tel. 02686/8334 • www.heizung-stein.de
• Sanitär • Heizungstechnik • Solartechnik
• Kundendienst • Wärmepumpen

**Wir machen Betriebsferien
vom 21.12.16 bis einschließlich 03.01.17**

Mit dem größten, mobilen Lichterbaum
Deutschlands grüßt das Team der



**Autovermietung
& Abschleppdienst
Müller GmbH**

und wünscht allen
Geschäftsfreunden und
Kunden ein friedvolles
Weihnachten 2016 und
ein gesundes neues Jahr !

Natürlich stehen wir auch zwischen den Jahren
bei Tag und Nacht – auch mit unserem Kranservice
und der Ölspreureinigung - zu Ihren Diensten !

Sie wissen ja
"Hat's gekracht – MÜLLER hilft bei Tag & Nacht!"

WIR HELFEN EINFACH WEITER
AM
AUTOVERMIETUNG
ABSCHLEPPDIENST
MÜLLER
IM WESTERWALD

Montabaur	Tel. (02602) 2000
Hachenburg	Tel. (02662) 1234
Stadthagen	Tel. (02602) 1062053
Quirnbach	Tel. (02626) 70004

und überall im Westerwald

Frohe Weihnacht



und VIEL GLÜCK IM NEUEN JAHR wünschen wir
unseren verehrten Gästen, Freunden und Bekannten.

Gaststätte
Zur Linde

Heiligabend und
Neujahr geschlossen
1. u. 2. Weihnachten
sowie Silvester geöffnet.

57629 Wied · Rheinstr. 26 · Telefon: 0 26 62/74 25

TROCKEN AUSBAU
ARMIN SCHMIDT



as-trockenausbaude

Wir wünschen allen
Kunden und Freunden
ein frohes
Weihnachtsfest
und einen
guten Rutsch
ins neue Jahr !

02681 9440967

FROHE *Weihnachten*

FROHE Weihnachten

– Anzeigen –

Wenn's an Weihnachten zu Hause so richtig gemütlich wird, könnte das auch an uns liegen.



Fast alle modernen Heizungs- und Klimatechniken, die wir rund ums Jahr für unsere Kunden einbauen, erneuern oder warten, haben meistens nur eine Aufgabe: ein gemütliches Zuhause.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünschen wir allen Kunden und Freunden des Hauses eine gute Portion Gemütlichkeit und Wärme, die nicht nur aus der Heizung, sondern auch von Herzen kommt.

Warum nicht gleich richtig machen.

Gebr. Kämpf GmbH
Hachenburger Straße 1, 57629 Müschenbach
Fon: 02662-8009-0, www.gebr-kaempf.de



UNSER DANK GILT IHNEN!

Auch im zurückliegenden Geschäftsjahr haben Sie durch Ihr Vertrauen maßgebend zum erfolgreichen Bestehen unseres Unternehmens beigetragen. Gerade in der heutigen Zeit wissen wir Ihr Vertrauen und Ihre Kundentreue sehr zu schätzen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes, glückliches neues Jahr.



FEIN-ENERGY

Inh. Dipl.-Ing. Sascha Fein
Zum Galgenberg 34 · 57612 Helmenzen
Tel.: 02681/1842 · www.fein-energy.de



Fröhliche Weihnachten

und unseren herzlichen Dank für die schönen Stunden mit Ihnen im vergangenen Jahr. Gönnen Sie sich bei uns auch im neuen Jahr eine kleine Auszeit vom Alltag. Wir sind mit Herz und Geschick für Sie da.



SALON
Tanja Fenstermacher & Team

Wiedstr. 17 · 57610 Altenkirchen
Telefon 02681/989592

FRISEURSALON

Tanja Fenstermacher



Im Eckenhof 15 · 57589 Birkenbeul
Telefon 02682/969747



*Gesegnete
Weihnachten
und
ein gutes
neues Jahr!*

Herzliche Weihnachtsgrüße und die besten Wünsche für das neue Jahr allen unseren treuen Kunden, verbunden mit dem Dank für das Vertrauen.

Burg-Apotheke



Jürgen Bräuer
Mittelstraße 16
56305 Puderbach
Telefon 02684/7414
Fax 02684/1061

Öffnungszeiten (durchgehend):

Mo. – Di. – Do. – Fr. von 8.00 bis 18.30 Uhr
Mi. von 8.00 bis 15.30 Uhr, Sa. 8.00 bis 13.00 Uhr

Wir sind notdienstbereit ab 8.30 Uhr morgens, am Montag, 26. Dezember 2016 (2. Weihnachtstag) und Sonntag, 8. Januar 2017



Martin Sommerberg
53567 Asbach
Telefon (02683) 4 30 55
info@sommerberg.lvm.de

Dietmar Otto
56242 Selters
Telefon (02626) 7 88 18
info@d-otto.lvm.de

Friedhelm Schumacher
56305 Puderbach
Telefon (02684) 97 91 80
info@f-schumacher.lvm.de

Dieter Pfaff
56422 Wirges
Telefon (02602) 7 05 79
info@pfaff.lvm.de

Uwe Schmidt
56470 Bad Marienberg
Telefon (02661) 6 10 36
info@u-schmidt.lvm.de

Dennis Kolb
57577 Hamm (Sieg)
Telefon (02682) 30 14
info@kolb.lvm.de

Patrick Lang
57580 Gebhardshain
Telefon (02747) 9 21 80
info@p-lang.lvm.de

René Korff
57610 Altenkirchen
Telefon (02681) 9 81 48 40
info@korff.lvm.de

Hans-Josef Schunk
57610 Altenkirchen
Telefon (02681) 51 89
info@schunk.lvm.de

Daniela Kirchner
57627 Hachenburg
Telefon (02662) 9 54 90
info@d-kirchner.lvm.de

Thomas Schumacher
57632 Flammersfeld
Telefon (02685) 10 80
info@t-schumacher.lvm.de

Martin Born
57642 Alpenrod
Telefon (02662) 9 68 40 91
info@m-born.lvm.de

Manuela Engel
56459 Rothenbach
Telefon (02666) 4 38
56410 Montabaur
Telefon (02602) 29 76
info@engel.lvm.de

Dennis Meyer
57520 Friedewald
Telefon (02743) 61 57
57518 Alsdorf
Telefon (02741) 91 01 40
info@d-meyer.lvm.de

Arne Nilges
56477 Rennerod
Telefon (02664) 99 30 40
57642 Alpenrod
Telefon (02662) 16 61
info@nilges.lvm.de

Alexander Kern
56271 Kleinmaischeld
Telefon (02689) 9 85 80
56170 Bendorf
Telefon (02622) 1 39 30
56244 Sessenhausen
Telefon (02626) 7 89 55
info@a-kern.lvm.de

Manfred Kern
57537 Wissen
Telefon (02742) 56 09
57581 Katzwinkel (Sieg)
Telefon (02741) 93 36 93
57572 Niederfischbach
Telefon (02734) 43 90 79
info@m-kern.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

FROHE Weihnachten

— Anzeigen —

Wir erfüllen auch im neuen Jahr außergewöhnliche Wünsche!

Für das Vertrauen im vergangenen Jahr möchten wir uns bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden herzlich bedanken. Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch.



Weller
MALERBETRIEB & FARBENFACHHANDEL

57612 Birnbach · Kirchstraße 64 · Telefon 0 26 81 – 1778 · www.weller-malerbetrieb.de



Wir danken
unseren Kunden für das
entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen
frohe Weihnachten und
alles Gute für das neue Jahr.



SH Heizung
• Sanitär
• Service

Stephan Hörter
Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister
Schulstraße 36a
57636 Mammelzen
Fon: 02681/982750

FARBENFROHE WEIHNACHTEN



FARBENSPIEL
Malerbetrieb Uwe Schmidt

Auf der Höhe 21 - 57612 Birnbach
www.farbenspiel-schmidt.de

Frohe Weihnacht und ein glückliches neues Jahr

HGS Bauelemente GmbH
57614 Borod
• Fenster in Holz und Kunststoff
• Haustüren
• Treppen aus Massivholz
• Wintergartenverglasung/Markisen

Peter Gerhards
Hauptstr. 20
Telefon: 026 88/84 27
Christof Schmidt
Steinweg 3
Telefon: 026 88/98 99 80



Unseren Kunden,
Freunden und
Bekannten
wünschen wir
frohe Weihnachten
und einen guten
Rutsch.



Ströder
Land- Forst- und Gartentechnik

Kumpstraße 1+2
57610 Altenkirchen
Tel: 02681/3017
Fax: 02681/3019
eMail: stroeder-ak@web.de




Zöller
Heizung · Solar · Sanitär

All unseren Kunden,
Freunden + Bekannten
*herzliche Weihnachts-
und Neujahrsgrüße*

**Hauptstr. 22
57612 Kroppach
Tel. 02688/988110**



Frohe Weihnachten
und ein gesegnetes neues Jahr...

...verbunden mit einem herzlichen Dank für die
angenehme Zusammenarbeit wünschen wir allen Kunden,
Freunden & Bekannten!

**Wir machen Weihnachtsferien
vom 24.12.2016 bis 10.1.2017**

Hebel Baumschulen GbR
Schafttrift 1 • 57567 Daaden • Telefon 02743 2344
info@hebel-baumschulen.de • Mehr Infos: www.hebel-baumschulen.de

Frohes Fest

& ein glückliches neues Jahr 2017!



**Seniorenzentrum
„Uhrturn“**

Seniorenzentrum „Uhrturn“
Hachenburger Str. 18
56269 Dierdorf
Telefon 02689 929-0
www.seniorenzentrum-uhrturm.de



**Seniorenzentrum
„Haus Straaten“**

Seniorenzentrum „Haus Straaten“
Nordhausstr. 22-24
56307 Dernbach
Telefon 02689 92269-0
www.sz-haus-straaten.de



**Seniorenzentrum
„Mühlenau“**

Seniorenzentrum „Mühlenau“
Barentoner Str. 4-6
56305 Puderbach
Telefon 02684 9765-0
www.sz-muehlenau.de

★ **Neujahrsempfang** ★

Freitag, 06.01.2017 - um 19.00 Uhr

★ **gemeinsamer Neujahrsempfang** ★

Sonntag, 22.01.2017 - um 14.00 Uhr im Seniorenzentrum „Mühlenau“

★ **gemeinsamer Neujahrsempfang** ★

Sonntag, 22.01.2017 - um 14.00 Uhr im Seniorenzentrum „Mühlenau“

Begrüßen Sie mit uns das neue Jahr 2017 bei Sektempfang,
Neujahrsbuffet und musikalischer Unterhaltung!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



FROHE Weihnachten

– Anzeigen –

Wir danken unseren Kunden für ihr Vertrauen und werden auch in diesem Jahr statt Weihnachtspost an Fly & Help spenden, um Kindern in Entwicklungsländern eine Schulbildung zu ermöglichen.

In diesem Sinne wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

FRANK HOPPEN
Meisterbetrieb
Planung · Beratung · Kundendienst
Haustechnischer Service

Gas Heizung Sanitär

Mittelstr. 8 · 56271 Roßbach
www.frank-hoppen.de

Herzliche Weihnachtsgrüße und die besten Wünsche für das neue Jahr senden wir unseren Kunden, Geschäftsfreunden, Angestellten, Bekannten und Freunden, verbunden mit dem Dank für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!

Höfer

REIFEN HÖFER GMBH
Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitefeld
Telefon 0 27 43 / 21 90 · Telefax 0 27 43 / 46 68
reifenhoefer@t-online.de
www.reifen-hoefer.de

Danke

möchten wir unseren Patienten und Freunden sagen für ein gutes Miteinander im zu Ende gehenden Jahr, ebenso für ihr Vertrauen und die Treue gegenüber unserer Praxis.

ZAHNARZTPRAXIS Schretzmair

Johann-August-Ring 2 · 57627 Hachenburg
Telefon 02662 7009
www.zahnarztpraxis-schretzmair.de

Unser Dank gilt Ihnen!

Im zurückliegenden Geschäftsjahr haben Sie durch Ihr Vertrauen maßgebend zum erfolgreichen Bestehen unseres Unternehmens beigetragen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Opti Maler mk-farben GmbH
Malerarbeiten · Projektorganisation · Fachgeschäft

Hammer Straße 21 · 51570 Windeck-Au
Tel.: 0 26 82 / 34 22 · www.mk-farben.com

**Bitte beachten Sie unsere Betriebsruhe:
Vom 24.12.2016 bis einschl. 31.12.2016**

Ein frohes Weihnachtsfest, Freude, Glück und Gesundheit für das neue Jahr wünscht

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
Katja Lück · Martina Schneider
www.physio-ak.de
Im Sportzentrum 2 a – Glockenspitze – 57610 Altenkirchen

Casa Vita
Das Haus für Wellness
www.casavita-wellness.de
Katja Lück · Martina Schneider

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch wünscht Ihnen und Ihren Familien das Team der **DEVK** in Altenkirchen



Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen eine schöne Weihnacht und einen guten Rutsch ins Jahr 2017.



Oliver Paul
01 52 / 53 73 31 02



Andrea Ackermann
01 60 / 6 26 66 24
0 26 81 / 9 84 54 87



Ines Kandal
0 26 81 / 9 84 54 86



Timo Herrmann
01 51 / 23 06 14 43
0 26 81 / 8 79 57 55



Jan Mückenheim
0 26 24 / 9 24 14 93
01 71 / 2 63 59 44

DEVK
VERSICHERUNGEN

DEVK Geschäftsstelle
Gartenstr. 1
57610 Altenkirchen

Tel.: 0 26 81 / 9 84 54 86

Fax: 0 26 81 / 9 84 55 47

GESAGT. GETAN. GEHOLFEN.



Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr
wünschen wir allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten.

Hering GmbH
Fenster – Rollläden – Markisen
57614 Mudendbach · Dörneweg 8 · Tel. 02688/452

2017

Wir wünschen
unseren Kunden und Freunden

ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr.

**GLASHANDEL
UELLENBERG**
57635 Kirchb./Reisbitzen
Limbacher Straße 19
Tel. 02683/6581
Fax 02683/7760

Allen Freunden, Bekannten und
Kunden wünschen wir ein
frohes
Weihnachtsfest
und ein
gutes neues Jahr.

Jens Klöckner
Kfz-Meister-Sachverständiger
57632 Giershausen
Handy 01 71/6 17 78 42
jens.kloekner@t-online.de

REIFEN-ARENA
BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE

wünscht fröhliche Weihnachten
und einen guten Start in das neue Jahr.

Wiedstraße 42 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681 – 944722-2 · info@reifen-arena.net

**Frohe Weihnachten und ein gutes
neues Jahr wünscht das Team von**

**küchenstudio
martin**
KÜCHENPLANUNG · JEMAU UND -ERCAUFLUNG

Herschbach Uww. Rheinstraße 24 a
gegenüber Penny-Markt · Telefon 02626/6481
Internet: www.kuechenstudio-martin.de

Wir bedanken uns
für das im
zurückliegenden
Geschäftsjahr
entgegengebrachte
Vertrauen.

**Frohe
Weihnachten
und ein glückliches
Jahr 2017**
wünschen Ihnen
**Familie
Thomas Orthey
und Team.**

Thomas Orthey GmbH Mühlenweg 1 57644 Hattert Tel.: 02662 / 7030

ORTHEY.

Mehr als 800 Fotos von Außenanlagen auf unserer Webseite www.t-orthey.de

Frohe Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr wünscht Ihnen die

Innung der elektrotechnischen Handwerke des Kreises Altenkirchen



VG ALTENKIRCHEN

Jochen Räder	Rehhardt 41	57612 Helmenzen	02681 - 988135
Claus Thomas Schmidt	Dorfstraße 1	57610 Altenkirchen	02681 - 803537
SEM-Plastomed GmbH	Schulstraße 6	57612 Obererbach	02681 - 3099
S & S Haustechnik GmbH	Rheinstraße 23	57638 Neitersen	02681 - 3755
WEST Elektro GmbH	Mehrbachstraße 16	57635 Forstmehren	02686 - 9885490

VG BETZDORF

Frank Pfeifer	Am Steilhang 7	57518 Betzdorf	02741 - 991011
Sebastian Schäfer	Hauptstraße 41	57584 Scheuerfeld	02741 - 22418
Jörn Schleuning	Sonnenweg 10	57518 Betzdorf	02741 - 24061
Heinrich Schmidt GmbH	Friedrichstraße 61 - 63	57518 Betzdorf	02741 - 92100

VG HERDORF-DAADEN

Karlheinz Daub	Hauptstraße 24	57520 Niederdreisbach	02743 - 930217
Friedrich Leicher	Vor der Helle 7	57567 Daaden	02743 - 2274
Schacht und Brederlow GmbH	Betzdorfer Straße 197	57567 Daaden	02743 - 92140
Erwin Schneider OHG	Hüttenweg 4	57567 Daaden	02743 - 930320
Merbold Elektrotechnik GmbH	Zum Förderturm 4 a	57562 Herdorf	02744 - 931780

VG FLAMMERSFELD

Dirk Lichtenthäler	Hauptstraße 23	57632 Kesscheid	02685 - 1897
Andreas Schmidt	Alte Schulstraße 3	56593 Horhausen	02687 - 929195
Dieter Winter	In der Dell 6	56593 Horhausen	02687 - 929383

VG GEBHARDSHAIN

EBS - Elektrotechnik GmbH	Industriestraße 1	57578 Elkenroth	02747 - 9121740
Stefan Hüsch	Struthweg 1	57578 Elkenroth	02747 - 2170
Klaus Reeh	Im Acker 9	57520 Rosenheim	02747 - 1538
Elektro Utsch GmbH	Hildburgstraße 48	57578 Elkenroth	02747 - 3432

VG HAMM (Sieg)

Robert Birkenbeul GmbH & Co. KG	Auf der Bitze 4	57577 Hamm	02682 - 7090
Elektro-Conze GmbH	Rother Straße 5	57539 Roth	02682 - 26290
Armin Weigel	Hauptstraße 23	57539 Bitzen	02682 - 8328
Paul Weller	Siegstraße 14	57539 Fürthen	02682 - 1620

VG KIRCHEN (SIEG)

Horst Breunig	Am Ottoturm 51	57548 Kirchen	02741 - 60264
Elgoko Elektro-Service GmbH	Hauptstraße 6	51598 Friesenhagen	02734 - 8430
PITTHAN GmbH	Koblenz-Olper-Straße 99	57548 Kirchen	02741 - 95820

VG WISSEN

Ralf Bähner	Knappenstraße 6	57537 Mittelhof	02742 - 912340
Wolfgang Hild	Nordstraße 41	57537 Wissen	02742 - 910137
Kleusberg GmbH & Co. KG	Wisserhof	57537 Wissen	02742 - 9550
Bernd Mockenhaupt	Alsenstraße 15	57537 Wissen	02742 - 920000
Michael Stricker	Im Tiergarten 58	57587 Birken-Honigsessen	02742 - 6407
Elektro Ueckerseifer GmbH	Bahnhofstraße 9	57537 Wissen	02742 - 4303
Horst-Michael Wirth	Hainstraße 31	57587 Birken-Honigsessen	02742 - 8273

Merry Christmas

Frohe Weihnachten

Joyeux Noël

Feliz Navidad

Joyeux Noël

Merry Christmas

FROHE Weihnachten

— Anzeigen —

Es weihnachtet sehr ...



... Zeit, einmal „Danke“ zu sagen

für Ihre Kundentreue und Ihr Vertrauen in diesen für uns alle nicht mehr ganz einfachen Zeiten.

Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir
friedvolle Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Hartwig Hommer

anerkannter, geprüfter Bodenleger

Hauptstraße 1B

57614 Oberwambach

Telefon 0 26 81 / 26 98

www.bodenbelaege-hommer.de



HANNAPPEL
EnWaTec
ENERGIE- UND WASSERTECHNIK GmbH

Die Vergangenheit ist bereits Geschichte.
Die Zukunft bringt uns neue Chancen.
Jeder Augenblick ist ein Geschenk.

Wir wünschen Ihnen von Herzen für
Weihnachten viel Fröhliches und
Besinnliches, für das neue Jahr viel
Bewegendes und Glückliches.

Danke für Ihr Vertrauen in uns.

Ihr
EnWaTec-Team aus Hattert

Tel.: 02662 / 95380
www.enwatec-ww.de



Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2017

Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinden wir
unseren Dank für die angenehme Zusammenarbeit
und wünschen herzlichst allen unseren treuen Kunden,
Freunden und Bekannten für das neue Jahr
Gesundheit, Glück und Erfolg.

Schwarzrock

...Ihr Kommunikations-Spezialist
Alarmanlagen
Videoüberwachung
Telefon-Anlagen

Sicherheitstechnik vom Fachmann

57644 Hattert • Borngasse 2 • 0 26 62 / 96 99 440



ZEIT FÜR LIEBE UND GEFÜHL,
HEUTE BLEIBT'S NUR DRAUSSEN KÜHL.
KERZENSCHIN UND PLÄTZCHENDUFT -
WEIHNACHTEN LIEGT IN DER LUFT.



WIR WÜNSCHEN IHNEN
EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND AM ENDE EINES ARBEITSREICHEN
JAHRES AUFRICHTIGEN DANK FÜR DIE
ANGENEHME ZUSAMMENARBEIT.

Ihre Familie Stähler und Team

REGIONAL GASTLICH HERZLICH

Der
WESTERWALD Wirt
*** Hotel Landhaus Stähler

Wiesenstr. 12 • 57612 Hemmelzen • www.westerwaldwirt.de



Es ist Weihnachten

Zum Jahreswechsel wünschen wir
Stille für den Blick nach innen und nach vorne.
Innehalten zum Erneuern aller Kräfte und
Mut zum Treffen der richtigen Entscheidungen.

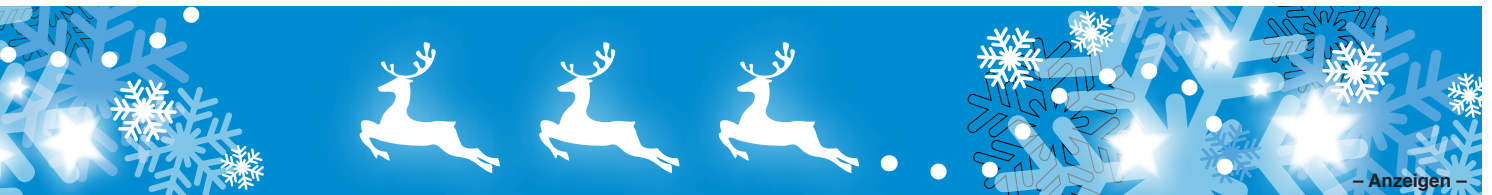
FROHE FEIERTAGE

Norbert Jansen

Heizung • Sanitär • Solar

57610 Gieleroth • Telefon 0 26 81 - 36 70

Notdienst auch an Sonn- und Feiertagen



VIelen DANK



UND ALLES GUTE
FÜR DAS NEUE JAHR,

Toto – Lotto
Carmen Stangier
Marktstraße 11 · 57610 Altenkirchen



*Frohe Festtage
und ein gutes neues Jahr*

Das Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu.
Anlass für uns, „Danke“ zu sagen für Ihr Vertrauen,
das Sie uns entgegengebracht haben.
Für das kommende Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit,
Glück, privates und berufliches Wohlergehen.



SBW Schneider
Baelemente Fachhandel GmbH
Fenster - Türen - Tore
57610 Gieleroth, In der Postheck 3
Tel. 02681/7701
www.sbw-baelemente.de

Weihnachtsgrüße vergessen?

*Für gute Wünsche
ist es nie zu spät!*

Schalten Sie für Ihre Kunden eine Neujahrsgrußanzeige.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wir beraten Sie gerne!

Telefon: 02624/911-0 · Fax: 02624/911-115 · E-Mail: anzeigen@wittich-hoehr.de



Stellenmarkt Aktuell

Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen

Dipl.-Ing. Maschinenbau/Maschinenbautechniker

Ihre Aufgaben

- Nach Ihrer Einarbeitungsphase übernehmen Sie Projekte zur selbständigen Abwicklung.
- Ihr Tätigkeitsfeld beinhaltet die Lösungskonzeptbearbeitung, inklusive Budgets und Terminplänen und die Detailplanung.
 - Sie betreuen den Kunden bis zur Fertigstellung der Projekte.

Ihr Profil

- Sie haben ein abgeschlossenes Studium im Maschinenbau oder sind ausgebildeter Techniker mit Berufserfahrung.
- Sie verfügen über gute Kenntnisse im Umgang mit Autocad, Word, Excel und MS Project.
 - Sie sind bereit zeitweise zu reisen und im Besitz der Fahrerlaubnis Klasse BE.

Wir bieten Ihnen

- Die spannende Herausforderung als verantwortlicher Projektleiter mit großen Gestaltungsmöglichkeiten.
 - Eine attraktive Vergütung und ansprechende Konditionen.

I.K.B. Industrieplanung GmbH

Herr Peter-Dirk Bergerhoff

Nachtigallenstraße 15

57589 Pracht

Tel.: 02682-95240

E-Mail: peter-dirk.bergerhoff@ikb-planung.de

Akkurat, natürlich und aktuell

Ein Bewerbungsfoto sollte vor allem aktuell sein, nicht älter als zwölf Monate. Bitte kein Passfoto verwenden und auch kein Ganzkörperfoto. Nehmen Sie Blickkontakt mit dem imaginären Betrachter auf. Dazu gehören ein begrüßendes, offenes Lächeln, die schattenfreie Ausleuchtung des Gesichts, ein natürlicher

Hautton, eine fixierte Frisur, ein freies Gesicht, die Ausrichtung des Körpers auf ein imaginäres Gegenüber, möglichst keine Neigung des Kopfes, eine Darstellung nur von Kopf bis Schultern (Krawattenknoten - oberster Shirt-Knopf), mit dem Körper möglichst senkrecht zur Blickachse - nicht dem Betrachter zugeneigt.

Klassische Anzeige schalten

Dank Internet ist die Welt ein globales Dorf. Doch selbst in dieser durch das World Wide Web geprägten Zeit reicht es nicht, offene Stellen rein über die sozialen Netzwerke und Kanäle auszu-schreiben. Nach wie vor suchen viele Arbeitnehmer in klassischen Stellenbörsen und Zeitungen nach Stellenangeboten. Aus diesem Grund können auch Firmen, die sehr online-affine Fach-

kräfte im Blick haben, nicht völlig auf die Ausschreibung in Printmedien oder Stellenbörsen verzichten. Der Grund ist einleuchtend: Unternehmen, die sich zu stark auf Social Media Recruiting konzentrieren, schließen bei ihrer Suche nach dem passenden Mitarbeiter wichtige Arbeitnehmergruppen aus. Damit reduzieren sie ihre Chancen bei der Suche nach passenden Fachkräften.



Wir sind ein junges und zukunftsorientiertes Unternehmen mit Sitz in Weyerbusch. Ein hochmoderner Maschinenpark, innovative Technologien und eine teamfördernde Unternehmenspolitik in angenehmer Arbeitsatmosphäre zeichnen uns aus.

Wir suchen **ab sofort** eine/n

Zerspanungsmechaniker (m/w)

Wir bieten:

- einen attraktiven Arbeitsplatz in einem innovativen Unternehmen

Ihr Profil

- abgeschlossene Berufsausbildung zum Zerspanungsmechaniker (Dreher, Fräser) oder vergleichbar
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu Früh- und Spätschichtarbeit
- Erfahrung in Siemens-Maschinensteuerung von Vorteil

Sie sind interessiert?

Senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen inklusive Lebenslauf und Zertifikate per Mail an:

a.gauchel@mtam.de

mtam GmbH | Unter den Eichen 3 | 57635 Weyerbusch
 Fon: +49-2686 897477-0 | Fax: +49-2686 897477-9
info@mtam.de | www.mtam.de



Wir suchen eine/n zuverlässige/n Zeitungszusteller/in



für die Verbandsgemeinde Altenkirchen:

- Bezirk Hasselbach (140 Exemplare)



Sie sind 1 x jede Woche am **Donnerstag** für uns tätig.

Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Der Zustellvertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen/Schüler, Rentnerinnen/Rentner sowie Hausfrauen/Hausmänner und Berufstätige.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich:

- ✓ E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de
- ✓ Telefon: 02624/911-148
- ✓ www.zusteller.wittich-hoehr.de





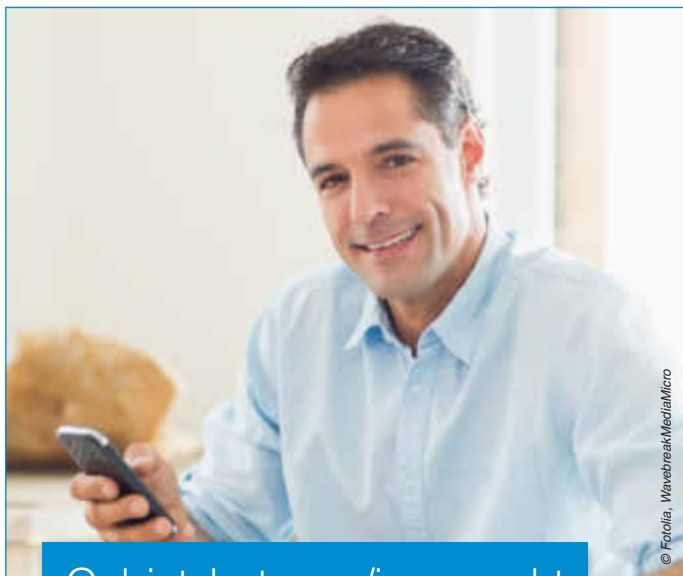
Rentner als Bestattungshelfer gesucht

Abholen von Verstorbenen, Einkleiden, Einbetten von Verstorbenen, Trägerdienste bei Beerdigungen. Bei Möglichkeit vertretungsweise Sterbefallaufnahme, soziale Kompetenz und Sensibilität im Umgang mit Hinterbliebenen. Führerschein erforderlich.

Zuschriften unter Chiffre 2421 an: Rautenberg Media, Postfach 3198, 53831 Troisdorf



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



© Fotolia, WavebreakMediaMicro

Gebietsbetreuer/in gesucht

Suchen Sie eine Nebentätigkeit mit regelmäßigem Verdienst?

Wir bieten Ihnen eine interessante und anspruchsvolle Aufgabe auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung als Gebietsbetreuer/in für unsere Zeitungsboten für die Verbandsgemeinde Hachenburg.

In dieser verantwortungsvollen Position betreuen und koordinieren Sie den Einsatz unserer Zeitungsboten.

- ✓ Sie sollten aufgeschlossen, kontaktfreudig und kommunikativ sein und den Umgang mit Menschen mögen.
- ✓ Flexibles Arbeiten, Zuverlässigkeit und Durchsetzungsvermögen runden Ihr Profil ab.
- ✓ Ein privates Fahrzeug, die telefonische Erreichbarkeit sowie einen PC mit Internetanschluss setzen wir voraus.

Die Tätigkeit eignet sich besonders für Rentner und Pensionäre.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung per Mail oder Post an:

a.knopp@wittich-hoehr.de

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen
z. Hd. Andreas Knopp



DIE WERIT KUNSTSTOFFWERKE W. SCHNEIDER GMBH & CO. KG

So vielfältig wie unsere Produktpalette, so vielfältig sind auch die Menschen, die für uns arbeiten. Die täglichen Herausforderungen bei unseren Spritzguss- und Blasverfahren sowie bei den nachgeschalteten Montageprozessen meistern wir mit sorgfältiger und vorausschauender Personalauswahl. Unsere Unternehmensgruppe beschäftigt an 10 Standorten in Europa ca. 600 Angestellte.

Wir sind eine Unternehmensgruppe, die seit Jahrzehnten erfolgreich sowohl mit namhaften internationalen Konzernen als auch mittelständischen Unternehmen im Geschäft ist und dadurch kontinuierlich Wachstum generiert. Um dieses Wachstum weiter voran zu treiben, suchen wir kreative Köpfe, die uns ideenreich und tatkräftig dabei unterstützen und sich als Teil des Ganzen sehen, als Teil eines in dritter Generation geführten, traditionsreichen Familienunternehmens.

Wir suchen:

Mitarbeiter (m/w) für den Wareneingang

Was Sie mitbringen sollten:

- Sie sind eine ausgebildete Fachkraft für Lagerlogistik (m/w) und im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis zum Führen von Flurförderzeugen/Staplern
- Zusätzlich verfügen Sie über Anwenderkenntnisse in Lagerprogrammen und -systemen für innerbetriebliche Logistik, ERP-Systemen und MS-Office
- Sie beherrschen sicher die deutsche Sprache (mündlich und schriftlich)
- Sie haben bereits Erfahrung im Umgang mit Waagen und im Bereich Wareneingangskontrolle (u.a. QS/Wareneingangskontrolle)

Ihre Aufgaben:

- Be- und Entladen von LKWs
- Wareneingangsprüfung aller angelieferten Teile
- Reklamationsbearbeitung in Zusammenarbeit mit unserem Qualitätswesen
- Organisation von Rücklieferungen
- Kommissionierarbeiten
- Einlagerungen

Was wir erwarten:

- Genaues und sorgfältiges Arbeiten
- Stets kompetente und freundliche Reklamationsbearbeitung
- Selbständiges und eigenverantwortliches Handeln
- Flexibler Einsatz bei variierendem Arbeitsvolumen
- Motivierte, umgängliche Arbeitsweise auch unter hohem Arbeitsdruck

Wollen Sie die Vorteile kurzer Entscheidungswege, eines angenehmen Arbeitsumfeldes sowie angemessener Vergütung als Teil unseres Teams genießen? Dann freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Wir schaffen die idealen Rahmenbedingungen und eröffnen Ihnen – den Fach- und Führungskräften unseres Familienunternehmens – langfristig beste berufliche und persönliche Perspektiven.

Wenn Sie mehr erfahren wollen, schauen Sie einfach bei www.werit.eu

Ihre Bewerbungsunterlagen postalisch oder per E-Mail senden Sie bitte an die angegebene Adresse.

WERIT Kunststoffwerke
W. Schneider GmbH & Co. KG
Fred Heidepeter, Personalleiter
Kölner Straße, D-57610 Altenkirchen
fred.heidepeter@werit.eu
www.werit.eu





Stellenmarkt Aktuell

Gesellschaft für technische Infrastrukturplanung mbH in Hachenburg

Wir bieten zum 01.08.2017 einen
Ausbildungsplatz als Bauzeichner(in)
Tief-, Straßen- und Landschaftsbau

Ihr Profil:

- Mittlere Reife oder Abitur
- **Schnelle Auffassungsgabe und gutes** räumliches Vorstellungsvermögen
- Freude am Umgang mit EDV
- **Gewissenhafte Arbeitsweise und** Zuverlässigkeit
- Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit
- Hohe Motivation für den gewählten Beruf

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Ausbildungsinhalte in unseren verschiedenen Aufgabengebieten
- Erfahrene Mitarbeiter und Kollegen mit jahrelanger Berufserfahrung
- Ein gutes Betriebsklima in einem modernen, engagierten und motivierten Team
- Ein moderner Arbeitsplatz mit aktueller Hard- und Software in ansprechenden Büroräumen in unmittelbarer Nähe zur historischen Altstadt von Hachenburg

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)
Bauzeichner(in) / Bautechniker(in) / B.Eng. / B.Sc.

Ihre Tätigkeitsfelder:

- Erstellen von Objektplänen in der Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung und Ausführungsplanung im Tief- und Straßenbau
- Zeichnerische Bearbeitung von Planunterlagen
- Erstellung und Ausarbeitung von Massenberechnungen
- Entwicklung von Planungsdetails in Abstimmung mit dem zuständigen Projektleiter
- Selbstständige Entwicklung von Planungskonzepten

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Bauzeichner(in) oder Bautechniker(in) oder ein abgeschlossenes Studium als Bachelor of Engineering / Science im Tief- und Straßenbau oder gleichwertiges
- Routinierter Umgang mit AutoCAD und MS-Office-Programmen
- Kenntnisse in VESTRA sind wünschenswert
- Teamfähigkeit, Kreativität und selbstständige Arbeitsweise
- Motivation zur eigenständigen Bearbeitung und Organisation des Arbeitsbereiches

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte schicken Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, gerne auch per E-Mail:

Planeo Ingenieure GmbH

Bachweg 5

57627 Hachenburg

Telefon: 0 26 62 / 9 47 36 - 00

Weitere Infos auch unter:

E-Mail: k.eiteneuer@planeo-ingenieure.de

www.PLANEO-INGENIEURE.de/KARRIERE

Stellen suchen & finden



qualität die ankommt



Die UNIMET-Gruppe.

Eine innovative Unternehmensgruppe mit bundesweit 700 Mitarbeitern, die klassische Aufgaben des Fachgroßhandels als Sortimentsentwickler, Logistiker und kompetenter Berater des Fachhandels übernimmt. Mit über 34.000, auf mehr als 170.000 m² Lagerfläche, geführten Artikeln aus den Bereichen Werkstatt, Haushalt und Garten werden über 18.000 Fachhändler bundesweit versorgt. Als eines der führenden Unternehmen der Großhandelsbranche steht die unbedingte Zuverlässigkeit verbunden mit Flexibilität im Mittelpunkt der Firmenphilosophie.

In unserem Standort in Hachenburg vergeben wir zum **1. August 2017** wieder Ausbildungsplätze zur/zum

Kauffrau/Kaufmann im Groß- und Außenhandel

um qualifizierten Nachwuchs für unser Unternehmen zu gewinnen. Möchten Sie teilhaben am Erfolg der Unimet? Haben Sie Interesse an betriebswirtschaftlichen Abläufen? Legen Sie Wert auf Selbstständigkeit, dynamische Teamarbeit und Zuverlässigkeit und haben mindestens einen guten Realschul-Abschluss und/oder Fachhochschulreife bzw. Abitur? Dann möchten wir Sie kennenlernen.

UNIMET Zentrallager West GmbH & Co. Handels-KG
Herrn Rosenkranz, Postfach 1420, 57627 Hachenburg
rosenkranz@unimet.org west@unimet.org

Muss- und Kann-Qualifikationen

Wichtig sind für Bewerber besondere Formulierungen. So beschreibt ein seriöses Stellenangebot vor allem, welche Qualifikationen benötigt werden, was ein Bewerber können muss – das sind die sogenannten Muss-Qualifikationen.

Wer diese Kompetenzen nicht mitbringt, kann sich die Bemühung um die Bewerbung schenken, denn es besteht kaum eine

Chance, den Job zu ergattern. Ausdrücke wie „idealerweise“ oder „von Vorteil“ sind keine Muss-Anforderungen, sondern vielmehr als Bonus zu sehen, bekannt auch als Kann-Qualifikationen. Sie sind oft im Konjunktiv formuliert. Diese sollten Sie ebenfalls im Anschreiben oder tabellarischen Lebenslauf dokumentieren. Die Chancen steigen mit jedem Haken auf dieser Liste.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Foto: © Fotolia, lassedesignen

Auslieferungsfahrer/in gesucht

Sie sind zuverlässig? ... dann sind Sie bei uns richtig!

Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Verlagswesen und geben wöchentlich 75 Mitteilungsblätter für Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz und Gemeinden in Hessen sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Zum 1. Januar 2017 suchen wir eine/n zuverlässige/n

Auslieferungsfahrer/in

für unsere Zeitungen der Verbandsgemeinden Daaden und Gebhardshain – selbstständig oder geringfügig beschäftigt.

Ihre Aufgabe:

- ✓ Transport der Zeitungen und Beilagen an die Zusteller

Anlieferung:

- ✓ Abholung in 54343 Föhren

Zeitaufwand:

- ✓ 1x pro Woche für mehrere Stunden

Ausfahrtag:

- ✓ Donnerstag (Kleintransporter muss vorhanden sein)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
per Mail: a.knopp@wittich-hoehr.de
oder per Telefon: **02624/91 11 57** (Herr Knopp)

oder per Post

LINUS WITTICH Medien KG
Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen
Personalabteilung

Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen



Wir sind ein mittelständisches Unternehmen und weltweit als Spezialbetrieb in der Rohrverformung und Rohrschweißtechnik tätig. Auf Grund der ständig steigenden weltweiten Nachfrage expandieren wir stark. Unter anderem sind wir im Lebensmittel-, Pharma-, Schiffs-, Kraftwerks- und Chemieanlagenbau sowie im Bereich der erneuerbaren Energien tätig.

Für unseren Standort in **Nistertal** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Mitarbeiter in der Informationstechnologie (m/w)**
Ihr Profil: Mind. 10 Jahre Berufserfahrung im IT Support und ERP Systeme
- **Leiter Supply Chain (m/w)**
Ihr Profil: Mind. 10 Jahre Berufserfahrung in mittelständischen Unternehmen der metallverarbeitenden Industrie im Einkauf und Logistik
- **Leiter Projektmanagement (m/w)**
Ihr Profil: Mind. 5 Jahre Berufserfahrung in mittelständischen Unternehmen der metallverarbeitenden Industrie im Bereich Projektmanagement
- **Stellvertretender Vertriebsleiter (m/w)**
Ihr Profil: Mind. 10 Jahre Berufserfahrung in mittelständischen Unternehmen der metallverarbeitenden Industrie im Vertrieb und Kalkulation von technischen Produkten
- **Arbeitsvorbereiter / Fertigungsplaner (m/w)**
Ihr Profil: REFA - Techniker / Meister mit fundierten Kenntnissen in der Zeitwirtschaft und Arbeitsplanerstellung
- **Kalkulator (m/w)**
Schwerpunkt zylindr. Rohrschlangen-/Rohrregistersysteme und Flachschrangenpakete
Ihr Profil: technische Ausbildung sowie Verständnis für unsere Produkte
- **Kalkulator (m/w)**
Ihr Profil: abgeschlossenes technisches Studium wünschenswert

Bei Interesse finden Sie weitere Informationen zu dem gewünschten Profil und dem Aufgabenbereich auf unserer Homepage unter www.tube-tec.de

Tube-Tec Rohrverformungstechnik GmbH
Hirtscneider Straße 13 – 15
57647 Nistertal
Tel. 02661 9591 0
www.tube-tec.de

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n

Friseur/in in Teilzeit.

Bewerbungen bitte an:
Haarstudio Lucyna
Raiffeisenstr. 12, 57632 Flammersfeld
Tel.: 02685/7876

Verbandsgemeinde Bad Marienberg

In der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg ist für Tätigkeiten im Fachbereich „Bauen, Planen, Umwelt“ eine Stelle als



Techniker/in der Fachrichtung Hochbau/technischer Ausbau

zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** neu zu besetzen.

Bewerben kann sich, wer über eine abgeschlossene Ausbildung als Bautechniker/in, vorzugsweise im Bereich Gebäudetechnik, Facility Management, verfügt.

Detaillierte Informationen über die zu besetzende Stelle finden Sie im Internet unter

www.bad-marienberg.de/stellen.html

oder alternativ mit nebenstehendem QR-Code:



Handschrift als besondere Herausforderung

In der Regel werden Bewerbungen am PC erstellt. Doch jede Regel hat ihre Ausnahmen: So kann es durchaus vorkommen, dass ein Unternehmen oder eine Behörde eine handgeschriebene Bewerbung wünscht. Eine handgeschriebene Bewerbung muss in jedem Fall für die konkrete Stelle verfasst werden, sie kostet also ein wenig Mühe. Damit gelingt es dem Unternehmen, sogenann-

te Spaßbewerbungen und Massenbewerbungen von vornherein zu eliminieren. Andere Unternehmen legen die Handschrift einem Graphologen vor - er soll auf diese Weise Eigenschaften des Bewerbers erkennen. Auch kann es vorkommen, dass eine lesbare Handschrift für die angestrebte Stelle wichtig sein könne, das gilt etwa für Lehrer oder in manchen Verwaltungsberufen. (rgz)

Profis können helfen

Die schriftliche Bewerbung ist Ihre Visitenkarte und soll den Weg ebnen für das Vorstellungsgespräch. Oft entscheidet nur ein kurzer Blick auf die Unterlagen, ob ein Bewerber zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen wird. Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance. Mit einer professionell erstellten

Präsentation der eigenen Person erzielt der Bewerber den entscheidenden Wettbewerbsvorteil, um zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen zu werden. Bewerbungsservices und Bewerbungcoaches bieten dabei professionelle Unterstützung und Beratung in jeder Phase der Bewerbung oder Karrierelaufbahn.

MITARBEITER/IN gesucht!

Wir suchen für 90 Stunden monatlich Verstärkung.
Personenbeförderungsschein ist Voraussetzung.

Bewerbungen bitte an:

Mietwagen Schumacher-Künstler
Büchnerstr. 78, 57610 Altenkirchen
Tel.: 0 26 81 / 71 91



Immobilienwelt

Anzeige
aufgeben:
[wittich.de/
anzeigen](http://wittich.de/anzeigen)

Gemeinsam waren wir in diesem Jahr erfolgreich.
Auf eine gute Zusammenarbeit in 2017!



IMMOBILIEN
GESELLSCHAFT
DER WESTERWALD BANK MBH

Kaufen - Verkaufen - Finanzieren



Westerwald Bank eG
Volks- und Raiffeisenbank



Informieren Sie sich auf: www.westerwaldbank-immobilien.de

Der Notar ist ein Muss

Wer in Deutschland eine Immobilie verkaufen will, benötigt dazu einen Notar. In der Regel entwirft dieser den Kaufvertrag und stellt ihn vorab den Beteiligten zur Verfügung. Verkäufer und Käufer sollten den Vertragstext vor der Unterzeichnung genau unter die Lupe nehmen. Der Notar stellt zwar sicher, dass der Ver-

trag juristisch einwandfrei ist, er kann aber die Vereinbarungen mit dem Käufer nicht im Detail kennen. Deshalb sollte man gründlich prüfen, ob sich im Text alles so wiederfindet, wie es besprochen wurde. Mehr Informationen rund um den Immobilienverkauf gibt es beispielsweise unter www.hausgold.de. *djd 57289pn*

Förderangebote prüfen

Ob günstiges Darlehen für den Hausbau oder Zuschuss – Bauherren auf dem Weg ins Eigenheim sollten unbedingt auch die Förderangebote ihres Bundeslandes prüfen.

Die Bundesländer vergeben ihre Fördermittel meistens über

die Landesbank oder die Landestreuhandstelle.

Nachfragen lohnt sich, denn oft machen die Landesbanken zum Beispiel die KfW-Kredite für Familien mit Kindern noch billiger. Günstiger lässt sich das Eigenheim nicht finanzieren.

Zielgenau zu Ihrer Wunschimmobilie mit
Immobilienwelt

Genau hinsehen

Oftmals übersteigen die Erwartungen der Bauherren die tatsächlichen Vereinbarungen im Bauvertrag.

Das kann zu unnötigem Streit und großen Enttäuschungen führen. Beispiel: „tapezierfertig“ oder „malerfertig“ sind Qualitätsmerkmale, die klar definiert sind.

Bei ersterem muss die Wand noch (möglichst mit Raufaser) tapeziert werden, da sie Unebenheiten enthalten darf. Bei „malerfertig“, ist die Wand glatt genug, dass sie auch ohne Tapete gestrichen werden kann. Wer genau hinsieht und Fragen klärt, erspart sich Enttäuschungen.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sie suchen

die optimale Wohnsituation?

Bei Immobilienwelt in Ihrer Wochenzeitung!

anzeigen@wittich-hoehr.de

Gerne auch telefonisch
unter Tel. 02624 9110



Vermieten · Mietgesuche Kaufen · Verkaufen



Kreditanfragen richtig stellen

Die Konditionen einer Baufinanzierung können sich je nach Bank stark unterscheiden. Schon deshalb sollten Bauherren immer mehrere Angebote einholen, denn schon kleine Zinsunterschiede machen bei den Summen einer Baufinanzierung am Ende viel

Geld aus. Doch solche Angebotsanfragen bei den Banken müssen unbedingt richtig gestellt werden – nämlich als „Anfrage Kreditkonditionen“ und nicht als „Anfrage Kredit“. Denn die Banken melden auch unverbindliche Kreditanfragen an die Auskunftsteile.

Hier investieren Sie richtig!

Schriftlich fixieren

Der Erwerb eines Hauses, eines Grundstücks oder einer Eigentumswohnung ist für viele Verbraucher die größte Investition, die sie in ihrem Leben tätigen. Bei dieser Entscheidung wollen sie natürlich auf Nummer sicher gehen und wenden sich in vielen Fällen an einen Immobilienmakler. Neben der Vermittlertätigkeit bieten gute Makler weitere Dienstleistungen an. Dazu gehört zum Beispiel die Erstellung

aussagekräftiger Exposés, ausführliche Beratungsgespräche, um die Wünsche des Kunden zu verstehen und ihn auf mögliche Risiken hinzuweisen, Hilfen bei Preisverhandlungen und der Erstellung von Kaufverträgen oder die Begleitung zu einem Notartermin. Wichtig ist, dass die Leistungen in einem Maklerauftrag definiert sind und dass auch die Maklercourtage verbindlich festgelegt ist. *djd*

Bender & Bender Immobilien Gruppe



Familie mit Kind sucht gepflegtes Wohnhaus mit Garage und schönem Garten in ruhiger Wohnlage! Rufen Sie unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de

Aufwand wird oft unterschätzt

Ein Haus oder eine Wohnung erfolgreich verkaufen – angesichts des aktuellen Immobilienbooms sollte das eine einfache Angelegenheit sein. So denkt mancher Eigentümer und möchte den Verkauf gerne selbst in die Hand nehmen. Doch das ist leichter gesagt als getan: Wer sich näher mit dem Thema befasst, stellt schnell fest, wie aufwendig und vielschichtig dieser Prozess ist. Die Schwierigkeiten fangen oft bereits bei der Bewertung der Immobilie, also der Preiseinschätzung an. Laien sind schnell überfordert, weiß Immobilienexperte Sebastian Wagner von Hausgold: „Umfassende Kenntnisse des örtlichen

Immobilienmarktes spielen dabei ebenso eine Rolle wie die objektive Bewertung der Bausubstanz und der Ausstattung der jeweiligen Immobilie.“

Nicht unterschätzen sollte man auch den Zeitaufwand, der sich mit dem Verkauf einer Immobilie verbindet: Zahlreiche Besichtigungstermine, Anrufe von Interessenten zu den verschiedensten Uhrzeiten, intensive Preisverhandlungen – all das kann Nerven kosten. Der Makler nimmt einem nicht nur viele Mühen ab, sondern geht zudem mit geschultem Verhandlungsgeschick und dem Wissen um bau- und vertragsrechtliche Fragen an die Aufgabe heran.



www.skwws.de



**Wir
wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
und für
das neue Jahr
viel Glück und Erfolg.**

**Ihr Immobilien-Team der
Sparkasse in Altenkirchen**



**Sparkasse
Westerwald-Sieg**

Z.E Auto-Export, Achtung Ankauf zu Höchstpreisen! PKW/LKW/Busse/Geländewagen, aller Art, in jedem Zustand, sofort Bargeld, bitte alles anbieten. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

SONSTIGES

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets DIN A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Brennholz, frisch, Bu./Ei., Meterstücke gespalten 68 €/RM o. ofenfertig 30-cm-Scheite 58 €/SRM. Tel.: 0151/18329965

Neuwertiges 26er Damenrad, 1x gefahren, zu verkaufen. Tel.: 02662/2327

Band sucht Sänger, Musikr. Volbeat, HIM, R. Gallagher, Nickelback, Alter Ü40, Proberaum AK/Hachenb. Tel.: 01577/4463727

Baumfällungen mit Entsorgung u. Entfernen von Hecken/Sträuchern, Häckselarbeiten und Baggerarbeiten, fachgerecht mit modernen Maschinen, Tel.: 0151/18329965 agrar-meurer.de

Treppenlift umzugshalber abzugeben, neuwertig, 1.900 €. Tel.: 02638/9481474

Hundetraining für Kleinhunde! Wir treff. uns 1-2 mal im Monat kostenlos, um das soziale Miteinander der Hunde zu fördern u. den Kontakt zu Artgenossen zu vertiefen. Tel.: 0175/4968725

Kleinanzeigen in Ihrer Wochenzeitung. Immer für ein Schnäppchen gut!
wittich.de/anzeigen

Erscheint zusätzlich kostenlos im Internet unter wittich.de

24-STUNDEN-ABSCHLEPPDIENST 0 26 81 / 7 00 70



Autohaus
RAMSEGER GmbH



57636 MAMMELZEN • SIEGENER STR. 81

Villa -Würstchen

Hundebüdchen & Tiernahrung

- **B.A.R.F to go**
- **cdVet Naturapotheke**
- **kostenlose Ernährungsberatung**



Öffnungszeiten:

Die. + Do.: 10 – 13 Uhr und 16 – 18 Uhr

Sa. nach Absprache



Siebengebirgsstr. 13

57632 Flammersfeld

Tel.: 01 52 / 52 03 61 04

www.villa-wuerstchen.de

Pneumologische Gemeinschaftspraxis Dr. Hans-Jürgen Jost und Dr. Birger Margraf 56412 Dernbach

Zum 31.12.2016 beende ich meine Tätigkeit als Kassenarzt. Bei allen Patienten bedanke ich mich herzlich für Ihr Vertrauen über viele Jahre.

Bedanken möchte ich mich auch bei meinen Kollegen in den Praxen und Krankenhäusern für die gute Zusammenarbeit zum Wohle der gemeinsam betreuten Patienten.

Meinem Nachfolger, Herrn Dr. Hans-Bernhard Alter, wünsche ich für die Zukunft alles Gute.

Dr. Hans-Jürgen Jost

Helfen ist einfach.



ps-sparen.de

Sparkassen-Finanzgruppe

Wenn pro **PS** – Los soziale Projekte in Ihrer Region mit 25 Cent unterstützt werden.

Zusätzlich haben Sie jeden Monat Chancen auf attraktive Gewinne im Gesamtwert von ca. 900.000 Euro.

Sparen, gewinnen, Gutes tun
- Ein Los für alles!

PS – die Lotterie der Sparkasse.

Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Spielen kann süchtig machen. Informationen zur Spielsucht, Prävention und Behandlung erhalten Sie unter www.bzga.de und bei jeder Sparkasse. Gewinnchance: Mindestgewinn 1:10 · Hauptgewinn 1:1,9 Mio.



+++ DAS BESTE KOMMT ZUM SCHLUSS – SATTE RABATTE ZUM JAHRESENDE +++

Inventur Verkauf

NUR BIS ZUM 14.01.2017

Bis zu
67%

**auf Möbel und Küchen
aus der Ausstellung**

+

19%*

Mehrwertsteuer GESCHENKT
bei Möbel- und Küchen-Neubestellungen

+

Kostenlose Entsorgung
der alten Garnitur bei Kauf einer neuen.

*Sichern Sie
sich jetzt
die günstigsten
Schnäppchen
des Jahres!*

**Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesegnetes neues Jahr 2017!**

* Bei Ihrem Einkauf gewährt Ihnen Einrichtungshaus Panthel einen Rabatt in Höhe des Mehrwertsteueranteils, der auf den im Laden ausgezeichneten Preis anfallen würde. Der Mehrwertsteueranteil entspricht einer Minderung von 15,96 % des jeweiligen Kaufpreises. Allerdings kann Panthel aus gesetzlichen Gründen dem Kunden nicht die Mehrwertsteuer als solche erlassen. Der Kassenschein wird daher weiterhin eine Mehrwertsteuer ausweisen, jedoch bezieht sich diese auf einen entsprechend reduzierten Betrag. Der Kunde ist nicht berechtigt, die Erstattung des auf dem Kassenschein ausgewiesenen Mehrwertsteueranteils zu verlangen. Gilt nur für Neuaufträge. Ausgenommen von dieser Rabattaktion sind Artikel der Marken akador und Natura sowie bereits reduzierte oder als Aktionspreis gekennzeichnete Artikel. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Barauszahlungen nicht möglich. Gültig bis einschließlich 14.01.2017.

panthel
Einrichtungshaus und Küchenstudio GmbH

Brückenstraße 29
57647 Nistertal/Westerwald
Telefon 0 26 61/98 72-0
www.moebel-panthel.de

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–19 Uhr, Sa. 9–16 Uhr

Heiligabend geschlossen, Silvester 9–13 Uhr